

# **Datenblätter Tierische Erzeugung in Sachsen Anhalt**

Berichtsjahr 2019



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Impressum

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg  
Tel.: (03471) 334-101  
Fax: (03471) 334-105  
E-mail: [poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de)  
<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>



Redaktion:

Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden

Redaktionsschluss

August 2020

Autoren:

Dr. Herwig Mäurer, Dr. Frank Münch, Wolfgang Oxe, Manfred Rex

Unter Mitwirkung von:

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
- Rinderzuchtverband Sachsen-Anhalt e.G.
- Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.
- Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Landeskontrollverband für Leistungs- und Qualitätsprüfung Sachsen-Anhalt e.V.
- Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt
- Landesverband der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e.V.

Ab dem Jahr 2018 erscheinen die Datenblätter Tierische Erzeugung in Sachsen-Anhalt nicht nur als Gesamtausgabe. Es werden die einzelnen Kapitel als separate Dateien veröffentlicht, sobald das benötigte Material vorliegt. Inhaltlich sind die Teilausgaben mit der Gesamtausgabe identisch

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.  
Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

1	Rinder	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Milchrinder	1
1.2.1	Milchleistungsprüfung (MLP)	1
1.2.2	Ergebnisse der Zellzahluntersuchungen	8
1.2.3	Exterieurbeurteilung	9
1.2.4	Zuchtwertschätzung	11
1.2.5	Besamung	17
1.3	Fleischrinderzucht	18
1.3.1	Eigenleistungsprüfung der gekörten Bullen	19
1.3.2	Fleischleistungsprüfung im Feld	20
1.3.3	Zuchtwertschätzung Fleischleistung (RZF) und Zuchtleistung (RZL)	22
2	Pferde	27
2.1	Einleitung	27
2.2	Stutbucheintragung	33
2.3	Eigenleistungsprüfung von Fohlen	34
2.4	Zuchtschauen	34
2.4.1	Staatsprämienschau	34
2.4.2	Fohlenchampionate	35
2.5	Stationsleistungsprüfungen	36
1.5.1	Stationsleistungsprüfung Hengste	36
1.5.2	Stationsleistungsprüfung Stuten	36
2.6	Feldprüfungen	37
2.6.1	Hengste – Körungen	37
2.6.2	Feldleistungsprüfung der Hengste, Stuten und Wallache	38
2.7	Nachkommenbewertungen	43
1.8	FN-Zuchtwertschätzung Reitpferde (Zuchtprogramm Deutsches Sportpferd)	47
1.8.1	FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen (JPf) bei Hengsten	47
1.8.2	FN-Zuchtwertschätzung Turniersport (TSP) bei Hengsten	51
1.8.3	FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen und Turniersport bei DSP-Stuten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.	58
3	Schweine	68
3.1	Einleitung	68
3.2	Kontroll- und Beratungsring Ferkelproduktion	68
3.3	Kontroll- und Beratungsring Schweinemast	69
3.4	Zuchtorganisationen	70
3.4.1	Züchtervereinigungen	70
3.4.2	Zuchtunternehmen	70
3.5	Nationales Fachprogramm tiergenetische Ressourcen	71
3.5.1	Erweiterung der genetischen Variabilität im Zuchtprogramm der Rasse Leicoma	71
3.5.2	Gewinnung von Kryokonserven der Rasse Leicoma für die Deutsche Genbank	75
3.6	Besamung	76
3.6.1	Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt	76
3.6.2	Sameneinsatz in Sachsen-Anhalt	76
4	Schafe	79
4.1	Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung	80
4.2	Feldleistungsprüfung	83
4.2.1	Eigenleistungsprüfung der Jungböcke	83
4.2.2	Herdbuchaufnahme der Jungschafe	87
4.2.3	Zuchtleistungsprüfung	89

5	Ziegen .....	92
5.1	Einleitung .....	92
5.2	Eigenleistungsprüfung der Jungziegenböcke .....	93
5.3	Herdbuchaufnahme der weiblichen Jungziegen .....	93
5.4	Zuchtleistungsprüfung .....	93
5.5	Milchleistungsprüfung .....	94
6	Kleintierzucht .....	96
6.1	Rassegeflügel .....	96
6.2	Kaninchen .....	97
7	Tierbestände .....	100
	Anlage 1 Ehrungen 2019 .....	106

# 1 Rinder

## 1.1 Einleitung

Der Gesamt-Rinderbestand der EU (28 Länder) belief sich 2019 auf 86,6 Mio. Tiere. Mit 11,6 Mio. Rindern (-2,66 % z. Vorj.) verfügt Deutschland hinter Frankreich über einen der stärksten Tierbestände und ist demnach zweitgrößter Rindfleischerzeuger Europas. 34,47 % des Gesamtbestandes sind Milchrinder, wodurch Deutschland mit anteilig 4,01 Mio. Milchkühen (-2,22 % z. Vj.) im EU-Vergleich die Vorreiterposition einnimmt. In diesem Zusammenhang kritisch zu beobachten bleibt die Umsetzung des Brexit, ist das Vereinigte Königreich bei den Milcherzeugnissen doch ein wichtiger Handelspartner Deutschlands und der EU.

Trotz tendenziellem Rückgang des allgemeinen Fleischkonsums gewinnt Rindfleisch national an Bedeutung, verdeutlicht durch den leicht gestiegenen Pro-Kopf-Verbrauch(+0,3 kg) mit einem Wert von 10 kg/Kopf. Deutschlandweit lag die Zahl der rinderhaltenden Betriebe 2019 bei 135.765, was einem Rückgang um 3.844 Betriebe (-2,8%) entspricht. Der Anteil Milchvieh-Betriebe beträgt 44,14%. Dieser folgt mit einer Minderung um 2.888 Betriebe (-4,6 %) dem nationalen Trend, in dem trotz regressiver Bestandsentwicklung ein kontinuierlicher Anstieg der Milchproduktion verzeichnet wird.

Tabelle 1: Entwicklung des Rinderbestandes in Sachsen-Anhalt  
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novemberzählung)

Tierkategorie	2016	2017	2018	2019
Kälber bis einschl. 8 Monate	66.998	64.026	63.393	59.163
<b>Jungrinder mehr als 8 Mon. bis 1 Jahr alt</b>				
männlich	6.048	5.888	5.426	5.048
weiblich	24.155	22.150	22.435	21.259
<b>Rinder 1 bis 2 Jahre alt</b>				
männlich	11.526	12.446	11.620	10.893
weiblich zum Schlachten <sup>1)</sup>	4.169	4.336	4.094	4.289
weiblich als Zucht- und Nutztiere	59.031	57.706	54.630	54.224
<b>Rinder 2 Jahre und älter</b>				
Bullen und Ochsen	2.459	2.512	2.639	2.533
Schlachtfärsen	670	745	708	652
Nutz- und Zuchtfärsen	15.481	15.491	14.088	13.305
Milchkühe <sup>2)</sup>	119.751	119.355	116.429	113.048
Mutter- und sonstige Kühe	30.636	30.635	29.609	28.562
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>340.924</b>	<b>335.290</b>	<b>325.061</b>	<b>312.999</b>

## 1.2 Milchrinder

### 1.2.1 Milchleistungsprüfung (MLP)

Die durchschnittliche Bestandsgröße der Milchviehbetriebe Sachsen-Anhalts liegt aktuell bei 336 Kühen. Trotz extremer Wetterverhältnisse und der damit verbundenen schwierigen Grundfuttermittellieferung wurde im Milchwirtschaftsjahr 2018/2019 die durchschnittliche Jahresleistung um 1 kg auf 9.833 kg Milch pro Kuh (3,96 % Fett/ 3,45 % Eiweiß) gesteigert. Mit dieser Leistung konnten die Milchproduzenten die im Jahr 2018 errungene Spitzenposition behaupten.

Tabelle 2: Entwicklung der Mitgliedsbetriebe des LKV, geprüfte Kuhbestände und Prüfdichten in den Jahren 2016 bis 2019 zum Stichtag 30.09 (LKV Sachsen-Anhalt)

Milchwirtschaftsjahr	Mitgliedsbetriebe	Geprüfte Milchkühe	Durchschnittliche Bestandsgröße Kühe/Betrieb	Prüfdichte
	n	n	n	%
2016	362	111.264	307	92,2
2017	342	110.600	323	92,5
2018	322	108.167	336	92,4
2019	310	104.293	336	92,1

Abbildung 1: Anteil der Kühe in den Bestandsgrößenklassen in % (LKV Sachsen-Anhalt)

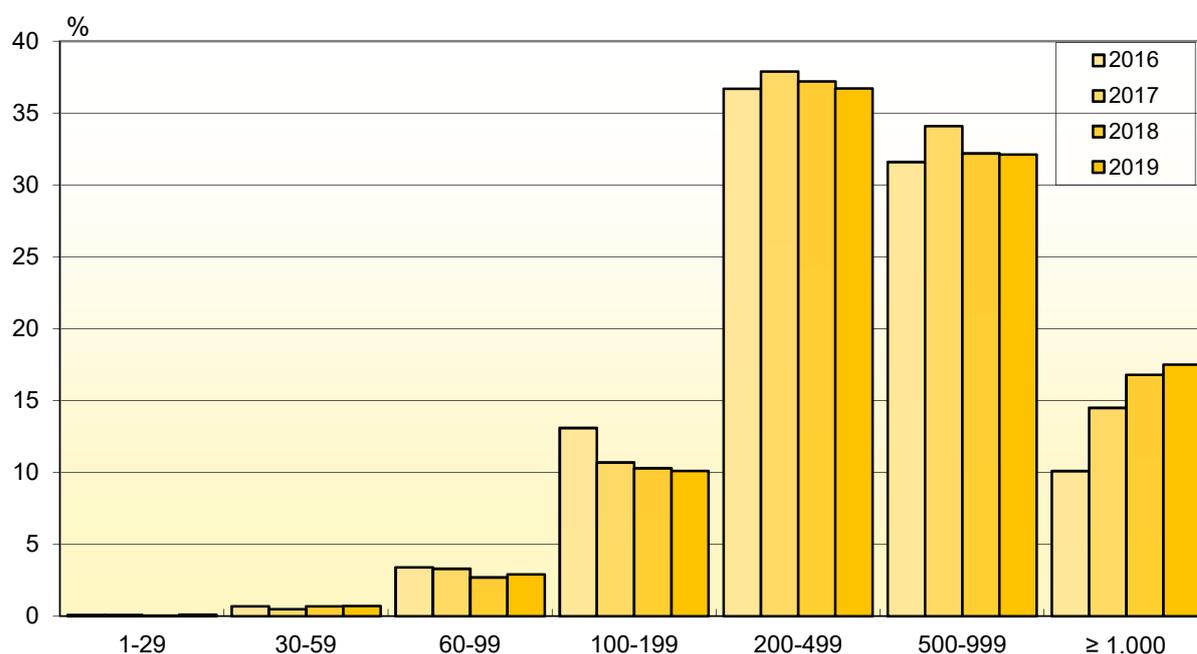


Tabelle 3: Entwicklung der Milch-, Fett-, Eiweißleistung (Durchschnittswerte vom 1.10-30.9. (LKV Sachsen-Anhalt)

Jahr	Anzahl	Milch	Fett	Eiweiß		
	n	kg	%	kg	%	kg
<b>A- und B-Kühe insgesamt</b>						
2016	115.281	9.611	3,95	380	3,40	327
2017	109.406	9.531	3,97	379	3,43	327
2018	109.560	9.832	3,87	381	3,41	335
2019	105.602	9.833	3,96	389	3,45	339
<b>A- und B-Herdbuchkühe</b>						
2016	95.356	9.725	3,95	384	3,39	330
2017	92.633	9.643	3,97	383	3,43	331
2018	92.530	9.928	3,87	385	3,40	338
2019	78.531	9.887	3,95	391	3,45	341

Tabelle 4: Geprüfte Kühe in der Milchleistungsprüfung ausgewählter Rassen (A+B-Kühe, LKV Sachsen-Anhalt)

Rasse	A+B-Kühe		Milch	Fett		Eiweiß	
	Anzahl	%	kg	%	kg	%	kg
Deutsche Schwarzbunte	95.150	90,1	9.902	3,96	392	3,45	342
Deutsche Rotbunte	2.167	2,05	9.548	4,01	383	3,51	335
Jersey	58	0,05	7.611	4,85	369	3,87	295
Rotvieh, Angler	18,3	0,02	8.249	4,34	358	3,50	289
Fleckvieh	182	0,17	6.732	4,10	276	3,48	234

Abbildung 2: Verteilung der A-Kühe auf Leistungsklassen nach Milch-kg (LKV Sachsen-Anhalt)

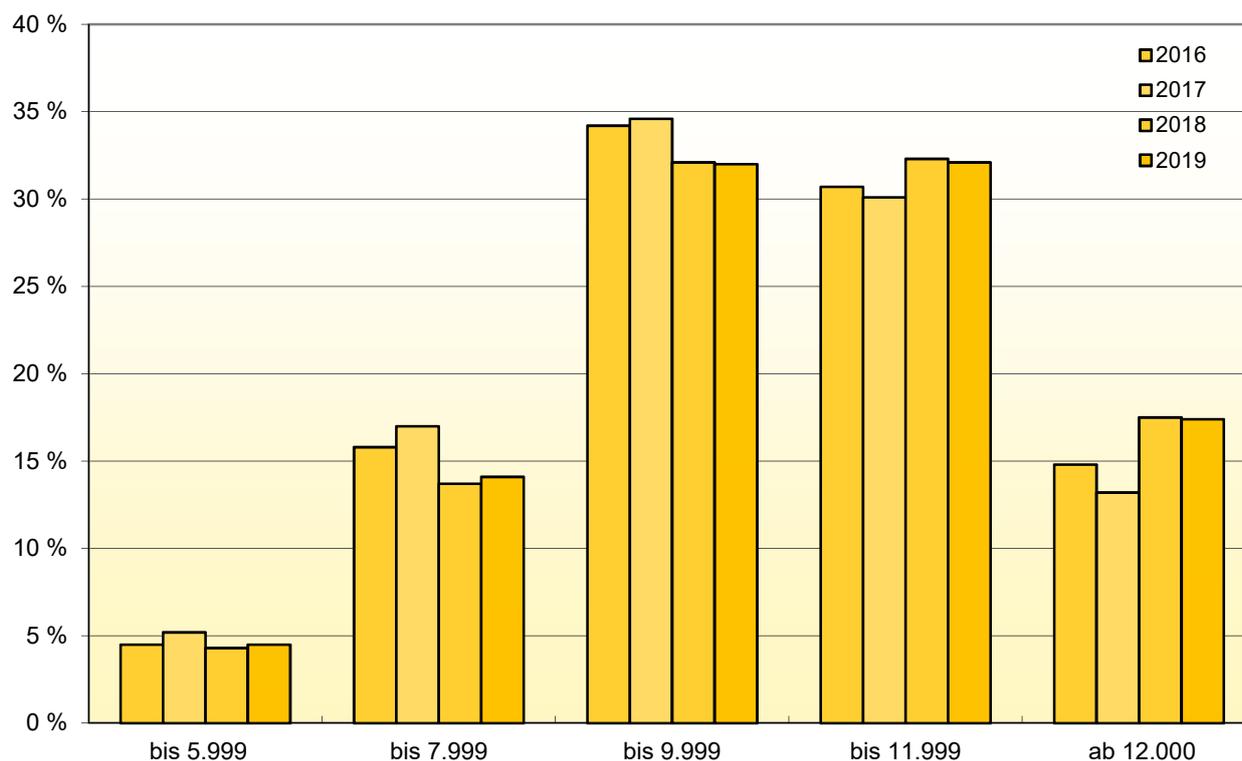


Tabelle 5: Anzahl Tiere in den Leistungsklassen ab 9.000 Milch-kg Laktationsleistung (LKV Sachsen-Anhalt)

Leistungsklassen Milch-kg	1995	2003	2010	2019
>17.000		5	4	42
16.000 bis 16.999		5	28	133
15.000 bis 15.999		28	110	458
14.000 bis 14.999	1	149	372	1.265
13.000 bis 13.999	1	502	1.228	2.993
12.000 bis 12.999	16	1.555	3.413	6.555
11.000 bis 11.999	100	4.164	7.511	11.247
10.00 bis 10.999	422	8.830	13.380	15.562
9.000 bis 9.999	1.557	15.296	18.627	17.394
Gesamt	2.097	30.534	44.673	55.649

Tabelle 6: Leistungen aller A- und B-Kühe nach Landkreisen im Vergleich zum Vorjahr

Kreis	Be- triebe n	geprüfte Kühe* n	2019						Differenz zum Vorjahr				
			Milch		Fett		Eiweiß		Milch		Fett		Eiweiß
			kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg
SAW	73	20.657	9.700	3,98	386	3,46	336	722	125	0,09	14	0,05	9
ABI	15	6.419	9.643	3,99	385	3,44	331	716	-82	0,07	3	0,03	1
BK	24	9.957	9.566	3,97	380	3,47	332	712	-51	0,09	7	0,07	5
BLK	14	5.216	9.766	4,04	394	3,46	338	732	-103	0,08	4	0,05	1
HZ	13	4.660	10.212	3,87	395	3,42	350	745	-67	0,03	1	0,02	0
JL	22	8.963	9.615	3,89	374	3,46	332	707	181	0,04	11	0,04	10
MSH	9	3.260	9.594	4,04	387	3,45	331	718	-201	0,14	5	0,06	-1
SK	17	6.720	9.529	4,02	383	3,46	330	713	-347	0,21	7	0,04	-8
SLK	10	3.043	9.576	3,95	378	3,43	329	707	-113	0,11	6	0,06	2
SDL	78	20.825	9.751	3,92	383	3,43	335	717	79	0,06	9	0,03	5
WB/DE	34	15.731	10.629	3,93	418	3,46	368	786	-33	0,08	7	0,06	5
Gesamt	309	105.450	9.834	3,96	389	3,45	339	728	2	0,08	8	0,04	4

\*Die Differenz zur Summe in Tabelle 7 ergibt sich durch Betriebe, die ihren Sitz nicht in Sachsen-Anhalt haben

Tabelle 7: Durchschnittsleistungen aller A- und B-Kühe in den Kontrollvereinen im Vergleich zum Vorjahr

Kontroll- verein	Be- triebe n	geprüfte Kühe n	2019						Differenz zum Vorjahr					
			Milch		Fett		Eiweiß		Milch		Fett		Eiweiß	
			kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%	kg	
Burg/Zerbst	18	8.536	9.849	3,86	380	3,42	337	717	45	195	-0,03	5	0,01	8
Börde	19	7.124	9.821	3,97	390	3,46	340	730	-1049	88	0,09	12	0,08	10
Elbaue	31	13.095	9.981	3,93	392	3,44	343	735	-388	-151	0,11	5	0,05	0
GDL,HDL,KLZ	37	10.558	9.237	4,01	370	3,46	320	690	-626	-2	0,11	10	0,05	4
Harzvorland	25	9.057	9.811	3,91	383	3,42	336	719	-146	-253	0,08	-2	0,03	-5
Jessen	10	5.835	11.459	3,93	450	3,49	400	850	-264	63	0,05	8	0,06	9
Naumburg	16	6.441	9.723	4,03	392	3,48	338	730	104	-107	0,07	2	0,04	1
Osterburg	38	10.336	9.821	3,88	381	3,41	335	716	-469	-6	0,07	7	0,03	3
Salzwedel	41	12.490	10.050	3,97	399	3,46	348	747	-83	213	0,08	17	0,05	13
SDL,GNT, HV	54	14.152	9.531	4,00	381	3,48	332	713	-806	158	0,07	12	0,03	9
Südharz	21	7.978	9.504	4,03	383	3,45	328	711	-275	-339	0,21	7	0,05	-7
Gesamt	310	105.602	9.833	3,96	389	3,45	339	728	-3958	1	0,08	8	0,04	4

Tabelle 8: Entwicklung der Anzahl Tiere mit einer Jahresleistung von über 700 kg Fett und Eiweiß

Jahr	Anzahl Tiere	% zum Bestand unter MLP
1994	1.702	1,13
1998	10.442	6,84
2002	23.718	18,13
2006	30.612	25,33
2010	35.073	30,06
2014	42.481	35,55
2019	44.037	42,2

Tabelle 9: Betriebe mit den höchsten Herdendurchschnittsleistungen (ab 5 Kühe) (Fett+Eiweiß-kg) im Jahr 2019 (ganzjährig geprüft) nach Bestandsgrößen

Betrieb	Kühe	Milch	Fett		Eiweiß		Fett + Eiweiß
	n	kg	%	kg	%	kg	kg
<b>Betriebsgröße &lt; 200 Kühe</b>							
GbR Plönnigs/Valdieck, Cheinitz	130,2	12.007	3,91	470	3,70	445	914
GbR Busse-Paucke, Schelldorf	178,1	12.359	3,66	453	3,36	416	868
GbR Schmiedchen, Wartenburg	88,7	11.665	3,86	451	3,52	410	861
LWB Schaper, Tornau	152,3	11.432	4,01	458	3,49	399	857
LWB Schröter, Tilleda	118,5	11.911	3,75	447	3,31	395	841
GbR Güldenpfennig & Wollert, Gohre	133,2	11.168	4,05	453	3,41	381	834
AWB Demsin	153,0	11.160	4,02	449	3,39	378	827
GbR Pietscher, Zethlingen	147,0	11.179	3,97	444	3,42	383	827
GbR Neuschulz/Kubitz, Lübbars	185,9	10.758	4,10	441	3,50	377	818
LWB Finke GbR, Gödnitz	62,6	10.749	3,77	405	3,61	388	793
<b>Betriebsgröße 200 und mehr Kühe</b>							
Seydaland, RZ GmbH	2.594,1	12.727	3,81	485	3,46	441	926
LLG Iden	399,4	12.323	3,69	454	3,50	432	886
MP Meyendorf KG	775,9	12.218	3,84	470	3,39	414	884
Agr. GmbH Wegeleben	441,0	12.537	3,71	466	3,29	412	878
Agr. E. G. Dixförda	1.016,9	11.928	3,82	456	3,48	415	871
Agrar GmbH Jeetze	900,6	11.953	3,89	464	3,32	397	861
B. v. d. Velde, Tarthun	436,2	12.222	3,65	446	3,37	412	858
Heideagrar Söllichau GmbH	232,1	11.359	4,01	455	3,43	390	845
J. Grotkopp, Bösewig	267,4	11.189	4,00	447	3,53	395	842
APG Schwarzhholz	284,1	11.396	3,92	447	3,42	390	836

Tabelle 10: Spitzentiere in der Laktationsleistung, sortiert nach Fett+Eiweiß-kg in der 1. Laktation

Betrieb	Lebensnummer	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
Seydaland, RZ GmbH	15 011 37107	13.927	3,97	553	3,48	485	1.038
Seydaland, RZ GmbH	15 011 36260	14.450	3,76	543	3,38	489	1.032
AG Mühlanger e. G.	15 011 68466	13.503	4,00	540	3,40	459	999
AMH GmbH Stemmern	15 041 41416	13.955	3,70	516	3,38	472	988
AMH GmbH Stemmern	15 042 55066	11.522	4,70	541	3,70	426	967
C. Bleis, Schönhausen	15 012 98969	13.563	3,77	511	3,33	451	962
LLG Iden	15 012 97390	12.487	4,04	504	3,66	457	961
GbR Lenz, Schinne	15 013 41684	12.566	3,96	498	3,60	452	950
Seydaland, RZ GmbH	15 011 36660	14.111	3,38	477	3,34	472	949
Seydaland, RZ GmbH	15 011 37185	14.755	3,22	475	3,20	472	947
Seydaland, RZ GmbH	15 011 37110	12.543	4,08	512	3,47	435	947

Tabelle 11: Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10.000 kg Fett und Eiweiß

Betrieb	Lebensnummer	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
LLG Iden	15 020 46157	207.539	7.761	6.511	14.272
Bockhorst Agr.GmbH	15 025 59334	185.156	6.395	5.617	12.012
Seydaland, RZ GmbH	15 001 20276	152.089	6.580	5.401	11.981
LLG Iden	15 020 62090	172.245	6.055	5.807	11.862
GbR Behrens, Käthen	15 023 36477	149.127	6.346	5.240	11.586
LLG Iden	15 020 53079	176.304	5.601	5.457	11.058
Seydaland, RZ GmbH	15 001 21842	134.752	5.691	5.039	10.730
Seydaland, RZ GmbH	15 001 20635	164.276	5.396	4.995	10.391
Wasserleben, ML KG	15 035 04649	142.235	5.837	4.509	10.346
LLG Iden	15 020 81022	129.984	5.718	4.589	10.307
Seydaland, RZ GmbH	15 001 19738	141.728	5.495	4.572	10.067
LLG Iden	15 020 94703	136.877	5.305	4.731	10.036
GbR Wachtel, Estedt	15 022 63964	134.937	5.407	4.594	10.001

Tabelle 12: Durchschnittswerte ausgewählter Reproduktionskennziffern

Kennzahl	LKV-Mittel 2016/2017	LKV-Mittel 2017/2018	LKV-Mittel 2018/2019
Remontierungsrate (%)	36,4	36,6	34,6
Merzungsrate der Kühe (%)	34,0	35,5	34,6
Alter der gemerzten Kühe (Jahre)	5,1	5,1	5,1
Nutzungsdauer (Jahre)	2,8	2,8	2,9
Nutzungsdauer (Laktationen)	2,6	2,6	2,6
Lebensleistung (kg)	26.697	27.080	27.885
Lebenseffektivität (kg Milch/Lebenstage)	14,5	14,7	15,0
Nutzungsdauer der lebenden Kühe (Jahre)	2,1	2,1	2,1
Gesamtleistung ( der lebenden Kühe kg)	20.999	21.223	21.752
Lebenseffektivität leb. Kühe (kg Milch/LT)	13,3	13,5	13,8
Erstkalbealter (Monate)	25,9	26,0	25,9
Zwischenkalbezeit (Tage)	413	412	416
Kalberate (%)	76,8	77,2	75,1

Tabelle 13: Betriebe mit der höchsten Lebensleistung der gemerzten Kühe (über 5 Kühe abgegangen)

Name	Mer- zungen	Gesamtleistung der gemerzten Kühe			Nutzungs- dauer	Milch/ Lebens- tag	Lak- tationen
	n	Milch- kg	Fett-kg	Eiw.- kg	Monate	kg	n
LLG Iden	84	55.948	2.066	1.931	55,7	22,5	4,2
MP Meyendorf KG	179	50.534	1.961	1.673	50,6	22,0	4,0
G. Ernst, Ihleburg	8	47.859	1.776	1.603	53,9	18,7	3,8
Heideagrar Söllichau GmbH	54	47.375	1.906	1.620	52,6	20,2	4,2
N. Peyer, Wendischbrome	20	46.483	1.925	1.689	70,1	15,4	5,5
GbR Schmiedchen, Wartenburg	22	44.925	1.745	1.566	48,3	20,1	3,6
GbR Güldenpf. & Wollert,Gohre	33	44.636	1.788	1.524	50,2	19,5	3,7
GbR Francke, ,Bösdorf	19	43.217	1.797	1.494	49,4	19,1	3,4
GbR Michael&Tinneb, Meßdorf	60	43.073	1.631	1.432	45,8	19,5	3,3
GbR Pietscher, Zethlingen	33	42.239	1.672	1.462	48,2	18,5	3,6
Seydaland, RZ GmbH	732	41.589	1.595	1.406	40,8	20,7	3,1
Agr. e. G. Dixförda	321	40.629	1.566	1.404	42,5	20,0	3,3
Agr. GmbH Binde	129	40.512	1.620	1.378	49,0	17,6	3,7
N. Shkurko-Schindler,Quast	22	40.175	1.469	1.311	59,5	15,1	4,0
Spergau, A.u.R. GmbH	19	39.927	1.689	1.389	52,5	16,5	3,8
F. Neuling,Tangermd.	27	39.833	1.623	1.363	53,8	15,5	3,5
Agrargen. Weißenschirmbach	107	39.581	1.549	1.368	45,4	18,0	3,4
N. Gaede, Drebenstedt	14	38.954	1.422	1.336	47,0	17,1	3,0
Cobbelsdorf,Agr.gen.	129	38.745	1.508	1.309	43,6	18,6	3,2
Milchhof Radis GbR	40	38.329	1.528	1.322	45,9	18,3	3,3
Velmans GbR,Rochau	45	38.327	1.539	1.280	50,4	16,2	3,9

Tabelle 14: Kühe mit hohen Lebensleistungen (nach Milch-kg )

Besitzer	Ohr- nummer	Geb.- Jahr	Kalb n	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
LLG Iden	15 020 46157	2001	14	207.539	7.761	6.511	14.272
Bockhorst Agr.GmbH	15 025 59334	2000	14	185.156	6.395	5.617	12.012
LLG Iden	15 020 53079	2002	13	176.304	5.601	5.457	11.058
LLG Iden	15 020 62090	2004	12	172.245	6.055	5.807	11.862
Seydaland, RZ GmbH	15 001 20635	2005	9	164.276	5.396	4.995	10.391
Seydaland, RZ GmbH	15 001 20276	2005	10	152.089	6.580	5.401	11.981
GbR Behrens, Käthen	15 023 36477	2001	11	149.127	6.346	5.240	11.586
ML KG Wasserleben	15 035 04649	2005	10	142.235	5.837	4.509	10.346
Seydaland, RZ GmbH	15 001 19738	2004	9	141.728	5.495	4.572	10.067
AP Schafstädt e. G.	15 049 02356	2006	10	139.295	4.425	4.079	8.504
LLG Iden	15 020 94749	2007	9	137.481	4.433	4.379	8.812
LLG Iden	15 020 94703	2007	9	136.877	5.305	4.731	10.036
Ohreland KG Samswegen	15 036 51089	2003	12	136.110	4.833	4.277	9.110
LLG Iden	15 020 81087	2005	12	135.729	4.843	4.398	9.241
RAB Bodemar, Seegrehna	15 027 47997	2002	13	135.493	5.363	4.540	9.903
LLG Iden	15 020 94758	2007	9	135.090	4.883	4.391	9.274
AG Bonese e. G.	15 034 10107	2005	10	134.981	4.839	4.124	8.963

Tabelle 15: Ausgewählte Reproduktionskennzahlen 2019 (LKV ST)

Kontroll- verein	Erstkalbe- alter		Zwischenkal bezeit		Kalberate		Durchschnittsalter			MR*	RR*	
	Mo nate	Δ Vor- jahr	Tage	Δ Vor- jahr	A+B Kühe	Δ Vor- jahr	Le- bende Kühe	Δ Vor- jahr	Ge- merzte Kühe	Δ Vor- jahr	%	%
Börde	25,4	0,3	408	6	72,3	-5,4	4,3	0,1	5,0	0,0	37,3	38,5
BRG-ZE	24,8	-0,3	405	-4	74,9	-1,0	4,0	0,0	4,7	-0,1	37,5	36,1
Elbaue	25,3	-0,2	417	4	75,0	-2,8	4,2	0,0	5,0	0,0	35,7	34,3
GA,HDL,KLZ	26,3	0,1	415	6	73,9	-2,6	4,4	0,0	5,1	-0,1	36,5	34,0
Harzvorland	25,8	0,0	418	5	72,5	-3,6	4,3	0,0	5,2	0,1	34,0	31,5
Jessen	25,3	0,1	411	9	79,5	-1,2	4,4	0,0	5,4	0,1	30,8	33,5
Naumburg	26,1	0,2	418	4	73,6	-4,1	4,4	0,0	5,3	0,1	33,1	33,9
Osterburg	26,4	-0,2	420	-2	76,4	0,0	4,4	0,0	5,2	0,0	36,5	34,1
Salzwedel	25,9	0,2	414	5	77,8	-1,2	4,3	0,1	5,1	0,0	29,8	34,0
SDL,GNT, HV	27,0	-0,5	425	2	74,4	-1,1	4,4	0,0	5,3	0,1	34,3	35,5
Saale-Südharz	25,5	0,0	413	2	75,8	-1,6	4,3	0,0	5,0	0,1	35,6	36,0
<b>gesamt</b>	<b>25,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>416</b>	<b>3</b>	<b>75,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>4,3</b>	<b>0,0</b>	<b>5,1</b>	<b>0,0</b>	<b>34,6</b>	<b>34,6</b>

\* RR = Remontierungsrate MR = Merzungsrate

### 1.2.2 Ergebnisse der Zellzahluntersuchungen

Die durchschnittliche Zellzahl befindet sich in Sachsen-Anhalt noch auf hohem Niveau, dies wird im Vergleich zum Bundesmittel von 238.000 Zellen/cm<sup>3</sup> deutlich. Die Zellzahl konnte jedoch im Auswertungszeitraum deutlich gesenkt werden. Dies ist ein klares Indiz für eine verbesserte

Eutergesundheit in den Milchkuhherden. Insbesondere in der Zellzahlklasse größer 400.000 Zellen/ml Milch verringert sich die Häufigkeit (-1,0 %).

Tabelle 16: Prozentualer Anteil auswertbarer Einzelproben nach Zellgehaltsstufen der Milch (Zellzahlklasse in 1.000) (LKV Sachsen-Anhalt)

Jahr	Durchschnittl. Zellgehalt 1.000/cm <sup>3</sup>	bis 100	101 – 250	251 – 400	über 400
2016	286	50,8	27,0	8,2	14,0
2017	270	55,5	22,9	7,4	14,1
2018	281	56,5	22,2	7,0	14,3
2019	260	57,5	22,2	7,0	13,3

### 1.2.3 Exterieurbeurteilung

Tabelle 17: Exterieurbewertung von Milchkühen entsprechend Nr. 3.4.3. des Zuchtprogramms Milchrind des RSA

	Anzahl Kühe	Milchtyp	Körper	Fundament	Euter	Gesamt
<b>Nachkommenschaftsprüfung von Besamungsbullen (Testbüllentöchter und Vergleichstiere)</b>						
schwarzbunt	4334	82,69	83,05	81,63	82,16	82,29
Rotbunt	99	83,07	83,38	82,37	82,10	82,61
<b>Zusätzliche Exterieurbewertung</b>						
1. Laktation	271	84,34	84,94	84,59	84,54	84,67
2. Laktation	540	84,86	85,08	85,15	84,79	86,03
Folgelaktationen	702	85,83	86,57	86,14	85,40	85,97

Tabelle 18: Die am besten eingestufteten RSA-Kühe in den verschiedenen Laktationsklassen

Name	Lebensnr. DE	V/ MV	Einstufung*	Besitzer
<b>1. Laktation</b>				
MHG Troja	1501383512	Meridian/Brawler	1/86-87-87-88/87	Mertens, Möllendorf
KHE Kapri	1501376149	Elbrus/Commander	1/86-86-86-87/86	Kersten, Eversdorf
Jenny-du	1504271552	Ed Red PP/Altalota	1/86-86-86-87/86	Deutsch-Kersten, Rochau
MHG Temptra	1501383509	Impression/Sid	1/84-86-88-86/86	Mertens, Möllendorf
KHE Kuwa	1501376085	Blacklist/Defender	1/84-86-86-87/86	Kersten, Eversdorf
KHE Clara	1501376181	Custos/Jabir	1/86-85-86-87/86	Kersten, Eversdorf
KHE Imusic	1501376180	Pledge/Superman	1/85-86-87-86/86	Kersten, Eversdorf
Maisnowy	1504457616	Snowy/McCutchen	1/87-87-84-87/86	Van der Horst, Langenweddingen
Tahoe	1504185521	Kingman/Bookem	1/85-87-86-86/86	Gaede, Drebenstedt
KHE Kasta	1501376146	Elbrus/Commander	1/86-84-86-87/86	Kersten, Eversdorf
Bliss	1501395182	Galactico/Diego	1/85-85-87-86/86	Gaede, Drebenstedt
T Pau	1501395173	Milford-P/Mozygus-PP	1/84-87-86-86/86	Gaede, Drebenstedt
Yelena	1504295841	Jetset/Lexington	1/85-88-85-86/86	Van der Horst, Langenweddingen
Ilmee	359563608	McCutchen/Goldwin	1/87-87-85-86/86	Van der Horst, Langenweddingen

Tabelle 18: Fortsetzung

Name	Lebensnr. DE	V/ MV	Einstufung*	Besitzer
<b>2. Laktation</b>				
MHG Dorina	1501576280	Sid/Van Gogh	2/89-90-89-89/89	Mertens, Möllendorf
Liz	1501321457	Kaliber/Cassano	2/87-87-88-90/89	Schröter, Tilleda
Linda	1501397550	Lennox/Hefty	2/89-86-87-90/88	AG Tuchem
Gagalady	1501578212	Bookem/Zenith	2/88-88-90-87/88	Deutsch-Kersten, Rochau
SL Jasita 1	1501147470	Sherpa/Picanto	2/85-88-88-89/88	RZ Seydaland GmbH&Co.KG
Fanni	1501321468	Attico Red/Artes	2/88-90-86-88/88	Schröter, Tilleda
MHG Ewe	1501356838	Dude/Goldboy	2/85-87-86-90/88	Mertens, Möllendorf
MHG Biene	1501356824	Numero Uno/Jordan	2/85-88-88-88/88	Mertens, Möllendorf
Missy	1501267432	Merrick/Lunatrix	2/86-89-87-88/88	Van der Horst,Langenwedd.
BFH Naomi	1501240197	Eclair/Doorman	2/88-87-89-87/88	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
In Flames	1504119109	LetItSnow/Cassano	2/90-88-86-88/88	Schröter, Tilleda
MHG Christiane	1501356814	Durbin/Ashlar	2/85-86-86-90/88	Mertens, Möllendorf
Molly	1504207620	Moll/Toscano	2/86-86-87-89/88	Agrarhof Busse-Paucke, Sch.
<b>3. und weitere Laktation</b>				
Raffaella	1503111503	Baxter 2/Freelanze	8/81-91-89-95/92	AG Tuchem
Berlinale	1502396188	Van Gogh/Millennium	8/92-89-92-90/91	Lenz, Schinne
BLW Blonda	1501960806	Jerrick/Cecon	5/90-87-91-92/91	Schuchmann, Schwarzholz
Heidi	1501754422	Baxter 2/Outbound	5/89-93-89-91/91	AMH Stemmern GmbH
MHG Olga	1501982770	Sea/Lancil	5/92-91-90-91/91	Mertens, Möllendorf
Kompliment	1501687364	Making/Toscano	4/94-90-90-92/91	Agrarhof Busse-Paucke, Sch.
Skardy	1502062090	Banderas/Lake	12/88-89-91-91/90	LLG Iden
SL Gimira	1501134138	Time/Million	6/86-89-91-91/90	RZ Seydaland GmbH&Co.KG
Jette	1503321402	Jelder/Herold	6/87-92-90-89/90	Agrarhof Busse-Paucke, Sch.
MHG Espe	1501885036	Van Gogh/Manager ET	6/89-90-90-89/90	Mertens, Möllendorf
SL Bambina 4	1501145620	Meridian/Garrett	5/89-91-91-89/90	RZ Seydaland GmbH&Co.KG
Ismeda	1501721378	Goldboy/Orcas	5/90-89-91-89/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
Gafella	1501972945	Bonifaz/Melkam	5/91-89-90-89/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
Lulia	1501721374	Timon/Orcas	5/92-90-91-89/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
SL Amerikana	1501133259	Ashlar/Ralstorm	5/86-87-89-92/90	RZ Seydaland GmbH&Co.KG
Carlotta	1501640332	Mogul/Bookem	4/90-88-88-92/90	Schröter, Tilleda
Barb	1404556357	Acme RF/Tadeo	4/89-89-88-91/90	Van der Horst,Langenwedd
Surini	357098518	Gabino/Matson	4/90-91-90-89/90	Van der Horst,Langenwedd
Lämmchen	1404848855	Pitbull/Goldwin	3/87-91-90-89/90	Van der Horst,Langenwedd
BFH Aminat	1501686780	Epic/Marbach	3/88-89-90-91/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
BFH Hope	1501686732	Fever/Gibson	3/91-92-88-89/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
Ikona	1404556342	Damion/Coach	3/91-93-90-88/90	Van der Horst,Langenwedd
BFH Engel	1501686738	Brawler/Herold	3/88-91-90-89/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
BFH Missouri	1501686758	Brawler/Formalist	3/92-91-88-90/90	Güldenpf.-Herrm., Dahrenst.
SL Jaffa 3	1501136117	Kaliber/Alpha	3/91-89-90-91/90	RZ Seydaland GmbH&Co.KG

\* Milchtyp-Körper-Fundament-Euter/Gesamtnote

### 1.2.4 Zuchtwertschätzung

Aus der Verbindung des konventionellen Zuchtwertes (PI) mit dem direkten genomischen Zuchtwert (dgZW) errechnet sich der genomisch unterstützte Zuchtwert. Diese genomisch unterstützten Zuchtwerte stimmen ziemlich genau mit den späteren phänotypischen Leistungen der Nachkommen überein und können somit sehr gut als Selektionsinformationen verwendet werden. In die Auswertung des Jahres 2019 wurden insgesamt 424 Tiere aus Sachsen-Anhalt mit ihren ersten offiziellen Zuchtwerten einbezogen (Tabelle 19).

In den folgenden Tabellen zur Zuchtwertschätzung werden die folgenden Abkürzungen verwendet. Ein jeweils vorgestelltes „g“ zeigt an, dass die Werte aus der genomisch unterstützten Zuchtwertschätzung stammen.

RZG:	Relativzuchtwert Gesamt	RZN:	Relativzuchtwert Nutzungsdauer
RZM:	Relativzuchtwert Milch	RZR:	Relativzuchtwert Fruchtbarkeit
M-kg:	Naturalzuchtwert Milchmenge	RZD:	Relativzuchtwert Melkbarkeit
F-kg:	Naturalzuchtwert Fettmenge	RZRobot:	Relativzuchtwert Melkbarkeit an automatisierten Melkanlagen
E-kg:	Naturalzuchtwert Eiweißmenge	RZK <sub>m</sub> :	Relativzuchtwert Kalbmerkmale maternal
F-%:	Naturalzuchtwert Fettgehalt	RZK <sub>d</sub> :	Relativzuchtwert Kalbmerkmale direkt
E-%:	Naturalzuchtwert Eiweißgehalt	RZEuterfit	Index für Mastitisresistenz
RZS:	Relativzuchtwert Zellzahl	RZRepro	Index für Resistenz gegen Reproduktionsstörungen
RZE:	Relativzuchtwert Exterieur	RZGesund	Index für Gesamtgesundheit
Mty:	Relativzuchtwert Milchtyp	RZKälberfit	Überlebensrate weibl. Kälber bis 15 Mon.
Koe:	Relativzuchtwert Körper	SPh:	Relativzuchtwert Strichplatzierung hinten
Fun:	Relativzuchtwert Fundament	RZKlaue	Index für Klauengesundheit
Eut:	Relativzuchtwert Euter	RZMetabol	Index für Resistenz gegen Stoffwechselstörungen
Slä:	Relativzuchtwert Strichlänge	DDcontrol	Einzel-Zuchtwert für Resistenz gegen Mortellaro'sche Krankheit

Tabelle 19: Genomisch unterstützter Zuchtwert für Milch- und Exterieurzuchtwerte von im Jahr 2019 untersuchten sachsen-anhaltinischen Tieren

Anz. Tiere	gRZ G	gRZ M	gM-kg	gF-kg	gE-kg	gF-%	gE-%	gRZ S	gRZ E	gMty	gKoe	gFun	gEut	gRZ N	gRZ R
Gesamt: 6.424 Tiere															
max.	165	159	2.783	105	85	0,95	0,45	145	145	144	127	135	155	142	139
min.	91	84	-1.242	-57	-26	-0,69	-0,37	74	82	73	60	78	78	82	71
Ø	126,3	120,7	772,2	33,5	26,5	0,04	0,01	109,3	113,4	106,3	103,3	107,6	113,4	111,2	104,7
Davon männlich: 186 Tiere (3%)															
max.	165	157	2.718	105	75	0,71	0,29	130	139	132	124	135	144	142	130
min.	108	97	-467	-5	-8	-0,45	-0,26	94	98	88	88	84	98	97	93
Ø	143,9	134,1	1.275,6	54,5	44,2	0,04	0,02	113,1	122,2	108,8	106,7	112,2	122,3	119,9	109,2
Davon weiblich: 6238 Tiere (97%)															
max.	164	159	2.783	98	85	0,95	0,45	145	145	144	127	134	155	142	139
min.	91	84	-1.242	-57	-26	-0,69	-0,37	74	82	73	60	78	78	82	71
Ø	125,8	120,3	757,2	32,9	26,0	0,04	0,01	109,2	113,1	106,2	103,2	107,4	113,1	111,0	104,6

Tabelle 20: Genomisch unterstützter Zuchtwert für Funktionalzuchtwerte von im Jahr 2019 untersuchten sachsen-anhaltinischen Tieren

Anz. Tiere	gRZK <sub>m</sub>	gRZK <sub>d</sub>	gRZ Euterfit	gDD control	gRZ Klaue	gRZ Metabol	gRZ Repro	gRZ Gesund	gRZ KälberFit
Gesamt: 6.424 Tiere (davon 4.463 Tiere mit Gesundheits-ZW und Kälberfitness)									
max.	135	124	127	131	123	123	124	126	129
min.	78	77	83	79	86	81	85	87	67
Ø	109,5	103,2	106,0	105,2	105,9	104,9	105,6	107,5	104,4
Davon männlich: 186 Tiere (davon 132 Tiere mit Gesundheits-ZW und Kälberfitness)									
max.	133	123	123	127	122	123	120	123	119
min.	92	89	92	80	97	93	96	99	89
Ø	116,1	104,5	110,4	106,5	109,0	108,7	109,6	112,4	101,5
Davon weiblich: 6.238 Tiere (davon 4.331 Tiere mit Gesundheits-ZW und Kälberfitness)									
max.	135	124	127	131	123	122	124	126	129
min.	78	77	83	79	86	81	85	87	67
Ø	109,3	103,1	105,8	105,2	105,8	104,8	105,4	107,3	104,5

Seit April 2019 gibt es den RZ Gesund, in dem auf Grundlage von Diagnosemeldungen aus den Betrieben Zuchtwerte für die Merkmalskomplexe Euterfitness (Mastitis) RZ Euterfit, Klauengesundheit RZ Klaue, Stoffwechselfitness RZ Metabol und Fruchtbarkeit RZ Repro gerechnet werden, die zu einem RZ Gesund zusammengefasst werden. Hinzu gekommen ist seit August 2019 der RZ Kälberfit für Kälberfitness, der die Überlebensrate der Kälber ab Tag 3 bis zum 15. Monat beschreibt und sich auf die Abgangsdaten aus dem HI-Tier bezieht. Tag 1 und 2 sind bereits in der Totgeburtenrate enthalten, in denen alle tot geborenen Kälber und die innerhalb 48h verendeten Tiere erfasst werden.

Tabelle 21: Ergebnisse der im Jahr 2019 genomischen untersuchten Tiere auf Hornlosigkeit, Haplotypen, Cholesterin-Defizit und Kasein

	Gesamt	davon männlich	davon weiblich
<b>Hornlosigkeit (+)</b>			
Tiere insgesamt untersucht	6.424	186	6.238
Phänotypisch hornlos (8,3%)	535	22	513
PP (0,6%)	39	8	31
Pp (7,7%)	496	14	482
<b>Reinerbig letale Haplotypen (-)</b>			
HH1 (3,7%)	239	17	222
HH2 (0,3%)	22	0	22
HH3 (4,4%)	280	4	276
HH4 (1,1%)	73	0	73
HH5 (4,3%)	279	10	269
<b>Cholesterin Defizit (-)</b>			
CDH (3,8%)	243	3	240
<b>Kasein (+)</b>			
KK BB (14,7%)	942	25	917
BK A2A2 (42,3%)	2.717	77	2.640

Tabelle 22: Zuchtwerte der Herden mit dem höchsten RZM bei Erstkalbinnen.

Betrieb	Kühe	Mkg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZS	RZE	RZG
Kersten GbR, Eversdorf	64	1.097	-0,02	41	-0,02	34	126	108	115	131
Agrargenossenschaft Cobbelsdorf	113	685	0,03	30	0,01	24	119	108	109	122
RZ Seydaland GmbH&Co.KG	775	699	0,00	27	-0,02	21	116	107	111	120
Bockhorst Agrar GmbH	24	669	-0,03	22	0,00	21	116	106	116	118

Tabelle 23: Tiere mit dem höchsten ersten offiziellen genomischen Zuchtwert\* in sachsen-anhaltinischen Betrieben

Tier DE-	GebDat	Name	V-Name	MV-Name	gRZ G	gRZ M	gRZ S	gRZ E	gRZ N	gRZ R	Betrieb
<b>weiblich</b>											
1504346997	17.09.19	Nightout	Hothand	Kerrigan	164	148	118	128	133	114	Wachtel, Estedt
1504517585	08.12.19	Norwegen	Timberlake	Dynamo	162	150	118	128	126	119	Güldenpfennig Herman, Dahrenst
1501177242	23.06.19	SL Banea 9	Garido	Burano	160	156	99	128	120	105	RZ Seydaland
1504365476	27.02.19	KHE Imelda	Hotspot P	Jedi	160	144	116	126	132	127	Kersten, Eversdorf
1501149490	03.05.19	SL Polly Red2	Spark Red	Lighter	159	159	110	121	121	91	RZ Seydaland
1504547467	16.12.19	...	Merryguy	Gymnast	158	155	115	124	117	103	Wachtel, Estedt
1504550223	10.08.19	...	Garido	Lighter	158	142	117	135	126	119	AG Fischbeck
1504376782	07.01.19	...	Noel	Mr Max	157	145	130	120	131	99	MP Lindtorf
1504377093	14.01.19	Carlott-K	Keith	Lighter	157	134	118	130	142	119	AG Fischbeck
<b>männlich</b>											
1505011805	18.9.19	Hagos	Hothand	Kerrigan	165	150	121	129	133	113	Wachtel, Estedt
1504507361	15.06.19	SL Grosso	Garido	Burano	163	154	119	131	125	106	RZ Seydaland
1504375809	11.02.19	Morricone	Mastermind	Lighter	161	137	120	127	142	128	RZ Seydaland
1504375733	08.01.19	SL Bruford	Benz	Alltime	160	150	107	117	128	123	RZ Seydaland
1504507293	30.04.19	SL Garico	Garido	Burano	160	155	115	132	116	108	RZ Seydaland
1504861576	05.08.19	KHE ...	Gywer	Salvatore	159	144	117	130	132	111	Kersten, Eversdorf
1505012810	24.10.19	KHE Topmatic	Topmodel	Salvatore	159	157	116	125	115	100	Kersten, Eversdorf
1505012820	22.11.19	KHE ...	Youngster	Dynamo	159	153	112	119	125	109	Kersten, Eversdorf
1504361619	08.09.19	Benat	Basic	Solstice	158	154	113	123	120	104	Güldenpfennig Herman, Dahrenst
1504861511	21.01.19	KHE Heraldo	Hotspot P	Elbrus	158	155	100	119	119	122	Kersten, Eversdorf
1504861582	25.08.19	KHE ...	Bali	Salvatore	158	147	121	129	123	110	Kersten, Eversdorf
1505012806	18.10.19	KHE Gladius	Gywer	Salvatore	158	145	112	132	129	112	Kersten, Eversdorf

\* erster offizieller Zuchtwert (ca. 48 Tage nach Geburt- Ø)

Tabelle 24: Leistungsentwicklung der Bullenmütter der Rasse Deutsche Holstein von denen ein Sohn eingestellt wurde aus dem Zuchtgebiet der RA davon im Jahr 2019 6 aus ST und 8 aus MV

Jahr	Kühe n	Milch kg	Fett		Eiweiß		Fett + Eiweiß kg
			%	kg	%	kg	
2012	5	11.004	3,93	432	3,22	354	786
2013	5	10.498	3,86	401	3,35	351	752
2014	5	10.879	3,45	365	3,12	338	703
2015	8	10.544	3,58	374	3,26	344	718
2016	10	10.201	3,71	376	3,29	337	713
2017	8	9.849	3,55	345	3,43	337	682
2018	9	10.869	3,64	392	3,37	366	758
2019	14	11.301	3,72	420	3,41	385	805

Tabelle 25: Durchschnittliche Zuchtwerte von angekauften Jungbullen der RA nach Geburtsjahrgang

GJ	Anz. Bullen	gRZ G	gZW- Mkg	gZW- F%	gZW- Fkg	gZW- E%	gZW- Ekg	gRZ M	gRZ E	gRZ S	gRZ N	gRZ R	gRZ K <sub>d</sub>
2016	24	159	+1.742	+0,00	+65	+0,03	+58	144	134	116	129	112	108
2017	22	159	+1.671	+0,03	+69	+0,03	+59	143	133	115	130	111	105
2018	20	152	+1.482	+0,02	+61	+0,07	+57	142	123	117	123	112	103
2019	18*	152	+1.462	+0,14	+72	+0,04	+55	144	123	114	119	107	105

\*davon 6 genetisch hornlose Bullen (4 homozygot hornlose Bullen PP)

Tabelle 26: Durchschnittliche Zuchtwerte von Milchrindjungbullen der RA, die im Jahr 2019 zur Körung vorgestellt wurden (Zuchtwerte April 2020)

Zucht- gebiet	Bullen Anz. n	genomisch unterstützter Zuchtwert					Zuchtwert Vater			Zuchtwert Mutter			
		Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	RZM	RZE	RZG	RZM	RZG		
RA	12	+1.130	+0,11	+56	+0,13	+52	139	121	150	135	145	133	140
RSH	1	+730	+0,15	+45	+0,09	+34	127	119	147	138	146	127	153
RUW	1	+953	+0,35	+75	+0,17	+51	142	126	156	146		136	147
MAR	6	+1.331	+0,05	+57	+0,09	+55	140	122	150	134	141	136	144
<b>Gesamt:</b>	<b>20</b>	<b>+1.161</b>	<b>+0,10</b>	<b>+56</b>	<b>+0,12</b>	<b>+52</b>	<b>139</b>	<b>121</b>	<b>150</b>	<b>135</b>	<b>143</b>	<b>134</b>	<b>142</b>

Es wurden 2019 weder Bullen aus dem Ausland angekauft noch gekört.

Tabelle 27: Durchschnittliche Zuchtwerte von Milchrindjungbullen der RA im Jahr 2019 zum Zeitpunkt des Besamungseinsatzes

Zuchtgebiet	Bullen genomisch unterstützter Zuchtwert								
	Anz.	Milch	Fett		Eiweiß		RZM	RZE	RZG
	n	kg	%	kg	%	kg			
RA	10	+1.186	+0,11	58	+0,13	+54	140	121	151
RSH	1	+730	+0,15	+45	+0,09	+34	127	119	147
RUW	1	+953	+0,35	+75	+0,17	+51	142	126	156
MAR	6	+1.331	+0,05	+57	+0,09	+55	140	122	150
Gesamt:	18	+1.196	+0,10	+58	+0,12	+53	139	122	151

Tabelle 28: Jungbullen der RA mit den höchsten Zuchtwerten nach RZG (ZWS 04/2020)

Name	Vater	MV Name	RZG	M-kg	F%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZE	RZS	RZN	RZR
Genomischer Zuchtwert													
Halifax P	Hotspot P	Kerrigan	156	1.117	0,21	67	0,21	61	145	127	101	124	118
Jalano	Jameson	Bolaro	156	1.473	0	57	0,09	60	143	122	111	129	106
Intro	Imax	Jedi	156	953	0,35	75	0,017	51	142	126	107	125	115
Highfly P	Hotspot P	Bestboss	156	1.103	0,24	69	0,22	62	146	114	112	124	116
Lenett	Lightstar	Kerrigan	155	1.091	0,037	83	0,21	60	149	118	96	118	120
Youngster	Yoyo	Afterburne	155	1.121	0,34	81	0,21	61	149	112	113	121	117
Morricone	Mastermind	Lighter	154	887	0,19	55	0,08	39	132	122	124	132	122
Garett	Garick	AltaSpring	153	1.672	-0,16	47	0	57	139	120	117	123	122
Sezuan	Supreme	Battlecry	153	701	0,43	73	0,26	51	142	116	132	122	107
Bernay	Benz	Supershot	153	1.396	-0,1	44	0,04	52	136	123	117	125	120
Nachkommen-basierter Zuchtwert													
Singer	Supershot	Maximum	150	1.846	-0,12	59	-0,01	62	144	116	115	120	100
Bonum	Balisto	Epic	148	1.152	-0,02	44	0,19	61	140	126	113	127	90
Custos	Commander	Epic	145	1.613	-0,1	52	-0,04	50	137	118	120	126	98
Morgan	Mogul	Man-O-Man	143	1.012	0,41	84	0,08	43	141	102	109	118	109
Sandoz	Sargeant	Hunter	142	1.574	0,1	73	0	54	143	107	101	116	95
Bravos	Boss	Freddie	142	694	0,19	48	0,19	44	133	113	117	122	107
Sinclair	Shaw	Beacon	142	1.273	0,07	58	-0,01	43	134	115	107	114	117
Stetson	Troy	Numero Uno	140	806	0,29	62	0,08	36	132	105	106	120	119
Elbrus	Extreme	Suran	140	1.990	-0,26	48	-0,04	64	142	118	108	106	94
Dreamshot	Shotglass	Bookem	140	1.563	-0,23	35	-0,16	35	125	126	113	120	115

Tabelle 29: Zuchtwerte von aktiven schwarzbunten Bullen der RA sortiert nach RZRobot (ZWS 04-2020)

Name	Vater	MV Name	RZ G	RZ M	RZ S	RZ E	RZ N	RZ R	RZ Km	RZ D	Fun	Eut	SPh	Slä	RZ Robot
<b>Genomischer Zuchtwert</b>															
Bruns	Barolo	Racer	133	120	114	114	121	112	101	104	102	121	81	117	133
MacRedPP	My Dream P	Sveen P	141	131	112	122	116	104	99	108	110	132	93	104	126
Fisko	Finder	Commander	142	131	111	127	117	105	111	102	118	122	97	115	126
Bojar	Beatstick	Mixer	133	123	102	123	119	97	108	113	117	121	91	101	124
Halifax P	Hotspot P	Kerrigan	156	145	101	127	124	118	105	115	108	130	93	99	122
<b>Nachkommen-basierter Zuchtwert</b>															
Belfast	Balisto	Gold Chip	135	130	104	120	120	88	109	98	121	112	83	110	126
Midas	Model	Goldwin	130	119	113	128	111	98	117	108	135	117	105	103	126
Moll	Mogul	Snowman	133	129	111	121	103	105	111	102	111	127	101	118	125
Bonum	Balisto	Epic	148	140	113	126	127	90	102	94	115	122	89	109	123

Tabelle 30: Zuchtwerte von aktiven schwarzbunten Bullen der RA sortiert nach RZ gesund

Name	Vater	MV Name	RZ G	RZ N	RZ Euterfit	RZ Klaue	RZ Metabol	RZ Repro	RZ gesund	RZ Kälberfit
Wunder	Windmill	AltaSpring	147	119	118	119	109	110	121	106
Morricone	Mastermind	Lighter	154	132	118	115	116	118	121	117
Sezuan	Supreme	Battlecry	153	122	121	111	119	111	120	105
Sheitan	Supreme	Lombardi	145	117	117	115	114	110	119	112
Gaviano	Garido	Superhero	158	125	114	116	113	112	119	93
OleanderP	Ohare	Snowman	129	135	120	113	106	119	121	121
Altona	Album	Shamrock	134	135	114	109	108	127	119	118
Booster	Bookem	Sebastian	124	124	117	111	103	116	118	107
Midas	Model	Goldwin	130	111	115	115	85	108	114	110

Tabelle 31: Bullen der RA aus Zuchtbetrieben Sachsen-Anhalts nach RZG (ZWS 04/2020)

Name	Vater	Züchter	RZG	M-kg	F%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZE	RZS	RZN	RZR
<b>Geno mischer Zuchtwert</b>													
Bernay	Benz	Seydaland Rinderzucht GmbH	153	1396	-0,10	44	0,04	52	136	123	117	125	120
Bruford	Benz	Seydaland Rinderzucht GmbH	151	1362	0,16	72	0,12	59	146	112	103	119	115
Hickstead	Hotspot P	Seydaland Rinderzucht GmbH	153	973	0,16	56	0,15	50	137	131	109	126	115
Mentix	Mr Max	Kersten GbR	134	1549	-0,24	34	-0,16	35	125	121	121	111	97
Red Fox	Jetset	Güldenpfennig & Wollert GbR	143	1467	-0,18	41	-0,09	42	130	124	114	124	99
Soltan	Sixpack	AG Schwarzbuntzucht Fischbeck	139	1150	0,21	68	-0,01	39	135	120	109	111	101
Suleus	Sixpack	Kersten GbR	135	480	0,11	30	0,06	23	118	122	112	120	117
Systole	Superhero	Kersten GbR	146	140	-0,01	54	0,01	49	136	120	115	119	107
Yago	Yoyo	AG Schwarzbuntzucht Fischbeck	147	1750	0,06	75	0,02	62	148	116	113	108	100
<b>Nachkommen-basierter Zuchtwert</b>													
Midas	Model	Seydaland Rinderzucht GmbH	130	966	-0,13	24	-0,05	28	119	128	113	111	98

### 1.2.5 Besamung

Tabelle 32: Erstbesamungen (RSA) nach Rassen in den Jahren 2016-2019

	Milchrind			Fleischrind					
	Gesamt	Genom. geprüft	ZW geprüft	Gesamt	Charolais	Fleckvieh	Limousin	Angus	Sonstige
2016	69.676	29.549	40.127	3.205	97	435	92	257	2.324
2017	61.047	31.072	29.975	3.079	67	446	66	205	2.295
2018	50.683	29.649	21.034	4.207	55	421	123	209	3.399
2019	57.221	36.736	20.485	4.685	30	328	63	224	4.040

Tabelle 33: Holstein Bullen (Sbt.) mit den meisten EB im GJ 2018/19 in Deutschland

Name	HB- Nr.	Anzahl EB	Abstammung	Besitzer-org.
Merian PP	833272	32.125	Mission Px Balisto	Masterrind
Flicflac	833188	19.242	Flattop x Balisto	Masterrind
Starello	811603	18.835	StyxRed x Galaxy	RBB
Sullivan	833268	18.188	Superhero x Missouri	Masterrind
Fighter	684974	17.366	Finder x Racer	RUW
Spitfire	833277	16.406	Salvatore x Montross	Masterrind
Hotspot	684671	15.655	Superhero x Powerball PP	RUW
Barbados	681830	15.349	Battlecry x Racer	RUW

Tabelle 34: Zuchtwerte (Vit. 12/2019) von Bullen der RA mit den meisten EB in Sachsen-Anhalt im GJ 2019

Name	HB Nr.	Geb. jahr	EB n	RZ c fr G	RZ M	RZE	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
<b>Zuchtwert töchtergeprüft</b>											
Bravos	823114	2013	2.102	140	131	115	+618	+0,23	+47	+0,19	+40
Morgan	804322	2012	2.047	145	141	105	+1024	+0,42	+84	+0,09	+43
Midas	823112	2013	1.474	131	120	130	+983	-0,15	+24	-0,04	+29
Bermuda	823130	2014	1.380	142	138	126	+742	+0,37	+66	+0,20	+46
Snake Red	823079	2013	1.234	133	139	120	+1513	-0,19	+45	+0,07	+59
Dreamshot	823120	2013	1.104	137	120	129	+1328	-0,20	+31	-0,18	+26
Moll	823063	2012	909	135	130	124	+1708	-0,33	+31	-0,09	+47
<b>Zuchtwert genomisch</b>											
Chess	823209	2017	2.988	151	144	121	+1660	+0,02	+67	+0,02	+58
Systole	823212	2017	1.924	150	139	122	+1499	+0,00	+59	+0,02	+52
Armada PP	823183	2016	1.597	137	142	111	+2040	-0,31	+53	-0,09	+61
Fendi	823203	2017	1.596	148	142	119	+1934	-0,11	+64	-0,08	+56
Slatan	823188	2016	1.455	145	137	109	+595	+0,47	+70	+0,21	+41
Match	823204	2017	1.389	154	148	120	+2125	-0,10	+72	-0,06	+65
Hype	823192	2016	1.083	149	144	127	+1075	+0,23	+67	+0,22	+59

### 1.3 Fleischrinderzucht

Im Rinderzuchtverband Sachsen-Anhalt sind aktuell 249 Fleischrind-Herdbuchbetriebe organisiert, wobei insgesamt 4.597 aktive Herdbuch-Tiere aus 18 unterschiedlichen Rassen züchterisch betreut werden (Tabelle 36: Die vom RSA betreuten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt). Die Hauptrassen sind Fleckvieh-Simmental, Angus, Rotes Höhenvieh, Charolais und Limousin (Tabelle 35). Während die extreme Trockenheit der Jahre 2018 / 2019 zu einem Rückgang bei den Intensivrassen führte, konnte die bundesweit vom Aussterben bedrohte Rasse Rotes Höhenvieh im Zuchtgebiet weiter Zuwächse generieren.

Tabelle 35: Die wichtigsten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anteil HB 2016	Anteil HB 2017	Anteil HB 2018	Anteil HB 2019
Fleckvieh	38,6	38,1	37,5	36,2
Angus	18,1	19,3	20,5	19,6
Rotes Höhenvieh	12,6	13,1	14,0	15,0
Charolais	11,0	9,9	10,3	9,9
Limousin	8,6	7,8	6,2	7,1
<b>Gesamt</b>	<b>88,9</b>	<b>88,2</b>	<b>88,5</b>	<b>87,8</b>

Tabelle 36: Die vom RSA betreuten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anzahl Züchter			Anzahl Mutterkühe je Jahr			Mutterkühe	
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2019 zu 2017	2019 zu 2017 %
Fleckvieh	56	55	51	1.900	1.764	1.663	-237	-12,47
Angus	27	28	28	957	964	902	-55	-5,75
Charolais	21	21	20	491	485	456	-35	-7,13
Limousin	18	16	16	386	290	326	-60	-15,54
Rotes Höhenvieh	57	57	63	641	660	690	49	7,10
Galloway	14	13	14	117	105	110	-7	-5,98
Highland	14	14	14	60	61	66	6	9,09
Salers	1	1	1	3	1	1	-2	-66,67
Hereford	8	8	8	71	67	65	-6	-8,45
Dexter	13	14	15	55	65	59	4	6,78
Welsh Black	4	4	3	40	36	32	-8	-20,00
Aubrac	2	2	2	73	56	56	-17	-23,29
Blonde d'Aquitaine	1	2	2	28	37	46	18	39,13
Pinzgauer	1	1	1	5	4	2	-3	-60,00
Vogesen-Rind	1	1	1	8	7	7	-1	-12,50
Uckermärker	6	6	6	78	88	95	17	17,89
Wagyu	4	6	3	13	11	18	5	27,78
Zwergzebu	1	1	1	2	4	3	1	33,33
<b>Gesamt</b>	<b>249</b>	<b>250</b>	<b>249</b>	<b>4.928</b>	<b>4.705</b>	<b>4.597</b>	<b>-331</b>	<b>-6,72</b>

Tabelle 37: Anzahl Betriebe und Tiere des RSA nach Rassen in der Fleischrinderzucht

Rasse	Anzahl HB-Betriebe			eingetragene Bullen			eingetragene Kühe			Verhältnis Kühe zu Bullen	
	Jahr	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2019
Fleckvieh		56	55	51	60	58	60	1.900	1.764	1.663	27,72 : 1
Charolais		21	21	20	20	19	17	491	485	456	26,82 : 1
Limousin		18	16	16	14	9	11	386	290	326	29,64 : 1
Angus		27	28	28	36	27	29	957	964	902	31,10 : 1
Rotes Höhenvieh		57	57	63	30	34	39	641	660	690	17,69 : 1
Sonstige		70	73	71	51	33	43	553	542	560	13,02 : 1
<b>Gesamt</b>		<b>249</b>	<b>250</b>	<b>249</b>	<b>211</b>	<b>180</b>	<b>199</b>	<b>4.928</b>	<b>4705</b>	<b>4.597</b>	<b>23,10 : 1</b>

### 1.3.1 Eigenleistungsprüfung der gekörten Bullen

Im Auswertungszeitraum wurden 111 Fleischrindbullen im Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt mit einem durchschnittlichen Alter von 15 Monaten gekört. Bei leicht rückläufiger Anzahl der gekörten Jungbullen ist die Qualität stabil auf hohem Niveau. Besonders hervorzuheben ist das erreichte Leistungsspektrum der Rasse Fleckvieh-Simmental. Die gezielte Selektion der letzten Jahre lies die Züchter wiederholt ein Spitzenergebnis von 1.661 g LTZ erreichen. Damit bestimmt die Population in Sachsen-Anhalt die Spitze der deutschen Fleckvieh-Simmentalzucht. Die Rassen Limousin und Angus sind auf einem sehr guten Weg. Reserven gibt es in der Charolaiszucht. Bei der Rasse Rotes Höhenvieh steht neben den täglichen Zunahmen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Fleisch- und Zuchtleistung, Fruchtbarkeit und Genügsamkeit im Fokus der Zucht.

Tabelle 38: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von in Sachsen-Anhalt gekörten Fleischrindbullen des RSA

Rasse	Jahr	Am Körtag gewogene Bullen <sup>1)</sup>			Insgesamt gekörte Bullen		
		Anzahl Bullen	Gewicht	Lebensstagszunahme	Anzahl Bullen	Alter	Kör-ZW <sup>2)</sup>
		n	kg	g	n	Tage	
Fleckvieh	2017	36	786	1.677	69	466	110
	2018	35	771	1.631	60	464	111
	2019	31	799	1.661	44	491	109
Charolais	2017	7	662	1.400	11	445	106
	2018	6	707	1.474	11	430	108
	2019	12	675	1.384	15	450	106
Limousin	2017	9	631	1.352	14	467	108
	2018	8	612	1.362	12	412	107
	2019	10	640	1.430	11	416	109
Angus	2017	9	646	1.263	22	493	106
	2018	5	675	1.355	19	518	105
	2019	7	647	1.373	11	515	107
Rotes Höhenvieh	2017	3	577	1.058	12	743	
	2018	3	403	888	11	576	
	2019			1.019	16	689	

1) Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden nur Bullen, die im Rahmen der Körung gewogen wurden einbezogen

2) RZF – Auswertungszeitraum 01.10.-30.09.

### 1.3.2 Fleischleistungsprüfung im Feld

In Sachsen-Anhalt erfolgt die Wiegung der Jungrinder im Betrieb überwiegend durch Mitarbeiter der Zuchtorganisation. Die Leistungsprüfung in Mutterkuhherden findet im Alter von 90 bis 500 Tagen statt. In Mutterkuhherden müssen mindestens das 200- und/oder 365-Tage-Gewicht, das Alter bei der Wiegung und die Bemuskelungsnoten der Kälber erfasst werden. Neben der Eigenleistung des geprüften Jungtieres lässt das Ergebnis zum 200. Lebenstag auch Rückschlüsse auf Milchleistung und Aufzuchtverhalten der Mutter zu.

Tabelle 39: Anzahl geprüfter Betriebe und Tiere in der Feldprüfung auf Fleischleistung in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anzahl Betriebe			Tiere gesamt männlich   weiblich		
	Jahr	2017	2018	2019	2017	2018
Fleckvieh	46	43	42	2.096 928   1.168	1.895 777   1.118	1.985 862   1.123
Charolais	21	22	17	436 216   220	510 240   270	396 186   210
Limousin	14	13	9	347 185   162	252 126   126	297 152   145
Angus	28	26	27	1.131 535   596	1.185 513   672	1.184 505   679
Sonstige	30	33	33	692 333   359	653 327   326	608 277   331
<b>Gesamt</b>	<b>139</b>	<b>137</b>	<b>128</b>	<b>4.702</b> <b>2.197   2.505</b>	<b>4.495</b> <b>1.983   2.512</b>	<b>4.470</b> <b>1.982   2.488</b>

Tabelle 40: Anzahl geprüfter Betriebe und Tiere in der Feldprüfung auf Fleischleistung in Sachsen-Anhalt nach A- und B-Prüfung, Rasse und Geschlecht

Rasse	A - Prüfung		B - Prüfung		Gesamt	
	Betriebe	Tiere gesamt m   w	Betriebe	Tiere gesamt m   w	Betriebe	Tiere gesamt m   w
Fleckvieh	37	1.496 671 / 825	5	489 191 / 298	42	1.985 862   1.123
Charolais	15	360 166 / 194	2	36 20 / 16	17	396 186   210
Limousin	8	291 150 / 141	1	6 2 / 4	9	297 152   145
Angus	24	1.103 469 / 634	3	81 36 / 45	27	1.184 505   679
Sonstige	32	603 275 / 328	1	5 2 / 3	33	608 277   331
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>3.853</b> <b>1.731 / 2.122</b>	<b>12</b>	<b>617</b> <b>251 / 366</b>	<b>128</b>	<b>4.470</b> <b>1.982   2.488</b>

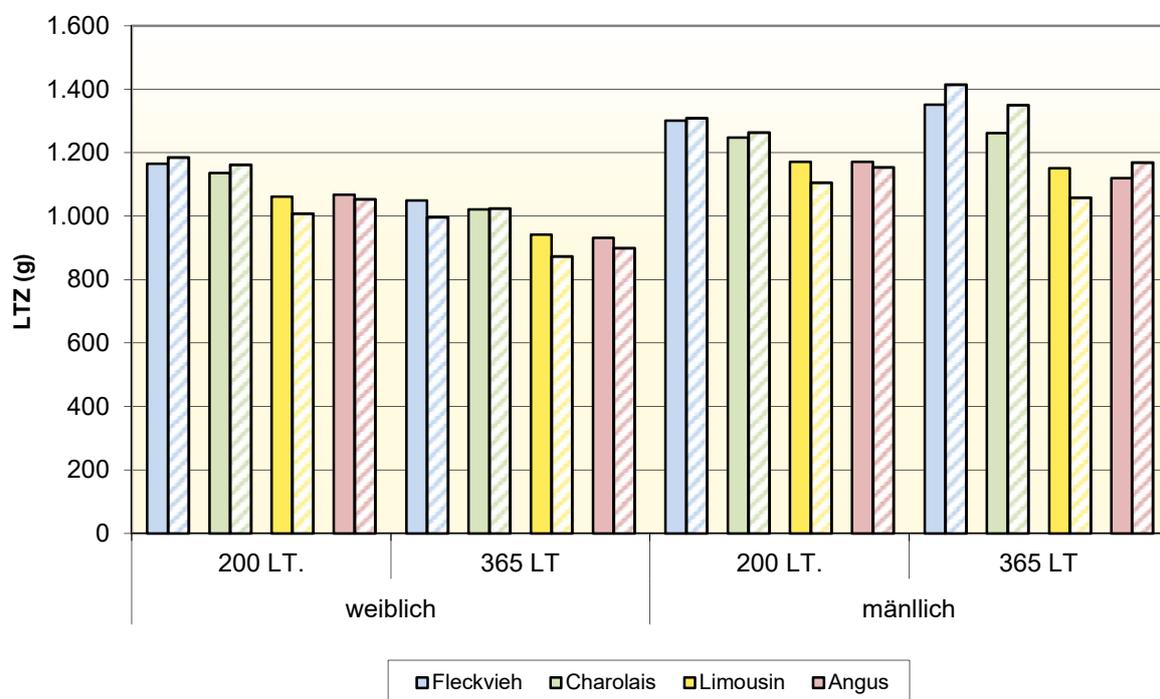
Tabelle 41: Ergebnisse der Absetzerwiegung (200 Tage) und der Jährlingswiegung (365 Tage) von Fleischrindern (männliche Tiere)

Rasse	LTZ (g) 200. LT			LTZ (g) 365. LT			Bemuskelungsnote 365. LT		
	Jahr	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018
Fleckvieh	1.340	1.332	1.309	1.373	1.417	1.415	7,27	7,26	7,10
Charolais	1.220	1.228	1.264	1.284	1.299	1.350	7,21	7,26	7,84
Limousin	1.062	1.105	1.106	1.094	1.084	1.058	7,14	6,85	6,73
Angus	1.124	1.139	1.154	1.207	1.151	1.169	7,19	7,15	7,15

Tabelle 42: Ergebnisse der Absetzerwiegung (200 Tage) und der Jährlingswiegung (365 Tage) von Fleischrindern (weibliche Tiere)

Rasse	LTZ (g) 200. LT			LTZ (g) 365. LT			Bemuskelungsnote 365. LT		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Fleckvieh	1.201	1.214	1.185	1.004	984	997	7,00	6,74	6,71
Charolais	1.153	1.166	1.162	1.068	1.021	1.024	7,15	7,00	7,03
Limousin	976	1.020	1.008	860	901	873	6,74	6,61	6,91
Angus	1.059	1.058	1.053	896	859	899	6,76	6,39	6,86

Abbildung 3: Ergebnisse der Fleischleistungsprüfung 2019 (Vergleich der geprüften Tiere zwischen den beim Bundesverband für Fleischrinder e.V. angeschlossenen Zuchtverbänden (vollflächig) und dem RSA e.G. (schraffiert))



### 1.3.3 Zuchtwertschätzung Fleischleistung (RZF) und Zuchtleistung (RZL)

Der Relativzuchtwert Fleischleistung (RZF) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- maternaler Zuchtwert (TZ bis 200. Lebenstag, ZW<sub>mat</sub>)
- Zuchtwert für tägliche Zunahme bis 365. Tag (ZW-TZ)
- Zuchtwert für Bemuskelung (ZW-B)

Der Relativzuchtwert Zuchtleistung (RZL) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit)
- Abkalbemerkmale (Kalbeverlauf, Totgeburtenrate)
- Nutzungsdauer (Anzahl Kalbungen)

Tabelle 43: Ergebnisse der Zuchtwertschätzung von in Sachsen-Anhalt gezogenen Zuchttieren ausgewählter Rassen nach RZF

Rasse	Name	GJ	RZF	Si	ZW mat.	ZW TZ	ZW B	Züchter	Rang ZWS
<b>Bullen</b>									
Angus	Domian	14	122	71	93	127	117	AG Schopsdorf	6
	Eban	16	116	55	103	111	114	J. Bethge	40
Charolais	Hector Pp	12	116	60	100	111	118	AG Leppin	50
	Filou PP*	14	116	57	105	109	114	AG Leppin	51
Fleckvieh	Don PP*	15	131	63	104	124	121	Arndt & Sohn GbR	2
	Harley 2 Pp*	15	129	63	104	123	121	M. Bock	5
	Arni PP*	13	122	80	92	128	115	T. Nagel	12
	Harmonie P	16	122	63	101	121	110	C. Bunde	14
	Deno PP*	11	121	70	108	111	116	Arndt & Sohn GbR	17
	T-Bosten Pp*	17	120	55	104	113	117	C. Bunde	18
Limousin	Ludewig P	12	118	53	108	111	107	H.-L. Knüppel	35
	Castor Pp	06	117	90	89	126	114	H.-L. Knüppel	37
Hereford	Douglas P	14	125	59	98	122	123	H. Schulz	1
	Capitol P	12	123	59	98	122	119	H. Schulz	3
	Charlston P	14	120	52	104	113	115	S. Schünemann	10
Salers	Ian	06	126	51	114	111	116	A.Quade	1
	Impex	08	125	67	120	104	116	A. Quade	2
Uckermärker	Rudi PS	12	114	54	105	105	115	AG Jeetzequelle	24
<b>Kühe</b>									
Angus	Barbara 15	15	127	52	117	110	114	O.W. Hell	1
	Umbra 09		117	62	102	112	116	H. Schulz	26
Charolais	Bärbel P	11	117	59	93	123	110	E. Linse-Wall	23
	Hirondell	12	117	49	114	103	110	E. Ebert	27
	Juliette	14	117	47	114	102	110	E. Ebert	29
	Isabelle	13	117	45	107	109	110	E. Ebert	30
Fleckvieh	Lady PP*	13	126	58	120	105	114	C. Bunde	3
	Esmeralda2Pp*	13	126	53	101	124	117	M. Bock	4
	Esmeralda P	12	125	59	108	117	114	M. Bock	8
	Elena P	15	122	49	110	113	111	Arndt & Sohn GbR	12
	Jay Jay PP*	14	120	57	107	108	119	C. Bunde	18
	Susi Pp*	12	120	52	102	114	118	Kopecki GbR	19
	Tekla Pp*	14	120	51	112	108	112	A.Bunde	20
Limousin	Rosa-Lu	13	131	48	122	112	112	H.L. Knüppel	1
	Rebecca	12	128	48	121	111	108	H.L. Knüppel	2
	Elene PP	11	118	56	108	107	116	W. Schulz	14
Hereford	HR Tinka P	07	120	54	123	96	114	T. Wick	2
	Tea P	14	117	50	111	105	110	H. Schulz	3

Ganz besonders hervorzuheben sind Zuchttiere, die sich innerhalb der bundesweiten Zuchtwertschätzung unter den Top Ten platzieren konnten. Im Jahr 2019 konnten vier Zuchttiere jeweils einen ersten Platz erzielen. Dies waren der Hereford-Bulle DOUGLAS aus dem Zuchtbetrieb

Hannelore Schulz, der Salers-Bulle IAN aus dem Zuchtbetrieb Hartmut und Adelheid Quade, die Angus-Kuh BARBARA, gezogen von Otto-Walter Hell und die Limousin Kuh ROSA-LU aus dem Zuchtbetrieb Hans-Heinrich Knüppel. Weitere Spitzenergebnisse konnten bei Fleckvieh-Simmental erreicht werden.

Tabelle 44: Bullen mit hohen Zuchtwerten für Fleischleistung aus anderen Zuchtgebieten, die in Sachsen-Anhalt zur Verbesserung des Zuchtfortschritts eingesetzt wurden

Rasse	Name	GJ	RZF	Si	ZW mat.	ZW TZ	ZW B	Besitzer
Angus	Dateline (DK)	10	122	92	100	122	112	AG Schoppsdorf
	Feuerstein	10	115	87	98	118	105	AG Schoppsdorf
Fleckvieh	Empire PP*	14	129	74	90	136	120	Feißel GbR
	Esben Pp (DK)	09	124	74	103	118	118	M. Bock
Limousin	Goucho PS	13	125	67	104	122	113	S. Kreisel
	Jeff Pp*	13	124	61	104	117	120	S. Kreisel
	Jardinet PP* (LU)	14	124	61	97	124	117	S. Kreisel
Uckermärker	Windsor Pp*	11	119	51	100	116	115	AG Jeetzequelle

#### 1.2.4 Zucht auf Gesundheit und Robustheit

Tabelle 45: Ergebnisse Merkmalerhebung „Fruchtbarkeit und Tiergesundheit Fleischrindkühe 2019“

Rasse	Anzahl HB-Kühe	durchsc hn. Alter Kühe (Jahre)	max. Alter Kühe (Jahre)	EKA (Mo-nate)	ZKZ (Tage)	Auf-zucht-rate %	Totge-burten-rate %	Be-wertete Kühe (n)	Typ	Be-mus-ke-lung	Ske-lett
Angus	903	6,9	15,76	28,3	378,49	92,05	1,82	797	7,12	6,97	6,86
Aubrac	16	12,1	14,60	51,1	392,21		0,00	11	6,91	6,82	6,55
Blonde d' Aquitaine	46	6,9	13,25	32,8	425,36	96,67	0,00	44	7,11	6,98	6,68
Charolais	463	6,5	17,39	33,6	386,32	89,69	5,67	324	7,06	6,96	6,90
Dexter	60	6,1	14,15	28,7	409,21		0,00	44	7,05	6,70	6,82
Fleckvieh/ Fleisch	1.622	6,3	16,70	31,9	381,28	95,31	1,01	1.313	6,98	6,75	6,82
Galloway	95	7,1	18,22	36,9	417,80	75,00	1,18	57	7,37	7,09	7,11
Hereford	45	6,1	13,13	30,7	384,38		0,00	38	7,39	7,05	6,87
Highland	64	7,4	18,66	43,0	430,99		0,00	43	7,35	7,05	7,00
Limousin	325	7,1	18,88	35,2	389,23	97,41	1,00	263	6,93	6,87	6,91
Pinzgauer/ Fleisch	2	12,9	14,75	28,6	386,84		0,00	2	8,00	7,50	7,00
Rotes Höhenvieh	680	6,6	17,13	33,0	402,42	87,00	3,95	569	6,90	6,68	6,75
Salers	1	5,1	5,12	22,0	354,00		0,00	1	7,00	7,00	7,00
Uckermärker	93	6,2	12,82	30,3	367,92	81,41	4,27	80	7,11	6,90	6,90
Vogesen-Rind	10	7,4	18,54	36,6	424,28		0,00	6	7,17	6,67	6,67
Wagyu	31	5,3	9,97	34,6	490,23	90,91	0,00	23	7,26	6,83	6,83
Welsh Black	31	7,2	12,13	36,6	394,23		11,54	24	7,29	7,08	6,75
Zwergzebu	3	5,5	6,21	36,6	353,40		0,00	3	7,33	7,00	6,67

Gesundheit und Robustheit sind wesentliche Merkmale für eine wirtschaftliche Fleischrindzucht. Darüber hinaus fördert die gezielte züchterische Bearbeitung dieser Komplexe das Tierwohl. In den Fleischrind- Zuchtherden Sachsens-Anhalts beträgt das durchschnittliche Alter der Kühe 6,6 Jahre. Dies

spiegelt eine gesunde Entwicklung, bei optimaler Alterspyramide wider. Die Ergebnisse der einzelnen Rassen müssen in ihrer Aussage allerdings differenziert und in Relation zur dahinterstehenden Tierzahl betrachtet werden. Bei Rassen, die in Sachsen-Anhalt nur gering verbreitet sind, steigt der Einfluss einzelner Betriebe an. Die Auswertung der Rassen Angus, Charolais, Fleckvieh-Simmental, Limousin, Rotes Höhenvieh, Galloway und Highland im Detail zeigt ein doch differenzierteres Bild. Züchterisch relevante Aussagen sind nur bei den Hauptrassen zu erwarten.

Die Analyse bei Fleckvieh-Simmental zeigt ein in dieser Deutlichkeit auffallend gutes Ergebnis. Bei sehr hoher statistischer Sicherheit haben sich im Vergleich zum Vorjahr die Aufzucht- und die Totgeburtensrate von 94,06 % auf 95,31 % und die Totgeburtensrate von 1,72 % auf 1,01 % verbessert. Damit liegt Fleckvieh-Simmental bei diesen Kriterien erstmals vor Angus. Die Rassen Charolais und Uckermärker verzeichnen unter den Intensivrassen die niedrigste Aufzucht- und die höchste Totgeburtensrate. Den Erwartungen entsprechend, zeigt sich die Rasse Angus als sehr frühreif. Das durchschnittliche EKA im Zuchtgebiet liegt, über alle Rassen gesehen, bei 32,07 Monaten. Das EKA der Rasse Angus beträgt 28,3 Monate. Bei Fleckvieh-Simmental hat sich das EKA von 32,8 auf 31,9 Monate verbessert. Eine weitere, sehr aussagekräftige Kennzahl ist die Zwischenkalbezeit (ZKZ). Aber auch hier gilt es zu differenzieren. Während in der professionellen Mutterkuhhaltung Kühe mit einer zu hohen ZKZ zeitnah selektiert werden, ist die Tendenz, eine Kuh auch dann im Bestand zu behalten, wenn sie nicht innerhalb einer Jahresfrist wieder tragend wird, im Hobbybereich größer. Dies ist bei der Auswertung und Einordnung der Ergebnisse der Extensivrassen wie Galloway, Highland, Welsh Black, Dexter und auch Wagyu zu berücksichtigen. Dies trifft zum Teil auch auf das Rote Höhenvieh zu. Da diese Rasse noch immer vom Aussterben bedroht ist, rangiert die Leistungsselektion nachgeordnet. Die Auswertung der Parameter im jeweiligen Zuchtbetrieb lässt unabhängig vom Gesamtbestand im Zuchtgebiet gezielte Rückschlüsse auf die Parameter Fruchtbarkeit und Gesundheit zu.

Tabelle 46 Ergebnisse Hornstatus Merkmalerhebung „Fruchtbarkeit und Tiergesundheit Fleischrindkühe 2019“

Rasse	Anzahl HB-Kühe	P n	P %	PP n	PP %	Pp n	Pp %	PS n	PS %
Angus	903	903	100,00						
Aubrac	16								
Blonde d' Aquitaine	46							1	2,17
Charolais	463	150	32,40	17	3,68	26	5,62	6	1,30
Dexter	60								
Fleckvieh/ Fleisch	1.622	1.296	79,90	89	5,49	70	4,32	10	0,61
Galloway	95	95	100,00						
Hereford	45	43	95,56	1	2,22				
Highland	64								
Limousin	325	182	56,00	16	4,92	26	8,00	3	0,92
Pinzgauer/ Fleisch	2								
Rotes Höhenvieh	680								
Salers	1								
Uckermärker	93	79	84,95			2	2,16	2	2,15
Vogesen-Rind	10								
Wagyu	31								
Welsh Black	31								
Zwergzebu	3								

P = Phänotypisch hornlos; PP homozygot hornlos; ; Pp heterozygot hornlos; ; PS Wackelhorn

Eine genetisch veranlagte Hornlosigkeit kann prinzipiell bei allen Rassen auftreten. Die Einordnung dieses Merkmales hängt von den jeweiligen Zuchtzielen ab, die wiederum bundesweit einheitlich festgelegt werden. Rassen wie Angus und Galloway müssen unbedingt genetisch hornlos sein, gehörnte Tiere werden von der Zucht ausgeschlossen. Fleckvieh-Simmental und Uckermärker bewegen sich als Rasse in diese Richtung. Aktuell sind über 80 % der Population genetisch hornlos.

Bei Fleckvieh-Simmental verlangt der Markt genetisch hornlose Tiere. Im Jahr 2019 waren alle gekörnten Bullen und alle verkauften Färsen genetisch hornlos. Deshalb ist von einem weiteren Anstieg der Hornlosigkeit in Richtung 100 % auszugehen. Interessante gehörnte KB Bullen werden gezielt an homozygot hornlose Kühe angepaart, um auch in diesem Fall hornlose Nachkommen zu erzeugen. Nicht ganz so ausgeprägt, aber doch in die gleiche Richtung entwickelt sich die Hornloszucht der Herefordrinder. Aktuell sind 95,6 % der Tiere genetisch hornlos. In der Limousinpopulation überwiegen mit 56 % genetisch hornlosen Tiere. Im Zuchteinsatz werden eindeutig genetisch hornlose Bullen bevorzugt. Der Trend entwickelt sich auch bei den Limousins in Richtung zunehmender Hornlosigkeit. Mit einem Anteil von 32,4 % sind genetisch hornlose Tiere in der Charolaispopulation des Zuchtgebietes vertreten. Die Relation bei den Charolais blieb in den letzten Jahren konstant. Wobei größere Zuchtbetriebe genetisch hornlose Charolais bevorzugen. Bundesweit sind genetisch hornlose Rinder auch bei den Rassen Blonde d' Aquitaine, Aubrac, Pinzgauer, Salers, Vogesen-Rind, Wagyu und Welsh Black vertreten. Von einem künftigen Anstieg der Hornlosigkeit bei diesen Rassen ist auszugehen. Für zwei Rassen im Zuchtgebiet, nämlich Highlandrinder und Rotes Höhenvieh bedeutet das Auftreten genetischer Hornlosigkeit den Ausschluss aus der Zucht. Das heißt, falls bei diesen Rassen durch Mutation genetisch hornlose Kälber geboren werden, sind diese nicht zur weiteren Zucht geeignet. Für diese Rassen bedeuten Hörner ein unverzichtbares Rassemerkmal. Insgesamt lässt sich festhalten, das Vorhandensein der genetischen Hornlosigkeit ist beim Umgang mit Rindern von Vorteil. Aus diesem Grund werden bei allen Rassen, bei denen Hornlosigkeit eine Rolle spielt, gleichwertige genetisch hornlose Bullen gegenüber gehörnten Bullen am Markt bevorzugt. Diese ökonomische Tatsache wird die Hornlosigkeit insgesamt weiter forcieren.

## 2 Pferde

### 2.1 Einleitung

Tabelle 47: Entwicklung des im Zuchtbuch des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt eingetragenen Pferdebestandes aus Sachsen-Anhalt 2016–2019

	ST 2016	ST 2017	ST 2018	ST 2019	PZVBA 2019
<b>Deutsches Sportpferd</b>					
Hengste	48	43	45	42	112
Stuten	974	972	1.001	998	2.205
geb. Fohlen	501	526	592	591	1.166
<b>Kaltblut</b>					
Hengste	13	13	13	15	25
Stuten	166	157	161	159	279
geb. Fohlen	63	42	58	61	101
<b>Deutsches Reitpony</b>					
Hengste	22	21	18	14	25
Stuten	199	221	235	212	414
geb. Fohlen	117	135	124	108	213
<b>Haflinger</b>					
Hengste	10	8	6	5	8
Stuten	103	102	99	84	123
geb. Fohlen	38	31	25	31	48
<b>Edelbluthaflinger</b>					
Hengste	1	3	3	2	3
Stuten	34	31	29	32	47
geb. Fohlen	18	16	18	7	14
<b>Shetlandpony*</b>					
Hengste	46	50	58	48	57
Stuten	242	261	283	269	316
geb. Fohlen	140	127	135	147	162
<b>sonstige Rassen</b>					
Hengste	45	38	42	35	65
Stuten	236	219	206	203	489
geb. Fohlen	120	113	107	93	263
<b>Pferde Gesamt</b>	<b>3.134</b>	<b>3.129</b>	<b>3.249</b>	<b>3.156</b>	<b>6.135</b>

\* einschließlich Dt. Part Bred Pony, Dt. Classic Pony

Tabelle 48: Entwicklung des Zuchtpferdebestandes 2019 im Vergleich zu 2018 (+/- %)

	PZVBA-ST		PZVBA		PZV der FN	
	2019	Δ 2018 (+/- %)	2019	Δ 2018 (+/- %)	2019	Δ 2017 (+/- %)
<b>Reitpferde</b>						
Hengste	42	- 9,3	112	- 6,7	2.832	- 6,3
Stuten	998	- 0,3	2.205	- 0,6	53.478	0
Fohlen	591	- 0,2	1.166	+ 0,1	26.299	0
<b>Kaltblut</b>						
Hengste	15	+ 15,4	25	0	427	- 3,8
Stuten	159	- 1,2	279	+ 0,4	4.343	+ 0,5
Fohlen	61	+ 5,2	101	+ 17,4	1.302	+ 1,1
<b>Ponys/Kleinpferde</b>						
Hengste	97	-17,8	148	- 13,5	3.355	- 0,9
Stuten	722	- 6,8	1.285	- 5,0	19.477	- 0,6
Fohlen	362	- 1,4	668	+ 1,7	8.399	- 0,4
<b>Schweres Warmblut</b>						
Hengste	2	+ 100,0	2	+ 100,0	102	0
Stuten	39	+ 5,4	41	+ 7,9	1.253	0
Fohlen	5	- 78,3	6	- 75,0	450	- 10,7
<b>so. Rassen</b>						
Hengste	5	0	8	- 11,1	528	- 10,4
Stuten	39	+ 25,8	63	- 3,1	2.320	- 6,5
Fohlen	19	0	26	+ 8,3	486	- 72,6
<b>Gesamt</b>						
Hengste	161	- 13,0	295	-10,3	7.244	- 4,0
Stuten	1.957	- 2,4	3.873	- 2,0	80.873	- 0,3
Fohlen	1.038	- 2,0	1.967	+ 0,6	36.936	- 3,6

Die in Deutschland zugelassenen 35 Pferdezuchtverbände haben überwiegend eine bundesweite Zulassung. Darüber hinaus haben 30 Zuchtorganisationen anderer EU-Mitgliedsstaaten den Tätigkeitsbereich für Deutschland angezeigt. Die in Tabelle 49 aufgeführten Zuchtverbände sind maßgeblich auch in Sachsen-Anhalt tätig.

Tabelle 49: Anzahl der Mitglieder und der im Zuchtbuch weiterer Pferdezuchtverbände eingetragenen Pferde aus Sachsen-Anhalt

Pferdezuchtverband	2017			2018			2019		
	Mitgl.	Stuten	Hengste	Mitgl.	Stuten	Hengste	Mitgl.	Stuten	Hengste
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.	1.870	1.963	176	1.876	2.005	185	1.844	1.957	161
Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V.	65	56	0	61	55	0	66	58	0
Hannoveraner Verband e.V.	123	259	3	126	254	5	125	260	2
Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V.	56	59	0	56	54	0	64	61	0
Springpferdezuchtverband Oldenburg – International	57	52	0	k.A.	k.A.	k.A.	60	61	0
Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V.	35	40	1	40	43	0	37	44	0
Verband Westfälisches Pferdestammbuch e.V.	9	18	0	10	9	2	6	14	3
Pferdezuchtverband Sachsen/Thüringen e.V.	83	93	5	83	93	8	86	103	6
Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern	16	15	2	13	16	0	16	3	0
Zuchtverband für Deutsche Pferde e. V.	31	52	15	43	44	8	30	43	7
Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V.	1	1	0	1	1	0	1	0	0
Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.	2	5	0	4	7	0	2	6	0
Direktorium für Vollblutzucht und Rennen	13	35	4	18	42	3	k.A.	k.A.	k.A.
Verband der Züchter des Arabischen Pferdes e.V.	14	15	4	13	12	4	10	6	1
Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.	11	12	7	11	12	6	9	9	6
Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover	3	2	1	2	7	1	3	6	2
Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialrassen e.V.	5	4	1	6	2	1	7	2	2
Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.	1	2	0	1	2	0	1	2	0
Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/ Hamb.	1	2	2	0	0	0	1	1	0
Appaloosa Horse Club Germany e. V.	6	0	0	6	1	0	8	2	2
Deutsche Quarter Horse Association e.V.	87	87	15	86	86	24	117	92	17
Friesenpferdezuchtverband	1	0	0	1	1	0	k.A.	k.A.	k.A.
Lipizzaner Zuchtverband Deutschland e.V.	2	3	0	2	3	0	4	3	0
Paint Horse Club Germany	58	35	6	55	28	5	61	33	5
Zuchtverband f. Schecken u. Spezialrassen in Europa	5	4	1	11	8	5	k.A.	k.A.	k.A.
Hauptverband für Traberzucht e.V.	2	3	1	1	0	0	2	3	0
<b>insgesamt</b>	<b>2.557</b>	<b>2.817</b>	<b>244</b>	<b>2.526</b>	<b>2.731</b>	<b>257</b>	<b>2.560</b>	<b>2.769</b>	<b>214</b>

Abbildung 4: Anzahl eingetragener Pferde der in Sachsen-Anhalt zugelassenen Pferdezuchtverbände (soweit Daten vorlagen)

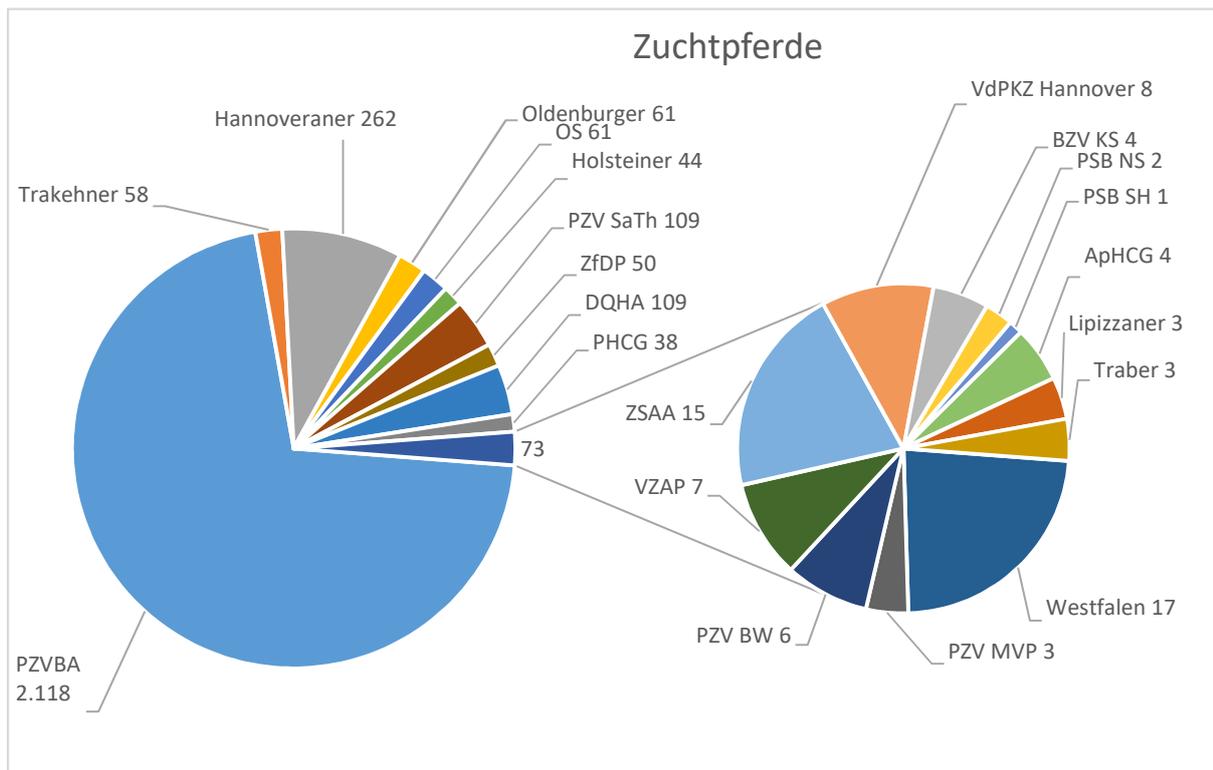
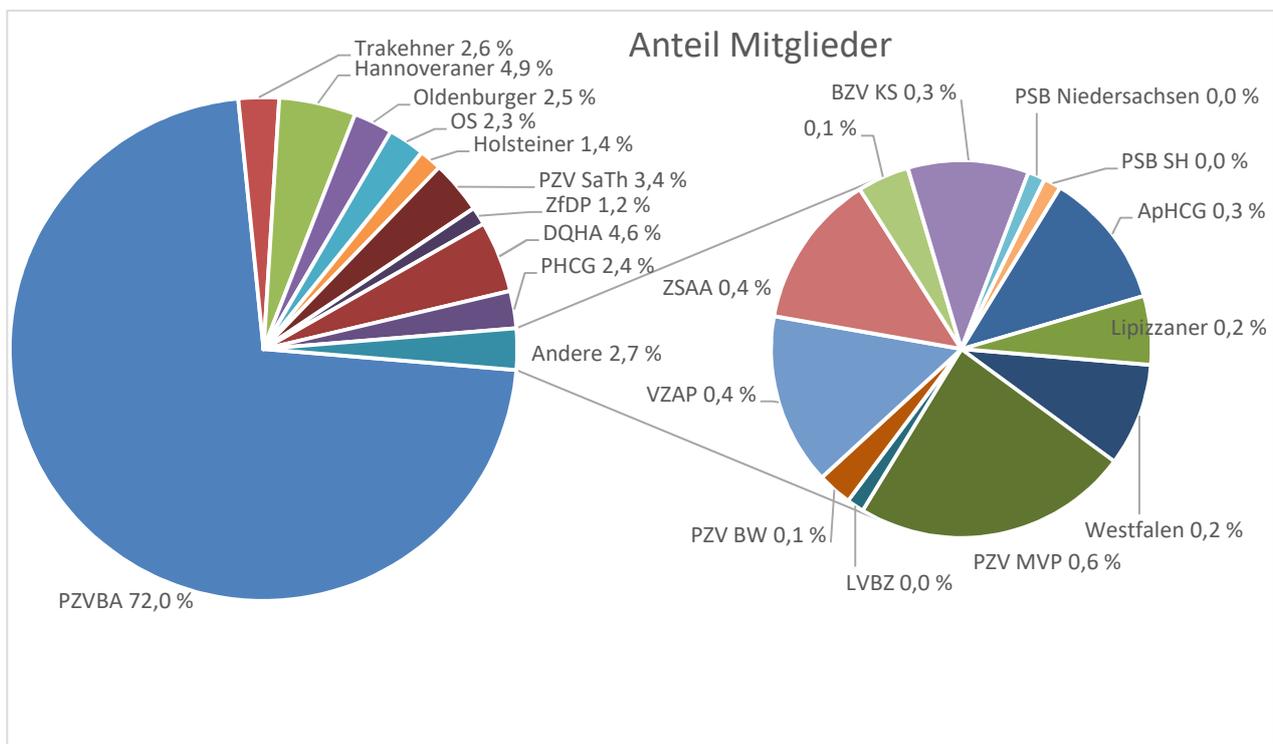


Abbildung 5: Anteil Mitglieder der in Sachsen-Anhalt zugelassenen Pferdezuchtverbände (soweit Daten vorlagen)



Im Vergleich zu 2008 (1.930 Bedeckungen) ist die Zahl der Bedeckungen bis 2019 um ca. 39 % gesunken. Nachdem sich die Bedeckungszahlen in den letzten Jahren stabilisiert haben, sind sie

gegenüber dem Vorjahr bei den meisten Rassen jedoch wieder leicht fallend. Die Tendenz in anderen Bundesländern ist ähnlich, so sind die Bedeckungszahlen bei Zuchtpferden nach Auswertungen der FN in Deutschland von 2008 (73.071 Bedeckungen) bis 2019 (43.287 Bedeckungen) deutlich mit über 40 % rückläufig. In Deutschland beträgt der Anteil der Reitpferdebedeckungen (31.194) im Jahr 2019 ca. 72 % der Gesamtbedeckungen, in Sachsen-Anhalt dagegen 54 %.

Tabelle 50: Anzahl Bedeckungen (incl. Besamung) der im Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt eingetragenen Stuten aus Sachsen-Anhalt in den Jahren 2016 bis 2019

Rasse	Bedeckungen				
	Jahr	2016	2017	2018	2019
Deutsches Sportpferd		522	636	685	633
Kaltblut		61	64	61	64
Haflinger/Edelbluthaflinger		59	59	53	48
Deutsches Reitpony		126	138	147	132
Shetland Pony/Dt. Part Bred/Dt.Cl.Po		140	171	174	170
Sonstige Rassen		95	126	114	132
<b>Gesamt</b>		<b>1.003</b>	<b>1.194</b>	<b>1.234</b>	<b>1.179</b>

Für die Besamung und Bedeckung der Stuten waren im Jahr 2019 in Sachsen-Anhalt 2 Besamungsstationen für Pferde mit 9 zur Besamung aufgestellten Hengsten zugelassen, wobei lediglich die Pferdebesamungsstation Krumke Samen abgegeben hat. Weiterhin stehen 100 im Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt eingetragene Hengste von 19 Rassen auf Deckstellen in Sachsen-Anhalt zum Deckeinsatz zur Verfügung. Darüber hinaus sind in Deutschland nach § 17 Tierzuchtgesetz weitere 62 Besamungsstationen für Pferde und nach Richtlinie 92/65 EWG 107 Besamungsstationen sowie 21 Samendepots für den innergemeinschaftlichen Handel mit Pferdesamen zugelassen.

Tabelle 51: Besamungsstationen und Samendepots für Pferde in Sachsen-Anhalt

Besamungsstation	zugel. für	Nr.	Adresse
Zuchthof J. Wichmann	DE	STB E 0001	Roxförde, 9 39638 Gardelegen
Pferdebesamungsstation Krumke	EU	KBP 073-EWG	Lutherallee, 5 39606 Osterburg

Insgesamt werden 54 Rassen im PZVBA züchterisch betreut, im Jahr 2019 waren jedoch lediglich Zuchtpferde von 36 Rassen in den jeweiligen Zuchtbüchern aktiv eingetragen. Viele Pferderassen werden für den späteren Einsatz im Turniersport züchterisch bearbeitet. In Tabellen 6 und 7 sind die erfolgreichsten Turnierpferde des Jahres 2019 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (RLP) ersichtlich. In die Ranglistenpunkte gehen die einzelnen Prüfungen mit unterschiedlichen Wichtungsfaktoren ein.

Tabelle 52: Die erfolgreichsten DSP Turnierpferde des Jahres 2019 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (Quelle: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt)

Pferdename	Abstammung (V)	Züchter	RLP
<b>Dressurpferde 7- jährig und älter</b>			
DSP Dauphin	Damon Hill	R. Vogel	13.650
DSP Quantaz	Quaterback	K. Damm	11.240
Capri 67	Corvalon	R. Molen-Lenting	11.075
DSP Lifestyle	Lord Fantastic	J. Bösecke	7.596
Bartlgut's Quebec	Quaterback	L. Freimann	7.550
<b>Dressurpferde 6- jährig</b>			
Fürst Salomon	Fürstenball	ZG J+S Schmidt	937
Noble Noir 3	Negro	J. Laue	465
<b>Dressurpferde 5-jährig</b>			
Destar	Descolari	J. Gühne	236
Dancing Queen	Decurio	J. Bösecke	182
<b>Dressurpferde 4- jährig</b>			
Quantero 8	Quaterback	ZG Schulz-Mäkelburg	48
<b>Springpferde 8- jährig und älter</b>			
DSP Alice	Askari	R. Mewes	70.100
DSP Cashmoaker	Calido I	F. Timmreck	17.870
Conan 44	Con Sherry	W. Arndt	12.925
Levinia 11	Levisto	R. Mewes	10.060
<b>Springpferde 7- jährig</b>			
Annabell 510	Askari	M. Kauert	3.235
Cessy 47	Casskeni II	G. Ludzuweit	2.999
Macho 114	Monte Bellini	R. Mewes	1.916
Cinsey Cat	Cinsey	R. Kühn	1.850
<b>Springpferde 6-jährig</b>			
Cellmann	Celestial	J. Lange	1.075
Code One	Celestial	M. Franke	1.063
Chacco-Lena	Chacco Me Biolley	R. Horn	1.059
Limmerik's As	Lordanos	K.E. Jung	908
<b>Springpferde 5- jährig</b>			
Cortes 16	Cordess	F. Ebert	358
<b>Springpferde 4-jährig</b>			
Nonstopp G	Ninyon	H. Gutsche	109
Dia Carisma	Diacontinus	L. Knoop	63
<b>Vielseitigkeit 7-jährig und älter</b>			
Asha P	Askari	GbR Pietscher	7.160
Quantana P	Quaterback	GbR Pietscher	555
<b>Geländeprüfung 4, 5 und 6-jährig</b>			
Claire de Lune	Captain Olympic	U. Baumgardt	123
<b>Fahrpferde 7 jährig und älter</b>			
Chester 349	Casskeni II	S. Gerber	8.090
Geronimo 608	Goldkäfer	A. Weferling	6.251
Crazy 62	Collini's Boy	M. Lipke	6.180
Higgins 50	Hudson	R. Natho	5.895
<b>Fahrpferde 5 und 6 jährig</b>			
Quadro 27	Quadroneur	D. Meister	819
Dona 84	Domherr	B. Bethge	230
Goggia	Carus	R. Gips	208

Tabelle 53: Die erfolgreichsten Turnierpferde der Ponyrassen des Jahres 2019 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (Quelle: Pferdezüchtverband Brandenburg-Anhalt)

Pferdename	Abstammung (V)	Züchter	RLP
<b>Dressurpony 7- jährig und älter</b>			
Kaiser Franz 3	Kaiserstolz	J. Holländer	1.762
King Size 6	King of Heart's	W. Kramer	694
Davinci 3	Dutchman's Lord	G. Becker	396
<b>Pony Dressurpferdeprüfung 6- jährig</b>			
Bonaparte 126	Baccarat	J. Andreas	261
De Lino	Der feine Lord AT	A. Elze	86
<b>Pony Dressurpferdeprüfung 4 und 5-jährig</b>			
Can't stop	Coke saint of vthe Life	HJK Kramer	103
Checkpoint Charlie 9	Cockney Cracker WE	CJD Billberge	61
<b>Springpony 7- jährig und älter</b>			
Kwept 2	King Bjuti	J. Andreas	590
Ballerina 270	Drakdream	J. Andreas	529
Little Gun S	Levistano	G. Steinz	408
<b>Springpony 6- jährig</b>			
Oh Fiona	Fiorano	I. Sambill	249
Non Stop 47	Nemax	S. Jürgens	145
<b>Springpony 4 und 5-jährig</b>			
Cyano 3	Bijsterhof Cyrano	J. Andreas	71
<b>Pony Vielseitigkeit</b>			
Dingo 233	Donnerblitz	C. Thoms	140
<b>Fahren Pony</b>			
Dibadu 7	King Bjuti	J. Nühs	6.459
Rock Felix	Rio Calypso	A. Schuster	5.280
Bonny 733	Bon Jovi	W. Hagen	4.854

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse der durchgeführten Leistungsprüfungen beziehen sich hauptsächlich auf das Zuchtprogramm des Pferdezüchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V., der im Jahr 2015 vom Land Sachsen-Anhalt mit der Durchführung von Leistungsprüfungen beauftragt wurde. Der PZVBA ist in 2 Zuchtbezirke (Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt) gegliedert, die wiederum auf regionale Zuchtvereine (Berlin-Brandenburg 12, Sachsen-Anhalt 19) und rassespezifische Interessengemeinschaften (8) aufbauen.

## 2.2 Stutbucheintragung

Die Stutbucheintragung des PZVBA erfolgt für Stuten ab einem Alter von drei Jahren. Nach Überprüfung der Abstammung werden die Stuten einer rassespezifischen Bewertung (Bewertungsskala von 1 bis 10) von verschiedenen Merkmalen unterzogen. Die Eintragungsnote wird nach im Zuchtprogramm festgelegten Wichtungen der Einzelmerkmale ermittelt. In Abhängigkeit von der Abstammung werden die Stuten dann in die nach der Zuchtbuchordnung vorgesehene Abteilung des Stutbuches zugeordnet. Von den 264 bewerteten Stuten wurden 256 in die höchste Hauptabteilung des Zuchtbuches für Stuten, das Stutbuch I, eingetragen.

Tabelle 54: Anzahl Stuten aus Sachsen-Anhalt, die bewertet und im Zuchtbuch eingetragen wurden

Rasse	Gesamt	dav. bewertet	Väter
Warmblut	141	125	106
Kaltblut	21	21	15
Haflinger/Edelbluthaflinger	15	14	13
Deutsches Reitpony	27	26	19
Shetland Pony*	59	49	38
Sonstige Rassen	35	29	29
<b>Gesamt</b>	<b>298</b>	<b>264</b>	<b>220</b>

\* Incl. Deutsches Part-Bred Shetland Pony und Deutsches Classic Pony

## 2.3 Eigenleistungsprüfung von Fohlen

Die Eigenleistungsprüfung der Fohlen erfolgt auf regionalen Fohlenschauen. Dabei werden die Fohlen von einer Kommission hinsichtlich der Merkmale Typ, Exterieur und Körperbau sowie Bewegung einer Bewertung (Bewertungsskala 1-10) unterzogen. Von den 604 bewerteten Fohlen wurden 451 Fohlen prämiert und 206 Fohlen haben sich für die Championate qualifiziert.

Tabelle 55: Anzahl Fohlen aus Sachsen-Anhalt, die bewertet und im Zuchtbuch registriert wurden

Rasse	Gesamt		dav. bewertet		dav. Prämie		dav. Championat	
	Fo n	Väter n	Fo n	Väter n	Fo n	Väter n	Fo n	Väter n
Warmblut	476	201	320	159	250	129	98	68
Kaltblut	56	27	43	21	24	14	6	6
Haflinger/Edelbluthaflinger	38	15	28	11	24	9	12	4
Deutsches Reitpony	98	46	69	38	57	32	36	23
Shetland Pony*	130	60	102	49	67	37	36	25
Sonstige Rassen	75	49	42	28	29	21	18	13
<b>Gesamt</b>	<b>873</b>	<b>398</b>	<b>604</b>	<b>306</b>	<b>451</b>	<b>242</b>	<b>206</b>	<b>139</b>

\* Incl. Deutsches Part-Bred Shetland Pony und Deutsches Classic Pony

## 2.4 Zuchtschauen

### 2.4.1 Staatsprämienschau

Tabelle 56: Anerkannte Staatsprämiestuten aus Sachsen-Anhalt (2017-2019)

Rasse	Staatsprämiestuten		
	2017	2018	2019
Deutsches Sportpferd	25	32	22
Deutsches Reitpony	12	8	15
Shetlandpony/ Shetland Pony (u. 87 cm)	11	15	13
Haflinger/ Edelbluthaflinger	5	3	5
Kaltblut	5	5	4
Spezialrassen	3	8	3
Trakehner	0	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>61</b>	<b>74</b>	<b>64</b>

Tabelle 57: Staatsprämienstuten aus Sachsen-Anhalt mit höchsten Bewertungen

Rasse/Stute	SBA	LP	SPS	Ges.	Abstammung (V/MV)	Aussteller
<b>DSP- springbetont</b>						
Coachella <b>RS</b>	8,17	8,00	8,50	8,22	Chacco Me Biolley/Levisto	E. Ploewka
Kassandra P	7,79	8,63	8,20	8,21	Kasanova de la Pomme/Heraldik xx	GbR Pietscher
<b>DSP- dressurbetont</b>						
Dream Girl	8,00	8,25	8,40	8,25	Damon Cello/Quadrofino	Dr. F. Klakow
Zandra	7,93	8,25	8,40	8,22	Zansibar Lord Fantastic	H.J. Schulz
<b>DRP</b>						
Chanell <b>S</b>	8,07	8,25	8,70	8,34	Movie Star/ Keerlke	H.-J. Kramer
Dinky Rosel <b>RS</b>	8,00	8,38	8,50	8,29	Dimension AT NRW/ Dijon S	J. Kraus
<b>Kaltblut</b>						
Luise <b>S</b>	8,08	8,70	8,50	8,43	Lou van Burg/Eldor	ZG Schleef-Schneider
Frieda <b>RS</b>	8,42	8,31	8,40	8,38	Franziskus/Loustique D'el Mer	ZG Schulz/Oberg
<b>Haflinger/ HafI./E</b>						
Heidi <b>S</b>	8,14	8,50	8,50	8,38	Sherlock Holmes C./Nebeltanz	M. Kersten
Mara <b>RS</b>	7,86	8,40	8,40	8,22	Natiello/Santana	ZG Wachtel
<b>Shetland Pony</b>						
Jenniver von der Mühlbachquelle <b>RS</b>	7,92	8,45	7,90	8,09	Zeoliet v.d. Zandhoeve/Schnelten's Grandeur	D. Heinelt
Muna	8,00	8,00	8,10	8,03	Big Boy/Benston Fergus	A. Knoll
<b>Shetland Pony (unter 87 cm)</b>						
Inga vom Schaeferberg <b>S</b>	8,00		8,20	8,10	Twyfords Silver Shadow/Eckington v.d. Nijkamphoeve	ZG Walther
<b>Schweres Warmblut</b>						
Amira <b>S</b>	8,00	8,14	8,10	8,08	Godewind / Edelmann	C. Lüdke

S – Sieger; RS – Reservesieger; SBA – Stutbuchaufnahme, LP – Leistungsprüfung; SPS – Schauergebnis Staatsprämienstutenschau

#### 2.4.2 Fohlenchampionate

Bei den rassespezifischen Fohlenchampionaten werden die besten Fohlen der Fohlenschauen mit einer Wertnote von mindestens 25 Punkten auf drei zentralen Schauen einer Kommission vorgestellt. Bewertet werden die Merkmale Typ, Exterieur, Bewegung, Schritt und Gesamteindruck (Bewertungsskala 1-10).

Tabelle 58: Championatsfohlen aus Sachsen-Anhalt mit höchsten Bewertungen

Rasse	Geschl.	Abstammung	Bewertung	Aussteller
<b>DSP-</b>	H	Dia Corrado/Colorit	43,0 - RS	W. König
<b>springbetont</b>	H	Zaccorado Blue/Al Cantino	43,0	H. Voigt
	S	Vingino/Levistano	45,0 - S	GbR Pietscher
	S	Kasanova de la Pomme/Quicksilber	44,5 - RS	GbR Pietscher
<b>DSP-</b>	H	For Romance II/Quarterback	45,0	H.-G. Zander
<b>dress.betont</b>	H	Don Royal/ Quarterback	44,5	ZG Fehle
	S	Bernay/Millenium T.	44,0	K. Höpfner
	S	Belissimo M/Lord Fantastic	43,5	R. Mack
<b>Kaltblut</b>	H	Helmut/Friedhelm	41,0 - S	ZG Schleef-Schneider
	S	Louis/Amethyst v. Wernstedt	43,0 - S	ZG Schleef-Schneider
<b>DRP</b>	H	Next Generation/Danny Gold	46,5 - S	H.-J. Kramer
	H	Coke saint of the Life/FS Numero Uno	46,0 - RS	H.-J. Kramer
	S	Coke saint of the Life/King William	45,5 - S	I. Sambill
	S	My Dragonheart JK/Vivaldi	45,5 - RS	J. Kramer
<b>Haflinger/E-</b>	S	Nudossi/Almbube	44,0 - S	M. Kersten
<b>Haflinger</b>	S	Allerdings/Aristorin	43,0 - S	H. Theuerkauf
	H	Allerdings/Aristorin	44,0 - S	GbR Wachtel
<b>Lewitzer</b>	S	Smaragd/Ontario II	45,0 - S	ZG Korn/Süß
	H	Rudolphitals Ohaio T/Pythagoras	43,5 -	S&S Tannhäuser
<b>Shetland-</b>	H	Sir Wolter v.d. Bekkenkamp/Wim v.d. Geest	44,5 - S	ZG Hirschmann
<b>Pony</b>	S	Woody v. Geldersoort/Axel II	44,0 - S	S. Zingler
	S	Ambitie v.d. Zandkamp/Mister Milano	43,5 - RS	C. Stegert
<b>Mini ShPo</b>	H	Meechlands Dragon Fly/Sir Paul	44,5 - RS	C. Heenemann
<b>Dt. Part-Bred</b>	S	Meechlands Dragon Fly/Theseus	43,0 - S	C. Heenemann
<b>Dt.CPo</b>	H	Jan v.d. Bollheide/Baron	44,5 - RS	T. Gericke
<b>Fellpony</b>	S	Rackwood Amos/Jos v.d. Oldematen	44,5 - S	Dr. J. Borchers
<b>Welsh A</b>	H	Ysselvielt's Yavenduma/Shamrock Classic Clearwater	45,0 - S	D. Fräßdorf
<b>Welsh B</b>	H	Campino/Charivari	44,0 - S	A. Schuster

S – Sieger; RS – Reservesieger

## 2.5 Stationsleistungsprüfungen

### 1.5.1 Stationsleistungsprüfung Hengste

Das seit 2011 eingeführte System der Hengstleistungsprüfung für Reitpferde nach der gemeinsamen Richtlinie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat sich etabliert. Seit diesem Zeitpunkt koordiniert die FN im Auftrag der ihr angeschlossenen Zuchtverbände die Hengstleistungsprüfungen für Hengste der deutschen Reitpferdezuchten. Die Prüfungen wurden bundesweit auf 4 Stationen konzentriert. Die Prüfungen der anderen Rassen unterliegen den Bestimmungen der FN-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen.

### 1.5.2 Stationsleistungsprüfung Stuten

Die Stationsleistungsprüfung wird als ununterbrochener Durchgang über einen Zeitraum von 21 Tagen (Zuchtrichtung Reiten) bzw. 30 Tagen (Zuchtrichtung Reiten/ Fahren) vorgeschrieben. Die Prüfung ist in

Vorprüfung und Leistungstest für die Merkmalsblöcke Interieur, Schritt, Trab, Galopp, Springanlage und Fähranlage (nur für Zuchtrichtung Reiten/ Fahren) unterteilt. Seit 2014 gilt die Richtlinie für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen. Seit 2018 wird keine Stationsleistungsprüfung mehr in Sachsen-Anhalt angeboten, einige Zuchtstuten aus Sachsen-Anhalt wurden im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse stationsgeprüft. Die Stuten mit den besten Leistungsprüfergebnissen sind in Tabelle 64 benannt.

Tabelle 59: Stationsleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für Stuten der Rasse *Deutsches Sportpferd* (Aussteller aus Sachsen-Anhalt) sowie weiterer Reitpferde 2019

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundg angarte n	Springe n	Rittigkei t	TND	TNS	Gesamt
Neustadt (17.05.-06.06.)	2 (17)	7,38	7,84	7,82	7,50	7,78	7,77
Neustadt (07.06.-27.06.)	3 (19)	7,49	7,22	7,90	7,59	7,34	7,62
Neustadt (28.11.-18.12.)	5 (13)	7,31	7,78	8,18	7,53	7,74	7,81

\* Werte beziehen sich auf das Deutsche Sportpferd aus ST, Werte in Klammern sind weitere Reitpferde

## 2.6 Feldprüfungen

### 2.6.1 Hengste – Körungen

Tabelle 60: Anzahl der in Sachsen-Anhalt in Vorbereitung bzw. auf der Körung besichtigten und bewerteten Hengste nach Rassen 2017-2019 (Aussteller aus Sachsen-Anhalt)

Rasse	zur Körung vorgestellt			gekört		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Dt. Sportpferd	22	25	15	6	4	5
Dt. Reitpony	8	8	9	4	6	5
Haflinger/Edelbluthaflinger	1	3		0	2	
Shetlandpony/Dt. Part-Bred	9	4	15	4	2	11
Rheinisch Deutsches Kaltblut	6	3	5	2	2	3
andere Rassen	10	5	4	6	2	3
<b>gesamt</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>27</b>

Tabelle 15: In Sachsen-Anhalt gezüchtete gekörte Hengste 2019

Hengst	Geb	S/ PH	Farbe	WH	V – MV:	Züchter
<b>Deutsches Sportpferd</b>						
Oskari	2016	PH	B	169	Orlando/Askari	Fam. Schick
N.N.	2014		F	173	Belantis/Axis T.	L. Freimann
Bossi FH	2016		R	167	Bon Coeur/Quarterback	F. Klakow
Taycan B	2016		B	167	Cizero Z/Balou du Rouet	S. Rossau
N.N.	2016		B	168	Kasanova de la Pomme/Lyjanero	F. Timmreck
<b>Rheinisch Deutsches Kaltblut</b>						
Elmo	2017	PH	B	163	Erdmann/Fulminant	R. Schmidt
Elliot	2017		B	160	Erdmann/Bertram I	Ages. Kläden GmbH
Lutz	2016		F	165	Luidor/Orkan	N. Grothe-Fehse
Opal von Estedt	2017		B	164	Orlando/Erlwind v. Dobberkau	R. Schulze
N.N.	2016		FhLH	164	Luidor/Nathan	H. Schünemann
<b>Deutsches Reitpony</b>						
Der kleine Diamant G	2017		Bsk	143	Diamond Touch NRW/Eichhofs Pik Royal	AS Glaubitt
Danyelh N	2017		Bsk	144	Dresscode AT/FS Golden Moonlight	A. Nonnast
Grimaldi	2017		B		Mastro's Gredley/Ramiro	H. Stoischek
Mr. Heartbeat	2017		Bsk	153	The Breas My Mobility/Wittinger	J. Kraus
<b>Merens</b>						
Gitan	2016	S	R	150	Isard des Hyeres/Troll du Rhin	A. Hintze
<b>Lewitzer</b>						
Rudolphitals Omega	2016	S	Bsch	143	Rudolphitals Ohio T/Pythagoras	Schimmel&Scheckenhof Tannhäuser
<b>Shetland Pony</b>						
Major	2016	S	F	99	Marco von Obernissa/Amigo	Fam. Schaper
Fernando v.d. Mühlbachquelle	2015		Db	103	Falk of Baltic Sea/Norman v.d. Brouwerij	D. Heinelt
Islay von Salza	2016		Bsk	100	Inspektor v. Fasanenweg/Advokat	ZG Steuer-Wienecke
Merkur	2016		F	99	Marco von Obernissa/Prisco	Fam. Schaper
Coolstep Lloyd	2016		Wfsch	102	Silbersees Luis/Mister Milano	C. Stegert
Belis Roamer	2015		Rsche	79	Rosso/Donongton	B. Erfort

S: Sieger RS:Reservesieger PH: Prämienhengst

## 2.6.2 Feldleistungsprüfung der Hengste, Stuten und Wallache

Die Feldprüfungen werden als Rittigkeits-, Dressur-, Spring-, Fahr- und Zuggleistungsprüfung rassespezifisch angeboten. Insgesamt haben an den 17 in Sachsen-Anhalt angebotenen Prüfungsdurchgängen 95 Stuten aus Sachsen-Anhalt sowie 3 Hengste teilgenommen. An 4 weiteren Feldprüfungen außerhalb Sachsen-Anhalts haben weitere 5 Stuten aus Sachsen-Anhalt die Leistungsprüfung absolviert.

Tabelle 62: Anzahl Prüfungen und vorgestellter Stuten und Hengste aus Sachsen-Anhalt (einschließlich weiterer Probanden in Prüfungsorten in Sachsen-Anhalt) in der Feldleistungsprüfung 2014-2019

Jahr	Durchgänge	DSP (ZB S-A)	weitere Reitpferde	Dt. Reitpony	Haf-linger E-Hafl.	Shetlandpony	Kaltblut	weitere Rassen	Summe
2014	7	30	16	5	5	9	6	13	84
2015	11	29	11	11	8	10	5	10	84
2016	10	24	11	11	2	7	7	8	70
2017	11	27	6	15	5	12	6	8	79
2018	21	27	19	15	5	15	7	15	103
2019	17	18	12	26	7	15	5	12	95

Tabelle 17: Feldleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für Stuten der Rasse *Deutsches Sportpferd* (ST) sowie weiterer Reitpferde 2019

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Springen	Rittigkeit	TND	TNS	Gesamt
Krumke (09.07.)	11 (1)	7,53	7,67	7,88	7,61	7,70	7,68
Prussendorf (16.07)	4 (10)	7,61	7,50	8,00	7,71	7,59	7,69
Krumke (28.08.)	1 (1)	7,67	8,25	7,25	7,56	8,03	7,75
Neustadt (18.12.)	2 (7)	7,41	8,00	8,44	7,67	8,00	7,93

\* Werte beziehen sich auf das Deutsche Sportpferd, Werte in Klammern sind weitere Reitpferde

In der Reitpferdezucht wird immer deutlicher auf die Zucht in den Richtungen Dressur bzw. Springen orientiert, bei den Leistungsprüfungen gewinnen deshalb die Teilnoten der Zuchtrichtungen immer mehr an Bedeutung. In Tabelle 64 sind daher die besten Stuten der Feldprüfungen mit einer Gesamt- bzw. einer Teilnote über 7,80 ausgewiesen.

Tabelle 64: Die besten Ergebnisse (Gesamtnote bzw. Teilnote > 7,5) der Feldprüfungen und Stationsleistungsprüfungen *Deutsches Sportpferd* und weitere Reitpferde 2019 (aus ST)

Stute	Vater	Züchter-Besitzer	G-Note (D,S)
Corleit	Captain Olympic	Voigt/dto.	8,42 (7,75/8,70)
Cocochella J	Cador	ZG Jürges/dto.	8,38 (7,88/8,70)
Alicia H*	Askari	Horn/dto.	8,25 (7,20/9,15)
Caro*	Carleyle	Van Werven/dto.	8,18 (5,50/8,48)
Zandra	Zansibar	Schulz/dto.	8,12 (8,25/8,00)
Kassandra P	Kasanova de la Pomme	GbR Pietscher/dto.	8,08 (7,63/8,63)
Daylight*	Damon Cello	Pätz/dto.	7,98 (7,90/7,95)
Montana*	Mont Blanc	Kitze/dto.	7,98 (7,50/8,13)
Philine*	Zansibar	LG Neustadt/Koch	7,98 (7,93/7,33)
Casalina	Cascadello I	Schaper/dto.	7,97 (7,75/8,28)
Calea J	Cador	ZG Jürges/dto	7,92 (7,63/8,00)
Daria N	Damon Cello	Neuhaus/dto.	7,91 (8,00/8,00)
Mora*	Morriconna	Templin/dto.	7,88 (8,03/7,65)
Dream Girl	Damon Cello	Klakow/dto.	7,86 (8,25/7,38)
Elvira P	Eldorado v.d. Zeshoek	GbR Pietscher/dto.	7,85 (7,13/8,55)
D' van Quam-Quam*	Damon Cello	Katzke/dto.	7,83 (7,88/7,65)
Descara	Damon Cello	Katzke/dto.	7,63 (7,75/7,30)
Fürstin Finesse	Fürst Wettin	Marcinkowski/dto.	7,57 (7,63/7,30)
Daily Dance	Dimaggio	Fleming/Büntig	7,57 (7,63/7,23)
Quendolina*	Quadroneur	Kieselbach/dto.	7,56 (7,48/7,30)
Castina	Castino	Zipperling/Horsetzky	7,41 (7,13/7,78)
Camille P	Casskeni II	Pfenningsdorf/dto.	7,33 (7,13/7,50)
Bella Black	Belantis	Strathusen/dto.	7,07 (7,50/6,53)

\* Stationsleistungsprüfung

Tabelle 65: Feldleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (nur gerittene Prüfung) aus Sachsen-Anhalt 2019

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Rittigkeit	Springen	Gesamt
Neustadt (06.06.)	1	7,50	7,13	7,50	7,68
Neustadt (27.06.)	1	7,00	7,69	6,50	7,13
Krumke (09.07.)	7	7,64	7,88	7,57	7,71
Prussendorf (16.07.)	1	8,17	7,69	8,50	8,08
Prussendorf (27.08.)	2 (7)	7,63	7,59	7,78	7,66
Krumke (28.08.)	3 (6)	7,78	7,84	7,61	7,75
Neustadt (18.12.)	1 (5)	6,75	7,61	7,42	7,30

\* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 66: Die besten Ergebnisse der Feldleistungsprüfung für *Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen – Zuchtrichtung Reiten* aus Sachsen-Anhalt 2019

Stute	Vater	Züchter-Besitzer	Note
<b>Deutsches Reitpony</b>			
Dinky Rose	Dimension NRW	Steinforth/Kraus	8,38
Chanell	Movie Star	Deeke/J. Kramer	8,25
Waitany	Coelenhage's Purple Rain	Andreas/Lübke	8,20
Heidepark's Anita	Leuns Veld's Lord	Vrolijken/Andreas	8,08
Swan Lake	Golden West	Heineking-Schütte/Kramer	8,05
Sunflower	Casino de Luxe	ZG Sturm/dto.	8,03
Coelenhahe's Hestair	Leuns Veld's Lord	Vrolijken/Andreas	7,88
Milah N	FS Mr. Right	Nonnast/dto.	7,83
Dörteh N	Dance Star AT NRW	Nonnast/dto.	7,73
HJK Fantastika	Coke saint oft he Life	J. Kramer/dto.	7,70
Celin von der Börde	Caribian Dance	Husung/Kramer	7,58

In Krumke hat eine Stute der Rasse *Sächsisch-Thüringer Schweres Warmblut* die Leistungsprüfung absolviert.

Tabelle 67: Die Ergebnisse der Feldleistungsprüfung für Stuten und Wallache – Zuchtrichtung *Reiten/Fahren/Ziehen* aus Sachsen-Anhalt 2019

Stute	Vater	Züchter – Besitzer	R*	F*	Z*	Gesamt
<b>Sächs.-Thür. Schweres Warmblut</b>						
Amira	Godewind	Fehse/Lüdke	8,21	8,14	8,00	8,14

\* R - Reiten; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

In Prussendorf hat eine Stute der Rasse *Tinker* die Leistungsprüfung absolviert.

Tabelle 68: Die Ergebnisse der Feldleistungsprüfung für Stuten und Wallache – Zuchtrichtung *Reiten/Wesenstest (Rittigkeitsprüfung)* aus Sachsen-Anhalt 2019

Stute	Vater	Züchter – Besitzer	G*	R*	G**	Gesamt
<b>Tinker</b>						
Queen Holly	Sandmann	Wegat/dto.	7,33	7,50	8,00	7,60

\* G - Grundgangaarten; R – Rittigkeit; G\*\* – Gelassenheit

Tabelle 69: Feldleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für *Kaltblutstuten* aus Sachsen-Anhalt 2019

Prüfungsort (Datum)	Anzahl (in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot)	I*	F*	Z*	Gesamt
Krumke (29.08)	4 (1)	8,24	8,10	8,18	8,17

\* I – Interieur; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

Tabelle 70: Die Ergebnisse der Fahr- und Zugleistungsprüfung für *Kaltblutstuten* aus Sachsen-Anhalt 2019

Stute	Vater	Züchter – Besitzer	I*	F*	Z*	Gesamt
<b>Rheinisch-Deutsches Kaltblut</b>						
Luise	Lou van Burg	ZG Schleef-Schneider	9,00	8,38	8,80	8,70
Adriana	Arthur	Huber/dto.	8,86	7,88	8,35	8,34
Frieda	Franziskus	AEG Pretzier/ZG Schulz-Oberg	8,14	8,13	8,85	8,31
Astana	Axel von Axien	Baatz/Köpke	7,89	8,38	7,95	8,10

\* I – Interieur; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

Die Fahrprüfung der Ponys erfolgte einspännig vor einem zweiachsigen Wagen. Geprüft werden die Merkmalsblöcke Schritt, Trab und Fahranlage. Insgesamt haben 12 Stuten aus Sachsen-Anhalt an zwei Prüfungsorten in Sachsen-Anhalt und zwei weitere Stuten aus Sachsen-Anhalt in Redefin der Rassen Deutsches Reitpony (1), Edelbluthaflinger (2), Haflinger (2), Welsh Mountain Pony (Sektion A-1), Merens (1 und Shetland Pony (5) die Prüfung absolviert. Das Prüfungslot wurde mit Stuten aus anderen Ländern ergänzt. Die besten Ergebnisse der geprüften Stuten sind in Tabelle 71 ausgewiesen.

Tabelle 71: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahrpony) in Sachsen-Anhalt 2019

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Prussendorf (27.08.)	1 (4)	7,50	7,90	8,16	7,93
Krumke (29.08.) ShPo	5 (2)	7,64	7,64	7,93	7,79
Krumke (29.08.) and. Ra.	6 (3)	7,61	8,17	8,36	8,12
Redefin (21.09.)	2 (17)	7,55	7,66	8,53	8,16

\* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 72: Ergebnisse der Stutenleistungsprüfung im Feld für Fahrponys aus Sachsen-Anhalt in Krumke, Prussendorf und Redefin (Ergebnis Endnote über 7,5)

Stute	Vater	Züchter-Besitzer	S*	T*	FA*	Gesamt
<b>Shetlandpony</b>						
Willow II von Salza	Karlos	ZG Steuer-Wienecke/Be-neckel	7,00	8,00	9,13	8,48
Muna	Big Boy	Jacob/Knoll	8,50	7,50	8,00	8,00
Urte von der Mühlbachquelle	Schneltens Navarro	Heinelt/dto.	7,50	8,00	8,00	7,88
Mai Tai von Salza	Inspektor v. Fasanenweg	ZG Steuer-Wienecke/Benecke	6,50	7,50	8,30	7,65
Fantasie	Sanfords Golden Gizmo	Schulz/dto	8,00	7,50	7,50	7,63
<b>Welsh Mountain Pony (Sektion A)</b>						
Lu-Lo Ikara	Leybuch's Galant	Bertram/dto.	7,00	7,50	8,30	7,78
<b>Merens</b>						
Fleur	Tapioca Du Rhin	Krüger/dto.	7,50	7,00	8,00	7,63
<b>Reitpony</b>						
Maja	Garfield	W. Kramer/dto.	8,50	9,00	9,40	9,08
<b>Edelbluthaflinger</b>						
Heidi	Sherlock Holmes C.	Kersten/dto.	7,50	8,50	9,00	8,50
Mara	Natiello	ZG Wachtel/dto.	7,50	8,50	8,80	8,40
<b>Haflinger</b>						
Agneta	Sevruga	May/dto.	7,50	8,00	8,30	8,03
Michie	Aristorin	Theuerkauf/Woitek	8,00	8,00	8,00	8,00

\* S – Schritt; T – Trab; FA – Fahranlage

Tabelle 73: Ergebnisse der Hengstleistungsprüfung im Feld für Fahrponys am 27.08. in Prussendorf und 21.09. in Redefin (Ergebnis Endnote über 7,7)

Hengst	Vater	Züchter-Besitzer	I*	S*	T*	FA*	Gesamt
<b>Shetland Pony</b>							
Fernando v.d. Mühlbachquelle	Falk of Baltic Sea	Heinelt	9,00	7,00	8,50	8,71	8,51
Jonny v. Stal Het Noordereind	Alves v. Verdzicht	v. Mourik/R. Hirschmann	9,00	8,00	8,50	8,42	8,46
Islay von Salza	Inspektor v. Fasanenweg	ZG Steuer-Wienecke/Be-necke	9,00	7,00	7,50	8,42	8,21
Kasall v.d. Veldhoeve	Floris v.d. Johanneshoeve	v. Wieren-de Wit/Greif	9,00	7,50	7,50	7,50	7,73

\* I – Interieur; S – Schritt; T – Trab; FA – Fähranlage

## 2.7 Nachkommenbewertungen

Tabelle 74: Die besten Ergebnisse der Fohlenbewertungen von Vätern mit mindestens 6 bzw. 4 bewerteten Nachkommen bei mind. 2 Prämienfohlen 2019 der Rasse *Deutsches Sportpferd* (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt bzw. PZVBA\* bei mind. 10 bewerteten Nachkommen)

Hengst	Anzahl Fohlen				Champ.	Typ	Ext.	Bew.	Ges.
	registriert	bewertet	prämiert						
Askari	23	15	12	3	8,20	7,87	8,07	24,13	
*	38	24	15	5	8,21	7,73	7,98	23,92	
Balvenie	9	7	6	2	8,36	7,86	7,93	24,14	
*	13	10	9	5	8,40	7,95	8,05	24,40	
Calidrio	12	5	4	1	8,40	7,90	7,90	24,20	
Carinue	7	4	3	2	8,75	8,00	7,75	24,50	
Casskeni II	6	5	4	2	8,60	8,00	8,00	24,60	
*	20	17	14	4	8,35	7,82	8,12	24,29	
Cellman	4	4	3		8,00	7,75	8,00	23,75	
Chapeau Ciaco	9	9	8	3	8,56	8,00	7,67	24,22	
Cloud number nine	6	5	3	2	8,50	7,80	7,60	23,90	
Decurio	7	5	3	2	8,40	7,90	8,10	24,40	
D'Egalite	4	4	3		8,38	7,88	8,13	24,38	
Don Royal	25	20	16	6	8,50	7,95	7,90	24,35	
*	59	49	37	15	8,33	7,92	7,99	24,22	
Kanndarco	4	4	4		8,25	8,00	7,88	24,13	
Kasanova de la Pomme *	24	18	13	5	8,31	7,83	7,97	24,11	
	43	36	25	9	8,26	7,86	7,97	24,10	
Maracana	6	5	5	2	8,60	8,10	7,90	24,60	
*	16	13	12	7	8,46	7,92	8,31	24,69	
Quaterback	7	6	5	1	8,25	7,83	8,17	24,25	
*	18	14	12	7	8,39	7,93	8,25	24,57	
Secret	9	7	7	3	8,79	7,93	8,00	24,71	
*	19	14	14	4	8,68	7,86	8,00	24,54	
Zaccorado Blue	6	6	5	2	8,25	8,00	8,17	24,42	
Cellestial*	17	10	4	1	8,55	8,15	8,20	24,90	
Quite Carenzo*	12	10	9	5	8,75	8,00	8,00	24,75	

Tabelle 75: Ergebnisse der Stutenbewertungen von Vätern mit mindestens 2 Nachkommen bzw. 1 Nachkommen als Staatsprämienstute 2019 der Rasse *Deutsches Sportpferd* (Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt)

Hengst	Anzahl Stuten	WH cm	Typ	Qual. Körp. bau	Korrekth. (G,F)	Schr.	Trab	Galopp	G/E	Gesamt*	StPrSt
Cador	2	170,0	8,50	8,25	7,50	7,25	7,75	8,00	8,00	7,90	2
Casskeni II	1	168,0	8,00	8,00	7,50	7,00	7,00	7,50	8,00	7,57	1
Castino	1	169,0	9,00	7,50	7,50	6,50	8,50	7,00	8,50	7,79	1
Chacco-Blue	2	172,0	7,25	7,00	6,75	7,25	7,25		7,50	7,17	
Chetlag	2	166,0	7,75	7,75	7,25	7,00	7,50	7,50	8,00	7,54	
Conturio	2	169,5	8,50	7,25	7,50	7,75	8,25	7,50	8,25	7,86	
Damon Cello	6	168,3	8,25	7,42	7,25	7,75	8,00	7,92	7,83	7,78	3
Descolari	2	164,5	8,00	7,50	7,25	7,75	7,50	7,00	8,25	7,69	1
Diego de Semilly	3	167,3	7,67	7,33	6,67	7,33	7,33		7,33	7,28	
Eldorado v.d. Zeshoek	1	169,0	9,00	8,50	7,00	7,00	7,50	7,50	8,50	7,86	1
Fürst Wettin	2	168,5	8,50	7,25	6,75	8,00	8,25	8,50	7,75	7,81	1
I'm Special de Muze	2	165,5	7,75	7,25	7,00	7,50	7,50	7,50	7,75	7,45	1
Kasanova de la Pomme	1	170,0	8,00	8,00	7,00	7,50	8,00	8,00	8,00	7,79	1
Morricone I	1	165,0	8,50	7,50	7,00	8,50	8,00	8,00	8,50	8,00	1
Quickfeuer v. Koekshof	2	170,0	8,00	7,50	6,50	7,50	7,00		7,50	7,33	
Santiano	2	165,0	7,50	7,25	7,25	7,25	7,00	7,50	7,75	7,35	
Zansibar	4	167,0	7,88	7,50	7,13	8,00	7,88	7,50	7,75	7,67	2

\* Gesamtnote beinhaltet: Geschlechtstyp, Qualität des Körperbaus, Gangkorrektheit, Trab, Schritt, Galopp, Gesamteindruck und Entwicklung

Tabelle 76: Durchschnittliches Ergebnis der Fohlenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 4 Nachkommen bzw. 3 bewerteten Nachkommen als Prämienfohlen 2019 (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt) der Pony- und Spezialrassen

Hengst	Anzahl Fohlen				Typ	Ext.	Bew.	Ges.
	registriert	bewertet	prämiert	Champ.				
<b>Rheinisch Deutsches Kaltblut</b>								
Helmut	6	6	6	1	8,25	7,83	8,08	24,17
Martell	6	5	3		8,10	7,60	8,00	23,70
Ottokar v. Thüritz	4	4	2		7,50	7,88	8,13	23,50
<b>Deutsches Reitpony</b>								
Baccarat	4	4	4	2	8,75	8,13	7,75	24,63
Coelenhage's Purple Rain	4	4	4	3	9,13	8,00	8,13	25,25
Coke saint of the Life	6	6	6	6	8,75	8,25	8,75	25,75
Ginger	4	4	4	1	8,50	8,25	7,63	24,38
Macchiato	5	3	3	1	8,67	7,83	7,83	24,33
Quaterback's Junior	10	7	4		8,00	7,86	7,64	23,50
<b>Edelbluthaflinger</b>								
Nudossi	4	4	4	3	8,75	8,13	8,25	25,13
<b>Haflinger</b>								
Allerdings	7	7	7	6	8,79	8,36	7,29	25,71
Amore Mio	5	5	2	1	8,20	7,70	7,90	23,80
<b>Lewitzer</b>								
Smaragd	4	4	4	1	8,63	7,75	8,38	24,75
<b>Shetland Pony u. 87</b>								
Meechlands Dragon Fly	4	4	3	2	8,88	7,88	8,13	24,88
Odin	4	4	3		8,38	7,63	7,75	23,75
<b>Shetland Pony</b>								
Ambitie v.d. Zandkamp	3	3	3	2	9,00	8,00	7,83	24,83
Heswick v. Salza	4	4			7,88	7,50	7,38	22,75
Pablo	6	6	4	3	8,17	8,00	8,17	24,33
Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	3	3	3	2	8,83	8,17	8,17	25,17
Unicum v. hoeve eelwerd	6	6	6	3	8,50	8,00	8,25	24,75
Wilko v. Obernissa	4	4	2	1	7,88	7,63	7,88	23,38
Xorro	6	4	3	1	8,25	8,00	8,00	24,25
<b>Deutsches Classic Pony</b>								
Jan v.d. Bollheide	3	3	3	2	8,83	7,83	8,17	24,83
<b>Fellpony</b>								
Rackwood Amos	4	4	3	3	8,38	8,13	8,13	24,63
<b>Welsh B</b>								
Rock Grey New York	3	3	3	2	8,67	8,00	8,67	25,33

Tabelle 77: Ergebnisse der Stutenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 2 Nachkommen bzw. 1 Nachkommen als Staatsprämienstute 2019 (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt) der Pony- und Spezialrassen

Hengst	Stuten	WH cm	Typ	Körperbau	Korrektheit (G,F)	Schritt	Trab	Galopp	G/E	Ges.*	St. PrSt
<b>Rheinisch Deutsches Kaltblut</b>											
Arthur	1	165,0	8,50	7,50	7,50	8,00	7,50		8,00	7,83	1
Axel von Axien	1	163,0	8,00	7,50	7,50	8,50	8,00		8,00	7,92	1
Balduin	2	162,0	8,75	8,00	7,25	7,50	7,25		8,25	7,84	
Franziskus	1	162,0	9,50	8,50	7,50	8,00	8,00		9,00	8,42	1
Fulminant	2	165,0	8,00	7,50	7,25	7,25	7,50		7,75	7,54	
Lou van Burg	2	162,0	8,25	7,50	7,75	7,75	7,75		8,00	7,83	1
<b>Schwarzwälder Kaltblut</b>											
Moreno	2	153,5	7,50	7,75	7,25	6,75	6,50		7,75	7,25	
<b>Schweres Warmblut</b>											
Godewind	1	164,0	8,00	7,50	7,50	8,00	8,00	8,50	8,50	8,00	1
<b>Deutsches Reitpony</b>											
Bünteeichen-Manolito	2	148,0	8,00	7,00	7,25	7,00	7,25		7,75	7,38	
Caribbean Dance	2	146,5	8,75	7,75	7,75	8,25	8,25	7,50	8,25	8,12	1
Coelenhage's Purple Rain	2	148,5	8,25	7,50	7,75	7,75	7,75	6,50	8,00	7,76	1
Coke saint of the Life	2	148,0	8,00	7,50	7,25	7,75	7,75	8,00	7,75	7,68	1
Dance Star AT NRW	2	145,5	8,25	8,00	7,50	8,00	8,25	7,75	8,25	8,00	1
Dimension AT NRW	1	147,0	8,00	8,00	8,00	8,50	8,00	7,50	8,00	8,00	1
Golden West	1	145,0	9,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,50	8,21	1
Leuns Veld's Lord	2	146,5	8,75	7,50	7,50	8,25	8,50	8,50	8,00	8,12	2
Movie Star	1	143,0	8,50	7,50	7,50	8,50	8,00	8,50	8,00	8,07	1
Quarterback's Junior	2	141,0	7,50	7,25	7,25	7,50	7,50	8,00	7,75	7,49	
<b>Edelbluthaflinger</b>											
Natiello	1	147,0	8,50	8,00	7,50	7,50	8,00	7,50	8,00	7,86	1
Sherlock Holmes C.	2	147,0	8,50	7,75	7,50	8,00	7,75	8,00	8,25	7,95	1
Souvenir	1	144,0	9,00	8,00	7,00	8,00	8,00	8,30	9,00	8,19	1
<b>Haflinger</b>											
Sevruga	1	147,0	9,00	8,00	7,50	7,00	7,50	7,50	8,00	7,79	1
<b>Lewitzer</b>											
Gido	2	141,5	7,25	6,75	6,50	6,50	6,25		7,00	6,71	
<b>Islandpferde</b>											
Fjölnir von Chur	2	138,5								8,25	
<b>Welsh</b>											
Leybucht's Galant	1	117,0	8,50	7,50	7,00	6,50	8,00		8,00	7,58	1

\* Gesamtnote beinhaltet: Merkmale des jeweiligen Zuchtprogramms

Tabelle 78: Ergebnisse der Stutenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 1 Nachkommen bzw. 1 Nachkommen als Staatsprämienstute 2019 (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt) der Pony- und Spezialrassen II

Hengst	Stute n	WH cm	Typ	Körp erbau	Korrekt heit (G,F)	Schritt	Trab	G/E	Ges.*	St. PrSt
<b>Shetlandpony</b>										
Big Boy	1	97,0	8,50	7,50	7,50	8,50	7,50	8,50	8,00	1
Carl	2	103,0	7,75	7,25	7,25	7,00	7,75	7,45	7,41	
Charmeur v. St. Marwin	3	96,3	7,50	7,00	7,17	6,50	7,83	7,33	7,22	
Godfried v.d. Groote Woerd	2	101,5	8,00	7,50	7,50	7,75	7,75	8,00	7,75	
Häuptlings Sunnyboy	1	104,0	8,00	8,50	7,50	7,50	7,50	8,50	7,92	1
Inspektor v. Fasanenweg	3	99,3	7,83	7,33	7,33	7,00	7,00	7,67	7,36	
Sandfords Golden Gizmo	2	99,5	7,75	7,25	7,25	7,50	7,50	7,75	7,50	1
Schneltens Navarro	2	99,5	8,00	7,00	7,75	7,25	7,50	8,00	7,59	1
Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	2	100,5	8,75	7,75	7,25	7,50	8,00	8,25	7,92	
Time Out v.d. Roemer	1	100,0	8,00	7,50	7,00	7,50	8,00	8,00	7,67	1
Zeoliet v.d. Zandhoeve	1	99,0	8,50	7,50	7,50	7,50	8,00	8,50	7,92	1
<b>Shetlandpony unter 87</b>										
Halstock Velvet Tiger	1	85,0	8,50	7,50	7,50	8,00	8,50	8,00	8,00	1
Mardlebrook Dancer	1	81,0	9,00	8,00	7,50	7,00	7,50	8,50	7,92	1
Sir Paul	1	83,0	8,50	7,50	7,50	6,50	8,0	8,0	7,67	1
Titus v.d. Wartgartenmühle	1	80,0	9,00	8,00	7,00	7,00	6,00	8,00	7,50	1
Top Rock Stud	1	78,0	9,00	8,50	7,00	6,50	7,50	8,00	7,75	1
Twyfords Silver Shadow	3	82,0	8,67	8,00	7,50	7,50	7,17	8,33	7,86	2

\* Gesamtnote beinhaltet: Merkmale des jeweiligen Zuchtprogramms

## 1.8 FN-Zuchtwertschätzung Reitpferde (Zuchtprogramm Deutsches Sportpferd)

### 1.8.1 FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen (JPf) bei Hengsten

Die Zuchtwerte für Aufbauprüfungen Dressur, Aufbauprüfungen Springen, Merkmale der Zuchtstutenprüfung/Veranlagungsprüfung und der Hengstleistungsprüfung werden zusammen geschätzt und anschließend als Zuchtwert Jungpferdeprüfungen zusammengefasst. Als Merkmale werden die Noten für Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit und Freispringen (bei Zuchtstuten- und Veranlagungsprüfungen) sowie die Noten für die Gangarten, Rittigkeit, Frei- und das Parcourspringen (bei Hengstleistungsprüfungen) verwendet. Seit 2019 gehen nach der FN auch die Ergebnisse der Sportprüfungen für Hengste in die Zuchtwertschätzung mit ein. Nach Angaben der FN wurden für die Schätzung über 4,6 Millionen Leistungsdaten von ca. 400.000 Pferden aus den Aufbauprüfungen und fast 106.200 weitere Informationen aus Zuchtprüfungen (Zuchtstutenprüfungen, Veranlagungsprüfungen, Hengstleistungsprüfungen und Sportprüfungen) einbezogen. Damit der jeweilige Zuchtwert-JPf eines Hengstes veröffentlicht werden kann, muss die Sicherheit des Zuchtwertes mindestens 70 Prozent betragen und es müssen mindestens fünf Nachkommen eine Eigenleistung vorweisen. Je höher die Sicherheit eines Zuchtwertes ist, desto sicherer ist auch die Vererbung des Hengstes in dem Merkmal. Dabei hängt die Sicherheit eines Zuchtwertes immer von der vorliegenden Informationsmenge und -qualität ab. Die Heritabilitäten der einbezogenen Merkmale liegen nach Aussagen des VIT im niedrigen (Aufbauprüfungen 0,13-0,17) bis mittleren (Leistungsprüfungen im Zuchtbereich 0,30-0,52) Bereich.

Die TOP-Prozentklassen bei dieser Zuchtwertschätzung sind auch hier eine Hilfestellung bei der Einordnung der einzelnen Hengste. Das beste Viertel hat bei der Zuchtwertschätzung 2019 einen Zuchtwert-JPf bei Dressur/Springen von 110/114 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 126/127 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 134/133. Die Spitzengruppe – ein Prozent der Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 146/143. In den nachfolgenden Tabellen sind die Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für das Zuchtprogramm DSP und im Vergleich die besten Hengste der gesamten FN-Zuchtwertschätzung dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht. Die Grundgesamtheit (Dressur/Springen) besteht aus 3.994/3.319 Hengsten mit veröffentlichten Zuchtwerten. Die jüngsten Hengste, für denen ein Zuchtwert ausgewiesen wird, sind Jahrgang 2012. Detaillierte Informationen zur FN-Zuchtwertschätzung sind auf der Internetseite des ALFF Anhalt (Landwirtschaft-Tierzucht und Landesprüfdienst-Leistungsprüfungen Tierart Pferd) eingestellt.

Tabelle 79: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % der Jungpferdeprüfung Springen 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	145	87
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	138	80
Chetlag	DE 456570226609	Celestial	2009	138	73
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	134	78
Chambretto GT	DE 473738985809	Concetto	2009	134	74
Grand Pilot I	DE 381813344197	Gambrinus	1997	133	76
Lancoon	DE 456570275509	Levistano	2009	131	70
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	130	91
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	130	85
Lahnstein	DE 455878576908	Levistano	2008	128	77
Racord M	DE 381818848494	Rasso	1994	127	75
Damarco	DE 451510150904	Darco	2004	127	74
Quicksilber	DE 457570720200	Quattro B	2000	126	84
Colfosco	DE 456370131208	Check In	2008	126	78
For the Moon	DE 361610054899	For Pleasure	1999	126	70
Cashmoaker	DE 437000261806	Calido I	2006	125	79
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	2005	125	79
Carpalano	DE 467000173606	Carpalo	2006	125	75

Tabelle 80: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 10 % der Jungpferdeprüfung Dressur 2019

Name	UJLN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Little Charly	DE 473732004206	Lord Loxley	2006	144	80
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	142	94
Belantis	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	142	93
Samba Hit II	DE 457571144702	Sandro Hit	2002	140	85
Topas	DE 473730169311	Totilas	2011	140	73
Supreme	DE 481810511807	Sir Donnerhall I	2007	139	76
Pagalli	DE 481810298005	Pasolongo	2005	139	72
Quatergold	DE 456370157708	Quaterback	2008	139	72
Rich Charly I	DE 387870453998	Royal Diamond	1998	138	86
Pasolongo	DE 381811002962	Pacelli W	1999	138	83
Lucky Dance	DE 461612001701	Lucky Lionell	2001	138	81
Rodgau	DE 361611524690	Reflektor	1990	137	92
Susu's Boy	DE 481810246109	Swarowski	2009	135	80
Amazing Spirit	DE 481810141111	Ampere (NLD)	2011	135	70
Lemberger	DE 473730889108	Loxley II	2008	134	79
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	133	97
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	133	92
Don Girovanni	DE 457000276104	Diamant Hit	2004	132	78
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	131	98
Disco-Boy	DE 373730791398	Disco-Tänzer	1998	131	82
Fürst Hohenstein	DE 473730221205	French Kiss	2005	131	80
Chambretto GT	DE 473738985809	Concetto	2009	131	72

Tabelle 81: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % der Jungpferdeprüfung 2019 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
<b>Jungpferdeprüfung Springen</b>				
Diacontinus	Hannoveraner	Diarado	159	91
Stanley	Hannoveraner	Stakkato	156	87
Stakkato	Hannoveraner	Spartan	155	98
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	154	91
Perigueux	Hannoveraner	Perpignon	151	93
Grey Top	Hannoveraner	Graf Top	151	92
Sampres	Hannoveraner	Stakkato	150	75
Chacco-Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	149	80
Cornet Obolensky	Belg. Warmblut	Clinton	147	97
Sandokan LGST	Hannoveraner	Stakkato	147	73
Catoki	Holsteiner	Cambridge	146	95
Celestial	Oldenburger	Cantus	146	94
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	146	86
Dallas VDL	Belg. Warmblut	Douglas (Rousseau)	146	72
Stolzenberg	Hannoveraner	Stakkato	145	95
Valentino	Niederl. Warmblut	Now Or Never M	145	94
Comme il faut	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	145	92
Cornado I	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	145	90
<b>Jungpferdeprüfung Dressur</b>				
Escolar	Westfälisches Reitpferd	Estobar NRW	167	95
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	165	92
Damon Hill	Westpfäh. Reitpferd	Donnerhall	159	96
Follow Me	Oldenburger	Fürstenball	159	88
Fürsten-Look	Hannoveraner	Fürstenball	158	88
Fürstenball	Oldenburger	Fürst Heinrich	157	99
Benicio	Hannoveraner	Belissimo M	157	94
Stanford	Rheinisches Reitpferd	Sir Donnerhall I	156	79
Lissaro	Hannoveraner	Lissabon	155	95
Don Frederic	Hannoveraner	Don Frederico	155	93
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	154	94
Bon Coeur	Hannoveraner	Benetton Dream	154	82
First Ampere	Hannoveraner	Ampere (NDL)	154	73
Foundation	Hannoveraner	Fidertanz	153	96
Sir Heinrich	Oldenburger	Sir Donnerhall I	153	95
Quotenkönig	Westfälisches Reitpferd	Quaterback	153	85
Sean Connery	Hannoveraner	Sir Donnerhall I	153	76
Real Diamond	Hannoveraner	Rohdiamant	152	91

Tabelle 82: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für weitere Hengste der Hengstverteilungspläne des PZVBA 2017–2019 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % der Jungpferdeprüfung Springen /Dressur 2019 (FN)

	Vater	ZW	Si (%)
<b>Jungpferdeprüfung Springen</b>			
Contendro II	Contender	137	88
Discar	Diarado	136	73
Calido I	Cantus	135	98
Askari	Acord II	134	94
Castino	Cassini II	133	83
Casskeni II	Cassini II	128	85
Carinue	Carthago	128	79
Calidrio	Calido I	128	75
Cassico	Cassini I	126	76
Campamento	Contender	125	74
Con Sherry	Contendro I	124	90
Gepsom	Epsom Gesmeray	122	73
Como	Clarimo	122	75
Lentini	Lavaletto	121	79
Captain Olympic	Captain Fire	120	72
Landrebell	Landadel	119	89
Leo von Faelz	Leonce	118	73
<b>Jungpferdeprüfung Dressur</b>			
Morricone I	Millenium	150	75
Borsalino	Boston (NLD)	147	76
Quantensprung	Quando-Quando	144	89
Decurio	Desperados	139	92
Danone I	De Niro	135	97
Fiderdance	Fidertanz	134	74
Black Ruby	Belissimo M	132	75
Fürst Wettin	Fürst Heinrich	127	87
Grey Flanell	Gribaldi	126	91
Feu d'Or	Fackeltanz	126	75
Cadeau Noir	Christ	126	74
Samba Hit I	Sandro Hit	125	98
Captain Olympic	Captain Fire	125	71
Kentucky	Donaufels	124	92
Farewell III	Fidermark	122	94
Quasi Gold MD	Quaterback	121	81

### 1.8.2 FN-Zuchtwertschätzung Turniersport (TSP) bei Hengsten

Bei der Zuchtwertschätzung-TSP dienen als alleinige Informationsgrundlage die Starts beziehungsweise die Rangierungen in den deutschen Turniersportprüfungen. Bei der diesjährigen Schätzung wurden nach Angaben der FN über 18,5 Millionen Informationen von 556.000 Pferden aus Turniersportprüfungen

einbezogen. Bei sehr niedrigen Heritabilitäten von 0,04 (Springen) bzw. 0,08 (Dressur) ist die hohe Wiederholbarkeit (wiederholte Leistungsbeobachtung im selben Merkmal) für gesicherte Aussagen für die genetische Leistungsveranlagung des Hengstes notwendig und damit die Vielzahl der Datenerfassungen gerechtfertigt. Bei Betrachtung der Einzelinformation (Turnierergebnis) ist der Einfluss der nicht genetisch bedingten Effekte (Umweltfaktoren wie Alter und Geschlecht des Pferdes, Leistungsklasse des Reiters u.a.) mit deutlich über 90 % sehr hoch. Die jeweiligen Zuchtwerte-TSP werden veröffentlicht, wenn sie eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweisen, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert und die Hengste einen veröffentlichten Zuchtwert-JPf haben.

Ausgehend von einer Gesamtzahl (Dressur/Springen) von 1.856/1.877 Hengsten hat das beste Viertel einen Turnier-Dressur/Springzuchtwert von 110/116 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 125/129 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 131/136. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 148/150. Die jüngsten Hengste, für denen ein Zuchtwert ausgewiesen wird, sind Jahrgang 2009. In den nachfolgenden Tabellen sind die Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für das Zuchtprogramm DSP und im Vergleich die besten Hengste der gesamten FN-Zuchtwertschätzung dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht.

Tabelle 83: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % Turniersport Springen 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Gambrinus	DE 381815440592	Grannus	1992	138	80
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	136	72
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	1983	134	77
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	2001	131	74
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	130	93
For Keeps	DE 361610064396	For Pleasure	1996	125	90
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	125	84
Quicksilber	DE 457570720200	Quattro B	2000	125	83
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	124	78
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	121	81
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	2005	120	73
Carlando I	DE 381818521295	Caretello B	1995	119	82
Carus	DE 387870002693	Canaletto	1993	119	76
Laspari	DE 437000195205	Levisto	2005	118	72
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	2002	117	82
Qui Lago	DE 451510151905	Quidam's Rubin	2005	116	72

Tabelle 84: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % Turniersport Dressur 2019

Name	UEN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	140	87
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	1987	138	87
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	137	93
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	1994	130	93
Quarterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	128	96
Flammengold	DE 361610057594	Florestan I	1994	128	76
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	128	76
Ricardos	DE 361610132998	Rodgau	1998	126	71
Quadroneur	DE 456570203807	Quarterback	2007	125	76
Rodgau	DE 361611524690	Reflektor	1990	124	83
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	124	71
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	1998	122	92
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	1996	122	76
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	1996	120	81
Alassio's Boy	DE 481810248302	Alassio	2002	119	76
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	2000	119	70
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	1998	118	94
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	1993	118	70
Piaster	DE 381811370082	Pik Bube I	1982	115	93
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	1999	115	83
Rascan	DE 381816788892	Rubinstein I	1992	115	71

Tabelle 85: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % Turniersport 2019 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
<b>Turniersport Springen</b>				
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	172	93
Kashmir van't Schutterhoff	Belg. Warmblut	Nabab de Reve	171	84
Le Tot de Semilly	Selle Francais	Grand Veneur	165	81
Galoubet A	Selle Francais	Alme	164	82
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	162	93
Quick Star	Selle Francais	Galoubet A	161	95
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	158	90
Kannan	Niederl. Warmblut	Voltaire	157	92
Carvallo BB	Holsteiner	Carthago	156	86
Lupicor	Niederl. Warmblut	Lux	155	92
Chellano Z	Holsteiner	Contender	154	87
Orlando	Niederl. Warmblut	Heartbreaker	153	80
Concorde	Niederl. Warmblut	Voltaire	152	94
Cardento	Holsteiner	Capitol I	152	90
Toulon	Belg. Warmblut	Heartbreaker	151	87
Cash	Holsteiner	Core de la Bryere	151	86
Jalisco B	Selle Francais	Alme	151	85
Darco	Belg. Warmblut	Lugano van la Roche	150	96
<b>Turniersport Dressur</b>				
Damon Hill	Westpfäh. Reitpferd	Donnerhall	167	90
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	164	90
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	164	86
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	161	94
Fürstenball	Oldenburger	Fürst Heinrich	161	94
Vitalis	Niederl. Warmblut	Vivaldi	161	89
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	161	75
Lissaro	Hannoveraner	Lissabon	159	88
Painted Black	Niederl. Warmblut	Gribaldi	154	70
Rock Forever I	Westpfäh. Reitpferd	Rockwell	153	94
Dressage Royal	Oldenburger	Donnerhall	151	89
Florencio I	Westpfäh. Reitpferd	Florestan I	150	97
Bordeaux (NDL)	Niederl. Warmblut	United	150	86
Estobar NRW	Westpfäh. Reitpferd	Ehrentusch	150	86
Lord Loxley I	Rheinisches Reitpferd	Lord Sinclair I	149	95
Dimaggio	Hannoveraner	Don Primero	149	93
Dancing Dynamite	Westfälisches Reitpferd	Don Bedo I	149	87
Welt Hit I O	Oldenburger	Weltmeyer	149	79

Tabelle 86: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für weitere Hengste des Hengstvertlungsplanes des PZVBA 2017–2019 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % der Turniersportprüfung und TOP 25 % Turniersport Springen /Dressur 2019 (FN)

Name	Vater	ZW	Si (%)
Contendro II	Contender	141	86
Askari	Acord II	137	95
Cellestial	Cantus	134	95
Leo von Faelz	Leonce	129	71
Landrebell	Landadel	126	89
Calido I	Cantus	121	99
Carinue	Carthago	119	77
Con Sherry	Contendro I	118	90
Quality Boy	Quito de Baussy	118	80
Casskeni II	Cassini II	117	73
Danone I	De Niro	139	92
Farewell III	Fidermark	126	87
Decurio	Desperados	114	71

### 1.8.3 FN-Zuchtwertschätzung Höchste erreichte Klasse (HEK) bei Hengsten

Das Merkmal ist die jeweils höchste erreichte Klasse (HEK) in den Disziplinen Dressur und Springen. In dieser Zuchtwertschätzung lassen sich die internationalen Turniersportdaten der deutschen Pferde in Dressur und Springen mit den nationalen Ergebnissen kombinieren, die Zuchtwertschätzung wurde 2019 das erste mal durchgeführt und veröffentlicht. Zu den über 18,5 Millionen Ergebnissen aus den Turniersportprüfungen in Deutschland konnten nach der FN noch über 887.000 Ergebnisse von deutschen Pferden aus dem internationalen Turniersport hinzugefügt werden. Die Zuchtwerte HEK für Hengste werden nur dann veröffentlicht, wenn die geschätzten Zuchtwerte HEK Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweist, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert, der Zuchtwert Turniersport veröffentlicht ist und ein Nachkomme mindestens sieben Jahre alt ist. Über die Heritabilitäten der einbezogenen Merkmale liegen von Seiten der FN und des VIT keine zugänglichen Informationen vor. Sie dürfte, auf Grund der überwiegend ähnlichen Datengrundlage, im niedrigen Bereich der FN Zuchtwertschätzung Turniersport durch die hohen Umwelteinflüsse liegen.

Ausgehend von einer Gesamtzahl (Dressur/Springen) von 1.803/1.863 Hengsten hat das beste Viertel einen HEK-Dressur/Springzuchtwert von 119/117 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 135/135 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 146/145. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 169/167. Die jüngsten Hengste, für denen ein Zuchtwert ausgewiesen wird, sind Jahrgang 2008. In den nachfolgenden Tabellen sind die Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für das Zuchtprogramm DSP und im Vergleich die besten Hengste der gesamten FN-Zuchtwertschätzung dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht.

Tabelle 87: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % HEK Springen 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	144	90
For Keeps	DE 361610064396	For Pleasure	1996	139	94
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	2001	137	84
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	136	82
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	2002	132	90
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	129	90
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	128	97
Griseldi	DE 361610037992	Grosso Z	1992	125	87
Come Well	DE 373732098490	Come On	1990	124	86
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	1983	123	82
Lord Inci Pit	DE 381817000883	Lord	1983	120	94
Kolibris As	DE 337370162091	Kolibri	1991	120	89
Chucas	DE 473730774101	Cento	2001	119	84
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	2005	118	86

Tabelle 88: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % HEK Dressur 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	1994	169	93
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	164	94
Ricardos	DE 361610132998	Rodgau	1998	158	73
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	152	97
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	151	88
Rodgau	DE 361611524690	Reflektor	1990	151	83
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	1996	143	78
Piaster	DE 381811370082	Pik Bube I	1982	140	94
Rubinstern Noir	DE 361610048492	Rubinstein I	1992	138	82
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	1998	136	95
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	135	77
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	1993	135	72
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	2000	134	72
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	1998	133	93
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	1987	131	87
Rascan	DE 381816788892	Rubinstein I	1992	131	73
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	2004	129	94
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	1996	129	81
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	2007	129	80

Tabelle 89: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % HEK 2019 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
<b>Turniersport Springen</b>				
Cumano	Holsteiner	Cassini I	205	82
Kashmir van't Schutterhoff	Belg. Warmblut	Nabab de Reve	185	92
Baloubet du Rouet	Selle Francais	Galoubet A	183	98
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	181	96
Cornet Obolensky	Belg. Warmblut	Clinton	179	99
Quasimodo Z	Belg. Warmblut	Quidam de Revel	179	90
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	174	97
Kannan	Niederl. Warmblut	Voltaire	174	96
Chacco-Blue	Mecklenburger	Chambertin	173	99
Toulon	Belg. Warmblut	Heartbreaker	171	94
Dollar Du Murier	Selle Francais	Jalisco B	171	88
Le Tot de Semilly	Selle Francais	Grand Veneur	170	88
Ogano Sitte	Belg. Warmblut	Darco	170	88
Calvaro Z	Holsteiner	Caletto I	169	96
Caspar	Holsteiner	Cassini I	169	95
Jalisco B	Selle Francais	Alme	169	89
Lando	Dänisches Warmblut	Lancier	168	85
Chaccomo	Oldenburg. Springpferd	Chacco-Blue	168	83
<b>Turniersport Dressur</b>				
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	228	91
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	199	95
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	198	88
Painted Black	Niederl. Warmblut	Gribaldi	195	71
Donnerbube I	Oldenburger	Donnerhall	192	74
Welt Hit I O	Oldenburger	Weltmeyer	188	81
Damon Hill	Westpfäh. Reitpferd	Donnerhall	187	92
Welt Hit II	Oldenburger	Weltmeyer	186	93
Gribaldi	Trakehner	Kostolany	185	94
Johnson	Niederl. Warmblut	Jazz	181	90
Romanov Blue Horse	Oldenburger	Rohdiamant	177	89
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	177	78
Krack C	Niederl. Warmblut	Flemmingh	176	84
Donnerhall	Oldenburger	Donnerwetter	174	99
Ferro	Niederl. Warmblut	Uift	174	86
Rubin Cortes	Oldenburger	Rubin-Royal	174	82
Wie Weltmeyer	Hannoveraner	Weltmeyer	170	83
Diamond Hit	Oldenburger	Don Schufro	169	98

Tabelle 90: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für weitere Hengste des Hengstverteilungsplanes des PZVBA 2017–2019 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % der Turniersportprüfung und TOP 25 % HEK Springen /Dressur 2019 (FN)

Name	Vater	ZW	Si (%)
<b>Turniersport Springen</b>			
Carinue	Carthago	159	88
Cellestial	Cantus	146	98
Contendro II	Contender	143	93
Askari	Acord II	141	97
Calido I	Cantus	132	99
Pessoa VDL	Animo	123	89
<b>Turniersport Dressur</b>			
Danone I	De Niro	160	93
Farewell III	Fidermark	133	89
Decurio	Desperados	124	76

### 1.8.3 FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen und Turniersport bei DSP-Stuten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.

Der PZVBA hat seine DSP-Stuten auf gleicher Basis wie bei den Hengsten der FN-Zuchtwertschätzung unterzogen. Da die Datenbasis bei den Stuten deutlich geringer als die der Hengste ist, wurden die Grenzen der Sicherheit für die einzelnen Auswertungen der einzelnen Zuchtwerte auf ein deutlich niedrigeres Niveau gesetzt. Bei der Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen gehen mehr Informationen als bei der Zuchtwertschätzung Turniersport und HEK ein. Insgesamt wurden 1.820 zuchtaktive DSP-Stuten in die Zuchtwertschätzung einbezogen, davon haben 584 (Dressur) bzw. 553 (Springen) Stuten einen Zuchtwert Jungpferdeprüfung, 547 (Dressur) bzw. 622 (Springen) Stuten einen Zuchtwert Turniersport und 338 (Dressur) bzw. 585 (Springen) einen Zuchtwert HEK von mindestens 100 bei unterschiedlichen Sicherheiten erreicht. In den nachfolgenden Tabellen (ab Tabelle 91) sind die besten Ergebnisse der Zuchtwertschätzung für Jungpferdeprüfungen, Turniersport und HEK dargestellt. Bei den ausgewiesenen Zuchtwerten Jungpferdeprüfung haben 989 (Dressur) bzw. 366 (Springen), bei den ausgewiesenen Zuchtwerten Turniersportprüfung lediglich 6 (Dressur) bzw. 37 (Springen) Stuten bzw. bei den ausgewiesenen Zuchtwerten HEK 1 (Dressur) bzw. 510 (Springen) Stuten die Sicherheitsgrenze von 50 % überschritten. Nach der Richtlinie des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V. zur Verwendung der Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Pferde im Zuchtprogramm für Deutsches Sportpferd werden Zuchtwerte für Stuten nur dann veröffentlicht, wenn der geschätzte Gesamtzuchtwert Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 50 Prozent aufweist.

Bei sehr niedrigen Heritabilitäten von 0,04 (Springen) bzw. 0,08 (Dressur) bei der Zuchtwertschätzung Turniersport ist eine hohe Wiederholbarkeit (wiederholte Leistungsbeobachtung im gleichen Merkmal) für Aussagen ab einer Sicherheit von 50 % für die genetische Leistungsveranlagung der Stuten notwendig. Diese Voraussetzungen sind für Zuchtstuten mit relativ wenig Eigenleistungsprüfungen im Turniersport und relativ wenig Sportprüfungen von Nachkommen schwer umsetzbar. Setzt man die Grenze der veröffentlichten Zuchtwerte wie bei anderen Tierarten (Bsp. Zuchtwertschätzung Fleischrind) ab einer Sicherheit von 40 % an, können deutlich mehr Zuchtstuten bei der züchterischen Bewertung einbezogen werden. Auf dieser Basis würden bei der Zuchtwertschätzung Turniersport Dressur 326 Zuchtstuten (dav. 145 Zuchtstuten mit einem Zuchtwert zwischen 137-100), bei der Zuchtwertschätzung Turniersport Springen 571 Zuchtstuten (dav. 326 mit einem Zuchtwert zwischen 138-100) und bei der Zuchtwertschätzung HEK Dressur 269 Zuchtstuten (dav. 153 Zuchtstuten mit einem Zuchtwert zwischen 166-100) bzw. Springen 750 Zuchtstuten (dav. 402 mit einem Zuchtwert zwischen 160-100) in die züchterische Wertung einfließen und könnten zumindest als Grundlage für Anpaarungsplanungen dienen. Bei den Auswertungen zu den FN-Zuchtwertschätzungen Jungpferdeprüfungen sind hauptsächlich Staatsprämienstuten in den oberen Rängen platziert, die in der Abstammung auf leistungsbewährte Väter zurückgehen.

Die mittleren Zuchtwerte der Stutenpopulation liegen bei den einzelnen Zuchtwertschätzungen zwischen 90 und 93 bei Standardabweichungen zwischen 15 und 20. Ausgehend von einer Gesamtzahl von 1.820 (JPf, TSP) bzw. 1.241 (HEK) Stuten hat das beste Viertel einen Zuchtwert ab 102-107 je nach Zuchtwertschätzung. Die besten zehn Prozent der Stuten haben einen Zuchtwert von mindestens

114-120 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 119-128. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Stuten – beginnt bei einem Zuchtwert von 129-144 je nach Zuchtwertschätzung.

Tabelle 91: Zuchtwertgrenzen der Stutenpopulation DSP PZVBA 2019

Zuchtwertschätzung	Anzahl	Mittelwert	Std. abw.	Beste 25 %	Beste 10 %	Beste 5 %	Beste 1%
<b>Dressur</b>							
JPF	1820	93	17	104	117	124	135
TSP	1820	93	15	103	115	121	132
HEK	1241	92	18	102	120	128	144
<b>Springen</b>							
JPf	1820	90	17	103	114	119	129
TSP	1820	93	16	105	116	121	130
HEK	1241	93	20	107	119	127	141

Bei den Zuchtwertschätzungen Dressur gehören zu den 10 % Besten insgesamt 187 (JPf), 184 (TSP) und 133 (HEK) Stuten. Sie gehen abstammungsseitig auf insgesamt 102 (JPf), 99 (TSP) bzw. 86 (HEK) Hengste zurück, wobei 29 (JPf), 31 (TSP) bzw. 18 (HEK) Hengste mindestens 2 Stuten in direkter Linie aufweisen. Bei den Zuchtwertschätzungen Springen gehören zu den 10 % Besten insgesamt 194 (JPf), 191 (TSP) und 133 (HEK) Stuten. Sie gehen abstammungsseitig auf insgesamt 103 (JPf), 118 (TSP) bzw. 84 (HEK) Hengste zurück, wobei 33 (JPf), 27 (TSP) bzw. 17 (HEK) Hengste mindestens 2 Stuten in direkter Linie aufweisen. Die meisten Hengste stehen in den einzelnen Zuchtwertschätzungen unter den 100 Besten.

Tabelle 92: Springervererber mit mehreren Stuten unter den TOP 10 % der Zuchtwertschätzungen Springen

Zuchtwertschätzung Springen		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
<b>Anz. Stuten in Zuchtwertschätzung</b>		1.820	1.820	1.241
<b>Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS</b>		194	191	133
<b>Anzahl Hengste mit Stuten in TOP 10 % ZWS (Hengste mit mind. 2 Stuten)</b>		103 (33)	118 (27)	84 (17)
Hengst (ZW JPf; TSP; HEK)	Anzahl Stuten in ZWS ges.	dav. Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		
Askari* (134; 137*; 141)	33	15	16	8
Levisto* (142*; 144*; 144*)	34	12	15	11
Celestial* (146*; 134; 146*)	12	7	6	3
Calido (135; 121; 132)	7	6	2	5
Cornet Obolensky* (147*; 144*; 179*)	5	4	4	3
Balou du Rouet* (134; 125; 147*)	5	3	3	4
Landrebell (119; 126; 113)	10	2	5	2
For Pleasure* (131; 139*; 169*)	5	2	4	3
Stakkato* (155*; 137*; 147*)	4	4	3	2
Kolibri (109; 121; 134)	36		2	6
Lordanos (128; 134; 123)	6	4	4	
Chacco-Blue* (141*; 138*; 173*)	5	2	2	4
Diarado* (141*; 131; 135)	4	4	4	
Con Sherry (124; 118; 109)	20	2	3	1
Monte Bellini* (139*; 134; 129)	14	5	1	
Casskeni II (128; 117; 111)	10	3	2	1
Captain Olympic (120)	5	3	3	
Chap I* (140*; 118; 140*)	5	2	2	2
Cador (130; 119; 135)	5	3	2	1
Cardenio (122; 118; 126)	11	2	1	2
Colestus* (139*; 126; 134)	4	4	1	
Stalypso* (138*; 126; 119)	3	3	2	
Carpaccio (121; 117; 125)	2	2	1	2
Gepsom (122)	2	2	2	1
Levistano (121; 97; 112)	22	3		1
Contendro I* (139*; 127; 131)	6	3	1	
Ludwig von Bayern (130; 130; 128)	3	1	2	1
Quidam's Rubin (125; 118; 148*)	3	1		3
Crossfire* (138*; 136*; 136)	2	2	2	
Coupe d'Or (129; 125; 131)	2	2	2	
Colorit (130; 125; 144)	5	1		2
Al Cantino (122; 133; 137)	5		2	1
Quintero* (125; 134; 152*)	2		2	1

\* ZW unter TOP 100

Tabelle 93: Dressurvererber mit mehreren Stuten unter den TOP 10 % der Zuchtwertschätzungen Dressur

Zuchtwertschätzungen Dressur		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
<b>Anz. Stuten in Zuchtwertschätzung</b>		1.820	1.820	1.241
<b>Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS</b>		187	184	133
<b>Anzahl Hengste mit Stuten in TOP 10 % ZWS (Hengste mit mind. 2 Stuten)</b>		102 (29)	99 (31)	86 (18)
Hengst (ZW JPf; TSP; HEK)	Anzahl Stuten in ZWS ges.	dav. Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		
Quaterback* (131; 128; 152*)	67	21	25	13
Samba Hit I (125; 118; 136)	28	5	3	10
Fürstenball* (157*;161*;147*)	9	6	8	2
Lord Fantastic (135; 128; 125)	18	7	5	2
Belantis* (142*)	20	11	2	
De Niro* (123; 135*; 162*)	9	1	5	5
Millennium (137; 123; 121)	8	5	3	
San Amour I* (133; 127; 155*)	6	3	4	1
Sir Donnerhall I* (145*; 133*; 169*)	4	4	2	2
Belissimo M* (138*;140*; 143)	4	3	4	1
Sandro Hit* (129; 118; 152*)	9	3		4
Fidertanz* (129; 137*; 149*)	4	2	4	1
Lord Loxley* (146*; 149*;167*)	3	3	3	1
Foundation* (153*; 145*; 131)	3	3	3	1
Fürst Heinrich* (135; 136*; 148*)	5		3	3
Diamond Hit* (136; 140*; 169*)	4	1	3	2
Van Vivaldi* (146*)	3	3	3	
Bretton Woods (119; 130; 127)	5	1	4	
Floriscount* (141*; 128; 138)	3	3	2	
Damon Cello	3	3	2	
Donnerhall* (134; 148* 174*)	3	1	1	3
Hohenstein* (128; 134*; 142)	3	1	2	2
Jazz* (140*; 164*; 228*)	3	1	3	1
Damon Hill* (159*; 167*; 187*)	2	2	2	1
His Highness* (128; 136*; 138)	2	1	2	2
Londontime* (144*; 133*; 147*)	2		2	2
Desperados* (130; 127; 152*)	4	2	2	
Quaterman (118; 115; 127)	15	1		3
Quando-Quando (125; 130; 137)	10	2	1	1
Zansibar (115)	4		3	1
Wolkenstein II* (124; 124; 144*)	4	1	1	2
For Romance I* (140*; 147*)	2	2	2	
Livaldon* (151*)	2	2	2	

\* ZW unter TOP 100

Tabelle 94: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 50 % und ZW mindestens 120 der Jungpferdeprüfung Springen 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	139	58
Santa Fee	DE 431312003707	Stakkato	2007	135	51
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	134	57
Cremona*	DE 456370289711	Carrico	2011	133	59
Depeche mode*	DE 456370266310	Diarado	2010	133	58
Chapina	DE 456570228810	Chap I	2010	132	50
Cochabamba des trefles*	DE 418180052409	Cornet Obolensky	2009	130	52
Carmen*	DE 437378030905	Calido	2005	129	55
Cessy	DE 456370274612	Casskeni II	2012	129	50
D'Inzea B*	DE 456370020912	D'Inzeo	2012	128	54
Bellevue*	DE 456370037113	Balou du Rouet	2013	128	51
Levinia*	DE 437001453502	Levisto	2002	127	60
Levana*	DE 437378040604	Levisto	2004	127	53
Waleska	DE 333331141096	Landfriesie I	1996	126	51
Faelzens Dorothe	DE 421000183113	Diarado	2013	126	51
Maraike*	DE 437000139506	Monte Bellini	2006	124	55
Chanell*	DE 421000336902	Carpaccio	2002	124	50
Luziana	DE 456570368908	Levistano	2008	123	58
Generation*	DE 437000363206	Graf Top	2006	123	56
Canberra	DE 421000161605	Clearway	2005	123	51
Vulkanos Röschen III	DE 431310302008	Vulkano	2008	122	55
Calvana B	DE 441411336404	Cornet Obolensky	2004	122	51
Cellesta	DE 456570360409	Celestial	2009	122	50
Kalypso Lady*	DE 321210045695	Calypso II	1995	121	61
Barbarina	DE 457000264805	Balou du Rouet	2005	121	58
Askara B*	DE 437000881701	Askari	2001	121	57
Paula Brown*	DE 441411227505	Lissabon	2005	121	56
Cinderella	DE 421000096001	Carvallo	2001	121	50
Virginia	DE 421000299105	Cassiano	2005	121	50
Civitavecchia	DE 421000269806	Cassini II	2006	121	50
Camira	DE 431314308102	Contendro I	2002	121	50
Aida*	DE 437000983201	Askari	2001	120	60
A beautiful Mind*	DE 456370352008	Acodetto I	2008	120	58
Loreana*	DE 421000242511	Lordanos	2011	120	56
Shiley Soo*	DE 431312309403	Stakkato	2003	120	56
Cemona	DE 457000098105	Celestial	2005	120	56
Amaroo	DE 431318804203	Aorado	2003	120	56
Aria*	DE 456370115307	Askari	2007	120	55
Chiceria	DE 431319100404	Contendro I	2004	120	53

\* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 95: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 50 % und ZW mindestens 131 der Jungpferdeprüfung Dressur 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Phantastica	DE 456570212513	Don Juan de Hus	2013	155	68
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	150	73
Paola II	DE 456560291714	Lord Loxley	2014	150	61
Fräulein Susi	DE 456560389316	Fürst William	2016	149	56
Pioletta	DE 456570203612	Fürstenball	2012	145	61
Farina B	DE 433334028111	Fürstenball	2011	143	64
Filinchen	DE 456560437115	Fürstenball	2015	142	61
Pokerface	DE 456570297110	Syriano	2010	141	62
Valery	DE 456560332715	Van Vivaldi	2015	140	65
Polaris	DE 456560470714	Quaterback	2014	140	60
Frauke	DE 456560349016	Foundation	2016	139	60
Here I Am	DE 431316631801	Hohenstein	2001	138	69
Vanessa	DE 433330439315	Van Vivaldi	2015	138	58
Poetin II	DE 357570030899	Sandro Hit	1999	137	74
Duvaliena G	DE 441410684916	Duvalier	2016	137	58
Rosanne*	DE 481810105813	Don Frederic	2013	136	60
Mora*	DE 456560417016	Morricone I	2016	136	58
Mira la Rouge	DE 433334018112	Sir Donnerhall I	2012	135	69
Glückskind*	DE 456570248907	Samba Hit II	2007	135	64
Macarena	DE 433330067115	Millennium	2015	135	61
Philosophia	DE 456560338316	Benetton Dream	2016	135	61
Fine Fairy	DE 431310767812	Foundation	2012	135	51
Padua	DE 456570286313	Totilas	2013	134	61
Glücksfee	DE 456560359015	Belantis	2015	134	60
Dynastie B	DE 456570295111	Damon Hill	2011	134	59
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	133	66
Minority	DE 456560451516	Millennium	2016	133	60
Pretoria II	DE 456560337516	Vis a Vis	2016	133	58
Amazing	DE 456560243715	Antango	2015	132	66
Queenie	DE 456560398914	Quaterback	2014	132	65
Harmony Halla	DE 409090013613	Schwarzgold	2013	132	65
Florencia B	DE 456560195216	Floriscout	2016	132	61
Florentine B	DE 456560434916	Floriscout	2016	132	60
Glamory	DE 456560427914	Belantis	2014	132	60
Vivien B	DE 433330711515	Vivaldi	2015	132	59
Ella Rose	DE 456560228116	Escolar	2016	132	59
Belana	DE 456370257013	Belantis	2013	132	58
Dancing Queen B*	DE 456560029214	Decurio	2014	131	68
Iberia	DE 456560335316	Belantis	2016	131	60

\* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 96: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % – Turniersport Springen 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Aida*	DE 437000983201	Askari	2001	138	44
Aragonesa	DE 456370105407	Askari	2007	135	49
Carmen*	DE 437378030905	Calido	2005	134	44
Andra*	DE 437001234802	Askari	2002	132	51
Cinderella	DE 421000096001	Carvallo	2001	132	46
D'Inzea B*	DE 456370020912	D'Inzeo	2012	132	42
Lordana's Pleasure*	DE 456370091913	Lordanos	2013	131	40
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	130	47
Kalypso Lady*	DE 321210045695	Calypso II	1995	129	48
Chanell*	DE 421000336902	Carpaccio	2002	129	47
Odierike*	DE 304980007196	C-Indoctro	1996	129	44
Lara	DE 457900025205	Landrebell	2005	128	48
Stracciatella	DE 433330550905	Stakkato Gold	2005	128	47
Barcelona	DE 433330488103	Couleur-Rubin	2003	128	40
Clear Round	DE 457100013301	Celestial	2001	127	51
Cremona*	DE 456370289711	Carrico	2011	127	48
Alcantina*	DE 437378005204	Al Cantino	2004	127	48
Ce Celavie*	DE 456370307509	Con Sherry	2009	127	46
Levana*	DE 437378040604	Levisto	2004	127	43
Lucie	DE 457000247804	Landrebell	2004	125	50
Canberra	DE 421000161605	Clearway	2005	125	50
Ebby*	DE 431311336104	Escudo I	2004	124	47
Cessy	DE 456370274612	Casskeni II	2012	124	42
Leonie*	DE 437001558402	Levisto	2002	124	41
Simple Joy*	DE 433330116002	Lycos	2002	124	41
Cloé	DE 421000018204	Catoki	2004	123	49
Waleska	DE 333331141096	Landfriese I	1996	123	48
Latina*	DE 457000020402	Levisto	2002	123	44
Cleopatra	DE 418181335108	Contaro	2008	123	41
Lätitia*	DE 437000215603	Levisto	2003	123	40
Minette's Akrobatin	DE 457100003302	Askari	2002	122	55
La mia Pezzi	DE 333331564598	Lord Pezi	1998	122	48
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	122	47
Calvana B	DE 441411336404	Cornet Obolensky	2004	122	47
Escade II	DE 431314400602	Escudo I	2002	122	47
Aria*	DE 456370115307	Askari	2007	122	43

\* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 97: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % – Turniersport Dressur 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	137	45
Dainty Diva	DE 431310829500	Donnerhall	2000	135	48
Friedina	DE 333331492196	Welt Hit II	1996	133	48
Hofdame	DE 456571001208	Hofrat	2008	132	46
Here I Am	DE 431316631801	Hohenstein	2001	131	47
Fürstin*	DE 431310612710	Fürstenball	2010	131	44
Frühlingsanfang	DE 456570227813	Fürstenball	2013	130	41
Mira la Rouge	DE 433334018112	Sir Donnerhall I	2012	129	47
Devil's Little Point	DE 431316614603	De Niro	2003	126	40
Freshenet II	DE 457900016005	Fürst Heinrich	2005	125	48
El Guappa	NLD003200913189	Jazz	2009	124	41
Walencia S*	DE 431314003508	Weltmeyer	2008	123	45
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	123	42
Samba Poesie*	DE 437000362406	Samba Hit I	2006	122	49
Quincera B	DE 456570006511	Quaterback	2011	122	42
Dubai	DE 457000039503	Diamond Hit	2003	122	40
Her Highness Helena	DE 431319822504	His Highness	2004	121	47
Heileit*	DE 431316572105	His Highness	2005	121	44
Baronesse of Glory*	DE 456370171011	Belissimo M	2011	121	43
Wundertuete	DE 331314612096	Wolkenstein II	1996	119	50
Samee*	DE 457000359903	Samba Hit I	2003	119	46
Flambee	DE 441411589904	Fürst Piccolo	2004	118	46
Piroschka*	DE 357570333399	Hohenstein	1999	117	51
Whyome	DE 431319104903	Wolkentanz	2003	117	47
Lotta	DE 431311202213	Londontime	2013	117	46
Weinbrillanz	DE 433330193804	Royal Diamond	2004	116	47
Akzenta	DE 357570355498	Akzento	1998	116	47
Renira	DE 433330582500	De Niro	2000	116	46
Inside	DE 357570316498	Samba Hit I	1998	116	45
Qatiera	DE 456570193711	Quaterback	2011	116	42
Lady Crusador	DE 431315114308	Londontime	2008	115	46
Weinfée	DE 457570024701	Wolkentanz II	2001	115	44
Raguel	DE 457000186705	Rosario	2005	115	42
Finesse	DE 433330256106	Fürst Heinrich	2006	115	40

\* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 98: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % – HEK Springen 2019

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Aragonessa	DE 456370105407	Askari	2007	160	56
Aida*	DE 437000983201	Askari	2001	156	46
Cinderella	DE 421000096001	Carvallo	2001	154	54
Kim*	DE 437370755400	Kolibri	2000	150	59
Canberra	DE 421000161605	Clearway	2005	147	58
Castella*	DE 418180566006	Chacco-Blue	2006	147	56
Cochabamba des trefles*	DE 418180052409	Cornet Obolensky	2009	147	40
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	144	51
Lucie	DE 457000247804	Landrebell	2004	142	56
Chapina	DE 456570228810	Chap I	2010	142	52
Carmen*	DE 437378030905	Calido	2005	142	47
Santa Fee	DE 431312003707	Stakkato	2007	141	54
Calvana B	DE 441411336404	Cornet Obolensky	2004	141	53
Goldquelle	DE 456570335911	Gepsom	2011	141	48
Larina D*	DE 437378008904	Livello	2004	140	52
Andra*	DE 437001234802	Askari	2002	139	57
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	139	55
Adrijana	DE 456570191909	Askido	2009	139	47
Qualite*	DE 404980011202	Quickfeuer van Koekshof	2002	139	46
Kalypso Lady*	DE 321210045695	Calypso II	1995	138	53
Champery	DE 433332505903	Cornet Obolensky	2003	138	53
Andora	NLD003200506188	Eurocommerce Tampa	2005	138	46
Stakkalita*	DE 418181353508	Stakkatol	2008	138	41
Barette	DE 421000077302	Barinello	2002	138	41
Luziana	DE 456570368908	Levistano	2008	137	54
Chanell*	DE 421000336902	Carpaccio	2002	136	53
Belle Black	BEL007000B42534	Kashmir van het Schuttershof	2007	136	46
For Libera	DE 431310828207	For Pleasure	2007	136	41
Grandilot's Tochter A*	DE 437000852101	Grandilot	2001	135	54
Christrose	DE 421000662104	Corrado II	2004	135	54
Odierike*	DE 304980007196	C-Indoctro	1996	135	53
Calotta*	DE 455870301812	Clinton	2012	135	50
Chaplive*	DE 456370042709	Chap I	2009	135	44
Pompador du Rouet*	DE 418180583604	Balou du Rouet	2004	134	56
Cremona*	DE 456370289711	Carrico	2011	134	55

\* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 99: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % – HEK Dressur 2019

Name	UEN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Friedina	DE 333331492196	Welt Hit II	1996	166	44
Mira la Rouge	DE 433334018112	Sir Donnerhall I	2012	161	43
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	157	45
Wundertuete	DE 331314612096	Wolkenstein II	1996	154	49
Hofdame	DE 456571001208	Hofrat	2008	153	44
Dainty Diva	DE 431310829500	Donnerhall	2000	151	46
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	146	42
Samba Poesie*	DE 437000362406	Samba Hit I	2006	145	48
Here I Am	DE 431316631801	Hohenstein	2001	145	46
Freshenet II	DE 457900016005	Fürst Heinrich	2005	144	46
Akzenta	DE 357570355498	Akzento 2839	1998	141	45
Dejavue	DE 357570344799	Donnerschlag	1999	141	43
Heidegold	DE 433330627605	Londonderry	2005	139	45
Poetin II	DE 357570030899	Sandro Hit	1999	138	43
Julia Imperialis	DE 433330285910	Imperio	2010	138	40
Quintschai*	DE 456570336309	Quaterback	2009	137	44
Summer Rouge	DE 456570203009	Quaterback	2009	137	43
Weluna*	DE 431314624800	Wolkenstein II	2000	136	42
Qatiera	DE 456570193711	Quaterback	2011	135	45
Poetin IV	DE 456570203607	Sandro Hit	2007	135	42
Piroschka*	DE 357570333399	Hohenstein	1999	134	49
Dolce Vita*	DE 433330577801	Davignon I	2001	134	48
Weinfee	DE 457570024701	Wolkentanz II	2001	134	45
Quentana	DE 456570123809	Quaterback	2009	134	41
Renira	DE 433330582500	De Niro	2000	133	45
Weinbrilliantz	DE 433330193804	Royal Diamond	2004	132	45
Fine Fairy	DE 431310767812	Foundation	2012	132	44
Queen Samba*	DE 456370158110	Quaterback	2010	132	43
Inside	DE 455670234907	Samba Hit I	2007	132	42
Carlotta K	DE 457900003005	Caprigold	2005	132	41
Sandro Girl	DE 433330158510	Sandro Hit	2010	131	45
Lady Crusador	DE 431315114308	Londontime	2008	130	45
Lotta	DE 431311202213	Londontime	2013	130	45
Her Highness Helena	DE 431319822504	His Highness	2004	130	45
Parademädel	DE 457570346200	Donnerhall	2000	130	41
Fürstin*	DE 431310612710	Fürstenball	2010	129	43
Summervine	DE 487000339506	Stedinger	2006	129	42
Da bin ich*	DE 437378083805	Drakdream	2005	128	44

\* Stuten aus Sachsen-Anhalt

## 3 Schweine

### 3.1 Einleitung

Tabelle 100: Entwicklung des Schweinebestandes in Sachsen-Anhalt  
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novembererfassung)

Tierkategorie	2016	2017	2018	2019
Sauen insgesamt	142.911	137.249	126.283	137.800
dav. Jungsauen (nicht trag.)	20.047	17.806	15.771	16.000
Jungsauen (trag.)	21.473	21.255	18.297	21.800
Altsauen (nicht trag.)	19.267	18.709	16.169	18.500
Altsauen (trag.)	82.124	79.479	76.046	81.000
Eber zur Zucht	738	732	723	800
Ferkel unter 20 kg	531.596	496.783	475.382	492.700
Jungschweine bis 50 kg	209.022	257.092	235.422	215.800
Mastschweine	293.349	309.240	287.417	286.600
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>1.177.616</b>	<b>1.201.096</b>	<b>1.125.227</b>	<b>1.133.700</b>

Der Bestand bei Schweinen ist in Sachsen-Anhalt insgesamt und bei den meisten Alterskategorien gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen (+0,7 %). In Deutschland ist der Schweinebestand 2019 (25,93 Millionen Stück) insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 2 % zurückgegangen, die Anzahl der schweinehaltenden Betriebe war ebenso rückläufig. Bei Mastschweinen verringerte sich der Bestand um 1,8 % auf 11,65 Millionen Stück und bei Sauen um 2,9 % auf 1,78 Millionen Stück (Statistisches Bundesamt). Am gravierensten waren mit 4,7 % die Rückgänge der Jungschweinebestände gegenüber dem Vorjahr. Die rückläufigen Trends sind dabei bis auf Sachsen-Anhalt in allen Bundesländern zu verzeichnen, Ausnahme bilden hier die ansteigenden Bestände in Brandenburg (Gesamtbestand) und Mecklenburg-Vorpommern (Sauenbestand).

Die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) veröffentlichten Daten zum Schlachtschweinemarkt sind in Tabelle 101 dargestellt. Der Rückgang der Schweineschlachtungen in Deutschland auf 55,1 Millionen Tiere (ca. -1,6 Millionen Tiere) ist ausschließlich auf den Rückgang der Schlachtungen von inländischen Tieren und leichten Exportrückgängen zurückzuführen, Importe an lebenden Tieren sind 2019 wieder leicht angestiegen (+4,1 %). Die aus gewerblichen Schlachtungen erzeugte Schweinefleischmenge von 5,2 Millionen Tonnen war gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % und gegenüber dem Höchstwert aus dem Jahr 2011 um ca. 5 % niedriger. Die in Deutschland geschlachteten Tiere konzentrieren sich anteilmäßig hauptsächlich auf Nordrhein-Westfalen (30,4 %), Niedersachsen (29,5 %) und Sachsen-Anhalt (8,6 %).

Tabelle 101: Entwicklung des Schlachtschweinemarktes 2019 in Deutschland  
(Quelle: Statistisches Bundesamt)

	Einheit	2017	2018	Vorl. 2019	+/- % zu 2018
Schlachtungen ges.	Mio. Tiere	58,3	56,8	55,1	- 3,0
Nettoerzeugung	Mio. t	5,50	5,34	5,20	- 2,6

Der Fleischverbrauch ist im Berichtsjahr mit 87,8 kg Schlachtgewicht pro Kopf leicht rückläufig, dabei hat der von Schweinefleisch wieder die Grenze von 50 kg (2019 47,3 kg pro Kopf, -1,8 kg gegenüber 2018) unterschritten. Mit 34,1 kg Pro-Kopf-Verzehr wurde ebenso der niedrigste Wert seit Jahren bei der Tierart Schwein erreicht. Bedingt durch den geringeren Verbrauch ist der Selbstversorgungsgrad bei Schweinefleisch trotz der rückläufigen Nettoerzeugung auf den Wert von 120,1 % wieder leicht angestiegen.

### 3.2 Kontroll- und Beratungsring Ferkelproduktion

Bei der Zuchtleistungsprüfung werden die Fruchtbarkeitsleistung und die Aufzuchtleistung am 21. Tag post partum sowie betriebsspezifisch Erbängel und Missbildungen bei den Ferkeln erfasst.

Für die betriebliche Produktionskontrolle und die ökonomische Einschätzung der Populationsleistung wurden die Produktionssauen von 5 Sauenhaltern aus Sachsen-Anhalt in die Zuchtleistungsprüfung einbezogen und weitere Fruchtbarkeitskennzahlen ausgewertet. Die Zuchtleistungsprüfung erfolgt nicht im Rahmen von Zuchtprogrammen anerkannter Zuchtorganisationen Überwiegend erfolgt dabei in den Betrieben die Dateneingabe der Einzelkriterien auf Grundlage des Sauenplaners „Supersau“ unter Anleitung des Kontroll- und Beratungsringes (KBR) Sachsen-Anhalt. Durch regelmäßige Datenübertragung vom Betrieb zum KBR sowie deren Übernahme von Daten anderer Sauenplaner wird eine aktuelle Ringauswertung realisiert.

In der Tabelle 102 sind die Ergebnisse aus dem KBR der Regionalringe aus Deutschland aus dem Wirtschaftsjahr 2018/19 dargestellt. Der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) hat für das Wirtschaftsjahr 2018/19 die Ergebnisse der Zuchtleistungsprüfung der Kontroll- und Beratungsringe nach regionaler Zugehörigkeit veröffentlicht, die Ergebnisse des KBR Sachsen-Anhalt wurde in denen der Regionalringe Ost zugeordnet. Auf eine gesonderte Ausweisung der Ergebnisse des KBR Sachsen-Anhalt wurde verzichtet, da diese bedingt durch Mitgliederrückgang für Sachsen-Anhalt nicht mehr als repräsentativ anzusehen sind. In Deutschland gibt es zwischen den einzelnen Regionen Unterschiede. Die Zuchtleistungsprüfungsergebnisse im Süden liegen deutlich unterhalb derer anderer Regionen. Die Größe des Sauenbestandes spielt bei o. g. Kennziffern eine untergeordnete Rolle.

Tabelle 102: Fruchtbarkeitsdaten Wirtschaftsjahr 2018/19 der Sauen

<b>Merkmal</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Sauen</b>	<b>Würfe</b>	<b>Würfe</b>	<b>leb. geb. Ferkel</b>	<b>AR bis Absetzen</b>	<b>aufgez. Ferkel</b>
<b>Einheit</b>	<b>Anzahl</b>	<b>je BE</b>	<b>Anzahl</b>	<b>j.S.u.J.<sup>3)</sup></b>	<b>j.W. <sup>3)</sup></b>	<b>%</b>	<b>j.S.u.J.<sup>3)</sup></b>
<b>BRS 18/19 KBR ges.</b>	1.677	204	778.982	2,28	14,3	84,7	28,1
<b>BRS 18/19 KBR<sup>2)</sup> Ost</b>	94	723	157.672	2,32	15,2	85,3	30,0
<b>BRS 18/19 KBR<sup>2)</sup> Nord</b>	233	294	157.555	2,30	15,8	83,8	30,4
<b>BRS 18/19 KBR<sup>2)</sup> West</b>	269	264	166.177	2,34	15,3	84,7	30,3
<b>BRS 18/19 KBR<sup>2)</sup> Süd</b>	1.081	124	297.578	2,22	12,5	84,8	24,9

<sup>2)</sup> BRS-Kontroll- und Beratungsringe Wj. 2018/19, Ost (4), Nord (7), West (4), Süd (4)

<sup>3)</sup> j.S.u.J. = Je Sau und Jahr; j.W. = je Wurf

### 3.3 Kontroll- und Beratungsring Schweinemast

In den Kontroll- und Beratungsringen der Schweinemast werden hauptsächlich die Ergebnisse der Masttagszunahme, des Futtermittelsverbrauchs und die Verluste im Mastabschnitt ausgewertet. In Tabelle 103 sind die Ergebnisse aus dem Kontroll- und Beratungsringen (KBR) der Regionalringe aus Deutschland aus dem Wirtschaftsjahr 2018/19 dargestellt. Der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) hat für das Wirtschaftsjahr 2018/19 die Ergebnisse der Mastleistungsprüfung der Kontroll- und Beratungsringe nach regionaler Zugehörigkeit veröffentlicht, die Ergebnisse der KBR Sachsen-Anhalt wurde in denen der Regionalringe Ost zugeordnet. Auf eine gesonderte Ausweisung der Ergebnisse des KBR Sachsen-Anhalt wurde verzichtet, da diese bedingt durch Mitgliederrückgang für Sachsen-Anhalt nicht mehr als repräsentativ anzusehen sind.

Der BRS gibt für 2018/19 Zunahmeleistungen in den Kontrollringen Schweinemast der alten Bundesländer über 800 g je Masttag (Region Nord – 860 g, Region West 834 g und Region Süd 808 g) und für die Ringe der neuen Bundesländer (Region Ost, einschließlich Sachsen-Anhalt) von 886 g je Masttag an. Die Ergebnisse sind damit auf ähnlichem Niveau des Vorjahres. Beim Futteraufwand wurden die Ergebnisse des Vorjahres gering verbessert, die Verluste haben flächendeckend etwas zugenommen.

Tabelle 103: Vergleich der Mastleistung von Mastendprodukten im KBR Schweinemast Sachsen-Anhalt mit den Mastleistungen anderer Regionen im Wirtschaftsjahr 2018/19

	Betr.	Schweine	MTZ	FuV	Futterkosten je kg Zuwachs	Verluste
	n	n	g	kg/ kg Zuw.	€	%
BRS 18/19 KBR ges.	3.705	11.751.664	840	2,79	0,63	2,48
BRS 18/19 KBR * Ost	97	873.000	886	2,83	0,62	3,05
BRS 18/19 KBR * Nord	1.196	4.476.628	860	2,78	0,64	2,74
BRS 18/19 KBR * West	822	2.756.166	834	2,75	0,66	2,46
ZDS 18/19 KBR * Süd	1.590	3.645.870	808	2,81	0,60	2,04

\* BRS-Kontroll- und Beratungsringe Wj. 2018/19, Ost (4), Nord (7), West (4), Süd (4)

## 3.4 Zuchtorganisationen

### 3.4.1 Züchtervereinigungen

In der Bundesrepublik Deutschland sind sechs Züchtervereinigungen für Schweine nach dem Tierzuchtgesetz anerkannt, davon haben sechs die Tätigkeit auf das Land Sachsen-Anhalt ausgeweitet, davon sind zwei ebenso als Zuchtunternehmen tätig. Züchterische Aktivitäten weisen der Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V. (HSZV NO) und die Züchtervereinigung Nordschwein e.V. auf (Tabelle 104). Die 2 Züchtervereinigungen betreuen in Sachsen-Anhalt in 13 Zuchtbetrieben insgesamt 85 Zuchtschweine von drei gefährdeten einheimischen Schweinerassen, wobei die Rasse Leicoma als eingestufte „Erhaltungspopulation“ am meisten gefährdet ist.

Alle anderen Züchtervereinigungen mit bundesweiter Zulassung haben in Sachsen-Anhalt keine Mitgliedsbetriebe.

Tabelle 104: Zuchtbestände der in Sachsen-Anhalt 2019 tätigen Züchtervereinigungen

Züchtervereinigung	Rasse	Zuchtbetriebe	Zuchtsauen	Zuchteber
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Nordschwein e.V.	Bunte Bentheimer	6	9	1
HSZV NO	Deutsches Sattelschwein	7	25	6
	Leicoma		35	9
<b>Ges.</b>		<b>13</b>	<b>69</b>	<b>16</b>

### 3.4.2 Zuchtunternehmen

In der Bundesrepublik Deutschland sind fünf Zuchtunternehmen für Schweine nach dem Tierzuchtgesetz anerkannt (dav. sind 2 ebenso Züchtervereinigungen), davon haben drei ausschließliche Zuchtunternehmen die Tätigkeit auf das Land Sachsen-Anhalt ausgeweitet. Darüber hinaus haben sechs Zuchtorganisationen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland züchterische Aktivitäten in Deutschland nach dem Tierzuchtgesetz angezeigt, davon sind zwei Zuchtorganisation auch in Sachsen-Anhalt tätig. Vier Zuchtunternehmen betreuen nach eigenen Angaben in Sachsen-Anhalt 12 Zuchtbetriebe mit insgesamt 6.101 Zuchtsauen in der Nucleus- bzw. Vermehrungsstufe von sechs Zuchtlinien (Tabelle 105).

Tabelle 105: Zuchtbestände der 2019 in Sachsen-Anhalt tätigen Zuchtunternehmen

Zuchtunternehmen	Zuchtstufe	Zucht- betriebe	Zuchtsauen	Genetische Herkunft Linie
		Anzahl	Anzahl	
BHZP GmbH	Eigenremontierung	5	950	L 01, L03
Genesis Deutschland GmbH	Nucleuszucht/	2	493	L GEN L R, L GEN L E
	Vermehrungszucht		378	
PIC Deutschland GmbH	Eigenremontierung/	4	700	PIC L 03
	Vermehrungszucht		1180	
Hypor	Nucleuszucht/	1	500	Hypor L C
	Vermehrungszucht		1900	
<b>Ges.</b>		<b>12</b>	<b>6.101</b>	<b>6</b>

### 3.5 Nationales Fachprogramm tiergenetische Ressourcen

Das "Nationale Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen" (2003) ist die Grundlage für die langfristige Erhaltung und Nutzung sowie Forschung und Entwicklung der genetischen Ressourcen im Bereich landwirtschaftlicher Haus- und Nutztiere in Deutschland.

Nach Angaben der BLE nutzt die deutsche Landwirtschaft derzeit 11 Nutztierarten in der tierischen Produktion. Bei Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden werden mehr als 230 Rassen genutzt, wovon allerdings nur 63 Rassen einheimisch sind. 52 dieser einheimischen Rassen gelten inzwischen als gefährdet. In Deutschland sind derzeit 8 Schweinerassen als einheimische gefährdete Nutztierassen eingestuft.

Das Nationalen Fachprogramm verfolgt hauptsächlich die Zielsetzung

- die Vielfalt der tiergenetischen Ressourcen langfristig zu erhalten,
- die tiergenetischen Ressourcen durch geeignete Maßnahmen verstärkt für nachhaltige Tierproduktionssysteme attraktiv zu machen,
- alle Aktivitäten zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen zu unterstützen und
- die Zusammenarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu fördern und daraus resultierende Synergien zu nutzen.

Für die im Nationalen Fachprogramm genannte Schweinerasse Leicoma hat das Land Sachsen-Anhalt verschiedene Maßnahmen koordiniert bzw. durchgeführt.

#### 3.5.1 Erweiterung der genetischen Variabilität im Zuchtprogramm der Rasse Leicoma

Die Agrargenossenschaft Bornum e.G. war bis 2016 der letzte Zuchtbetrieb der einheimischen gefährdeten Schweinerasse Leicoma aus dem Zuchtprogramm des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg e.V.. In den Jahren 2016/18 wurden weibliche Zuchtläufer, Jungsauhen sowie tragende Sauen an mehrere Sauenhalter bundesweit abgegeben. Die im Jahr 2018 aus dem auslaufenden Zuchtbestand der Agrargenossenschaft Bornum e.G. umgesetzten Zuchttiere werden zum Teil züchterisch durch den Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V. (HSZV NO) betreut, der seit 2018 ein Zuchtprogramm für die Rasse eröffnet hat. Die anderen aufnehmenden Betriebe sind Sauenhalter mit eigener Reproduktion ohne Zuchtbuchführung und ohne züchterischer Betreuung. Für die Reinzuchtanpaarungen standen 2019 in der GFS-Besamungsstation 3 Zuchteber (Linien F, G, S) sowie mehrere Deckeber (Linien F, G, R, S, T) für den natürlichen Deckakt zu Verfügung. Ein weiterer Zuchteber der Linie F wurde im 4. Quartal 2019 in die GFS-Besamungsstation Fischbeck umgesetzt und ersetzte Äbgänge im Vatertierbestand. Im Jahr 2019 wurde der Zuchttierbestand an belegten Sauen und aufgestellten Zuchtebern gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die Anpaarungen waren auf die Erweiterung der genealogischen Variabilität der Population ausgerichtet. Selektierte Tiere wurden regional verarbeitet, teilweise über Hofläden vermarktet.

Die 6 Zuchtbetriebe des HSZV NO haben unterschiedliche Haltungsformen (4 konventionelle Haltungen, dav. 1 GEH-Betrieb; 2 ökologische Haltungen, dav. 1 Betrieb mit Freilandhaltung). Die Reproduktion erfolgt über Besamung bzw. über den natürlichen Deckakt.

Tabelle 106: Zuchttierbestand (HSZV NO) der Rasse Leicoma 31.12.2019

Betrieb	Bundesland	Zuchtsauen	Zuchteber	Zuchtsauen	Jungsauen	Zuchteber
		2018	2018*	ab 1. Belegung	ungedeckt	
		n	n	n	n	n
<b>GFS- BS</b>	ST		3			3
<b>ZB A</b>	ST	6	0	19	18	4
<b>ZB-B</b>	ST	12	1	14	0	1
<b>ZB-C</b>	ST	1	0	2	0	0
<b>ZB-D</b>	Th	2	0	7	1	0
<b>ZB-E</b>	Sa	5	1	4	12	2
<b>ZB-F</b>	MVP	0	0	3	0	0
<b>ges.</b>		26	5	49	31	10

\* zusätzlich 1 Zuchteber in BUS-BS Stotternheim

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 14 männliche Zuchttiere und 72 weibliche Zuchttiere im Feld leistungsgeprüft. Aufgrund der unterschiedlichen Haltungsformen und Aufzuchtintensität wird auf eine Ergebnisdarstellung der Merkmale verzichtet. Die Merkmale der äußeren Erscheinung (Skala 1 – 9) sind jedoch vergleichbar und verweisen auf ein hohes Niveau der kleinen Population (Tabelle 107).

Tabelle 107: Leistungsprüfung Äußere Erscheinung der Rasse Leicoma 2019

Geschlecht	Anzahl	Typ	Rahmen	Kopf	Fundament	Bemuskelung	Gesäuge	Zitzen links	Zitzen rechts
	n	Note	Note	Note	Note	Note	Note	n	n
<b>m</b>	14	7,9	7,7	7,8	7,5	7,7	7,6	7,4	7,8
<b>w</b>	72	7,7	7,6	7,7	7,2	7,5	7,4	7,3	7,4

Vergleichbare Ergebnisse des Leistungsstandes der Rasse lassen sich bei Stationleistungsprüfungen ableiten, wo unter standardisierten Bedingungen in einer Umwelt geprüft wird. Für die Jahre 2016 und 2019 liegen hier Ergebnisse für die Rasse und Kombinationen mit der Rasse Pietrain für weibliche Probanden und Kastrate vor (Tabelle 108). Die Ergebnisse der Prüfungen in den Prüfstationen Iden (2016) und Ruhlsdorf (2019) wurden hier aufgrund der geringen Probandenzahl zusammengefasst. In der Prüfstation Iden wurde die Prüfung für die Mastkombination erweitert, der Prüfzeitraum wurde um ca. 14 Tage erweitert und die Leicomakombination mit Mastkombinationen aus dem Zuchtprogramm Topigs verglichen. In dieser Altersgruppe zeigte sich bei den meisten Merkmalen eine Überlegenheit der leicomablütigen Mastendprodukte. Bei den Prüfungen in der Prüfstation Ruhlsdorf wurde für die Einschätzung der Fleischbeschaffenheit eine Marmorierungsnote vergeben (1 – 5). Im Vergleich der reinrassigen Probanden (Benotung 3,5) mit den Mastendprodukten (Benotung 2,5) zeigte sich die Überlegenheit der reinrassigen Probanden hinsichtlich dieses Merkmals.

Tabelle 108: Ergebnisse Stationsleistungsprüfung der Rasse Leicoma und der Kombination Pietrain x Leicoma in den Prüfstationen Iden (2016) und Ruhlsdorf (2019)

Prüfstation Rasse/Ge- schl.	Anzahl n	FuV kg/kg Zuw.	LM kg	LTZ g	PTZ g	SM kg	Aus- schlacht. %	IL cm	Fe korr. cm <sup>2</sup>	Fl. korr. cm <sup>2</sup>	FI-Fe-V 1:	MF FOM %	Drip Verl. %
Iden	5	2,69	119,7	734	1020	90,8	75,9	104	19,32	38,10	0,51	55,7	2,27
Ruhlsdorf	3		123,0	694	973	97,2	79,0	106	25,93	39,20	0,48	57,4	3,37
<b>Lc k</b>	<b>8</b>		<b>121,0</b>	<b>719</b>	<b>1003</b>	<b>93,2</b>	<b>77,1</b>	<b>105</b>	<b>21,80</b>	<b>38,50</b>	<b>0,50</b>	<b>56,4</b>	<b>2,68</b>
Iden	3	2,57	122,5	753	981	93,4	76,2	105	17,30	44,40	0,39	57,9	3,07
Ruhlsdorf	3	2,51	123,0	628	957	96,3	78,3	107	17,07	44,90	0,38	55,5	3,60
<b>Lc w</b>	<b>6</b>	<b>2,54</b>	<b>123,0</b>	<b>691</b>	<b>969</b>	<b>94,8</b>	<b>77,3</b>	<b>106</b>	<b>17,20</b>	<b>44,70</b>	<b>0,39</b>	<b>56,7</b>	<b>3,33</b>
Iden	4	2,81	122,1	709	931	94,8	77,6	104	15,80	45,92	0,34	60,1	3,16
Ruhlsdorf	2		124,0	686	1041	96,5	78,2	103	25,50	55,50	0,46	57,9	3,15
<b>PixLc k</b>	<b>6</b>		<b>123,0</b>	<b>701</b>	<b>968</b>	<b>95,3</b>	<b>77,8</b>	<b>104</b>	<b>19,00</b>	<b>49,09</b>	<b>0,38</b>	<b>59,3</b>	<b>3,16</b>
Iden	3	2,74	115,2	683	919	89,7	78,0	103	14,70	47,85	0,33	59,3	2,22
Ruhlsdorf	2		119,0	600	837	96,3	80,9	105	18,60	58,40	0,31	58,4	2,65
<b>PixLc w</b>	<b>5</b>		<b>116,7</b>	<b>650</b>	<b>886</b>	<b>92,4</b>	<b>79,2</b>	<b>104</b>	<b>16,26</b>	<b>52,07</b>	<b>0,32</b>	<b>58,9</b>	<b>2,40</b>
<b>Zusammenfassung</b>													
Lc k	8	2,69	121,0	719	1003	93,2	77,1	105	21,80	38,50	0,50	56,4	2,68
Lc w	6	2,54	123,0	691	969	94,8	77,3	106	17,20	44,70	0,39	56,7	3,33
Lc k + w	14	2,62	121,7	707	988	93,9	77,1	105	19,83	41,15	0,45	56,5	2,96
PixLc k	6	2,81	123,0	701	968	95,3	77,8	104	19,00	49,09	0,38	59,3	3,16
PixLc w	5	2,74	117,0	650	886	92,4	79,2	104	16,26	52,07	0,32	58,9	2,40
PixLc k+w	11	2,78	119,9	678	931	94	78,4	104	17,76	50,45	0,36	59,1	2,81
<b>Iden 2016*</b>													
PixLc k	4	2,71	130,4	728	962	101,2	77,6	103	17,11	55,03	0,31	59,9	5,18
PixLc w	4	2,83	130,8	679	854	104,0	79,3	106	16,12	60,74	0,27	59,3	2,33
PixLc k+w	8	2,77	130,6	704	908	102,6	78,5	105	16,62	57,89	0,29	59,6	2,75
PixTop k	2	3,05	127,1	674	816	100,0	78,6	101	25,28	57,83	0,44	56,4	3,84
PixTop w	6	2,70	129,6	703	876	102,2	78,9	102	20,09	62,69	0,32	57,0	4,99
PixTop k+w	8	2,88	128,4	689	846	101,1	78,8	102	22,68	60,26	0,38	56,7	4,41

\* Tiere, die auf ein höheres Endgewicht von 130 kg gemästet wurden

Für die Anpaarungen der Zuchtbestände standen im Jahr 2019 insgesamt 4 Besamungseber und 5 Zuchteber für den natürlichen Deckakt zur Verfügung (Tabelle 109).

Tabelle 109: Eberbestand Rasse Leicoma 2019

Name	ZB-Nr.	Vater	MV	MMV	Standort
Figalan	331263	Figalo	Grosch	Figal	GFS-BS Fischbeck
Groschen	331262	Groschil	Figal	Grosch	GFS-BS Fischbeck
Simson	331266	Sindbad I	Rivox	Trolli	GFS-BS Fischbeck
Freddy	914543	Figalan	Tross I	Sindbad	GFS-BS Fischbeck
ND Rick	5073	Rivox	Trolli	Figur	ZB E
ND Reno	914541	Rick	Tross I	Figal	ZB E
ND Risotto	914542	Rick	Tross I	Figal	ZB B
ND-Günter	914546	Groschen	Sindbad I	Figal	ZB A
ND Sandro	914549	Sindbad I	Tross I	Figal	ZB A

Über die Besamungsstationen der GFS Fischbeck und der BUS Stotternheim wurden in den Jahren 2017 - 2019 insgesamt 818 Portionen Samen von insgesamt 6 Besamungsebern abgegeben (Tabelle 110), davon ein Teil für Gebrauchsanpaarungen auch an andere Rassen.

Tabelle 110: Abgabe von Samen der Rasse Leicoma

Jahr	Samenverkauf nach n	Eber	GFS-BS	Fischbeck	BUS-BS	Stotternheim
			ST n	andere BL n	ST n	andere BL n
2017	239	Figalan	82	61	96	0
		Groschen				
		Tross I* Sindbad I				
2018	341	Figalan	54	230	26	31
		Groschen				
		Simson Sindbad I*				
2019	238	Figalan	99	137		
		Groschen*				
		Simson Freddy				
<b>ges.</b>	<b>818</b>		<b>235</b>	<b>428</b>	<b>122</b>	<b>31</b>

\* Abgang

Die erfolgreiche Umsetzung des Verfahrens der Gefrierbesamung eröffnet für Erhaltungszuchtprogramme vom Aussterben bedrohter Schweinerassen neue Perspektiven. Der Agrargenossenschaft Bornum e.G. wurde von dem Schweinezuchtverband Baden-Württemberg e.V. vor 8 Jahren hergestellter Gefriersamen von 8 Zuchtebern aus 5 Blutlinien der Rasse Leicoma zur Verfügung gestellt. Die Gefrierbesamung wurde an 10 Zuchtsauen ((2 – 13. Wurf) intrauterin mit Gefriersamen von 5 verschiedenen Ebern aus 5 verschiedenen Blutlinien erfolgreich durchgeführt. Im Ergebnis der Gefrierbesamung wurden durchschnittlich 10,5 lebende Ferkel je Sau geboren. Hier wurde am Beispiel der Rasse Leicoma die Empfehlung des nationalen Fachprogramms zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen praktisch umgesetzt und über gezielte Anpaarung möglichst unverwandter Tiere innerhalb der Rasse die genetische Variabilität erweitert. Diese Maßnahme war die Voraussetzung für die Fortführung des Zuchtprogramms. Das Vorhalten von Besamungssebern in Besamungsstationen für kleine Zuchtpopulationen hat wirtschaftliche Grenzen. Das zeitlich begrenzte Halten von Besamungssebern mit anschließendem Vatertierwechsel durch nichtverwandte Eber kombiniert mit der parallelen Gewinnung von Tiefgefriersamen (Teilbereitstellung für die Deutsche Genbank und Teilbereitstellung für die Zucht) und der gleichzeitigen Einsatzmöglichkeit von Frisch- oder Tiefgefriersamen bei den weiblichen Zuchtsauen ist die Chance zur Beibehaltung der genetischen Variabilität in kleinen Schweinepopulationen mit Erhaltungszuchtprogrammen.

Im Jahr 2018 hat sich das Land Sachsen-Anhalt den Restbestand des von dem Schweinezuchtverband Baden-Württemberg e.V. vor 8 Jahren hergestellten Gefriersamens von 8 Zuchtebern aus 5 Blutlinien der Rasse Leicoma gesichert (Tabelle 111). Ein Teil des Gefriersamens wurde im Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) am Standort Mariensee als Verfügungsreserve für spezielle Anpaarungen für das Zuchtprogramm Leicoma eingelagert, ein kleinerer Anteil wurde im Jahr 2019 für spezielle Anpaarungen für die Erweiterung der genetischen Variabilität und zur Erzeugung von Zuchtebern für das Nationale Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen verwendet. Im I. Quartal 2019 wurden in der Raunitzer Agrar UG insgesamt 5 Zuchtsauen mit Gefriersamen (Fidelis, Rivox, Tross) erfolgreich angepaart, es wurden durchschnittlich 12,6 Ferkel je Sau lebend geboren. Aus den aufgezogenen Zuchtanwärtern soll nach erfolgreicher Leistungsprüfung die genetische Variabilität der kleinen Population erweitert und potentielle Zuchteber für das Zuchtprogramm bereitgestellt werden.

Tabelle 111: Gefriersamen für spezielle Anpaarungen für das Nationale Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltiger Nutzung tiergenetischer Ressourcen

<b>Eber Name</b>	<b>ZB-Nr.</b>	<b>Vater</b>	<b>MV</b>	<b>Anzahl Makrotüb-Straws 5 ml*</b>	<b>Standort FLI</b>	<b>TG-Einsatz 2019 ST</b>
<b>Grogan</b>	5025	Grogal	Trottan	8	8	0
<b>Rivox</b>	5039	Rivaner	Grosohn	13	7	6
<b>Sindbad</b>	5058	Sinalco	Troll	15	15	0
<b>Tross</b>	5062	Trottan	Schlapp	8	2	6
<b>Figaro</b>	5010	Finte	Grotewohl	23	17	6
<b>Fidibus</b>	5031	Figaro	Femax	7	7	0
<b>Fidelis</b>	5059	Fidibus	Syllo	15	12	3
<b>Ferrax</b>	5060	Ferrit	Syllo	26	26	0
<b>Insges. 8</b>				<b>115</b>	<b>94</b>	<b>21</b>

\* 1 Makrotüb-Straw 5 ml = 1 Besamung

### 3.5.2 Gewinnung von Kryokonserven der Rasse Leicoma für die Deutsche Genbank

Die Erhaltung und nachhaltige Nutzung genetischer Ressourcen von Nutztieren ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Lebenderhaltung und somit landwirtschaftlichen Nutzung von Tieren spielt die Tiefgefrier- oder Kryokonservierung von Keimzellen und somatischen Zellen eine erhebliche Rolle bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt. Keimzellen von Nutztieren (Samen-, Eizellen oder Embryonen) sowie andere Körperzellen können nur im „Kälteschlaf“ bei -196°C in Stickstoff dauerhaft ohne Schaden gelagert werden.

Die Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere wird als Netzwerk entsprechender Einrichtungen von Bund und Ländern organisiert. Sie basiert auf einer Bund-Länder-Vereinbarung, die am 1. Januar 2016 in Kraft trat. Das Institut für Nutztiergenetik am Standort Mariensee des Friedrich-Loeffler-Instituts hat die Aufgabe übernommen, die Deutsche Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere zur Erhaltung der genetischen Vielfalt bei Nutztieren aufzubauen und zu unterstützen. Das Land Sachsen-Anhalt hat bisher die Gewinnung von Gefriersamen für die Deutsche Genbank von 8 Zuchtebern aus 5 Blutlinien der Rasse Leicoma koordiniert. Für den Standort Mariensee des Friedrich-Loeffler-Instituts wurden 4 Zuchteber der Linien G, R, S und T, die aus der Besamung bzw. Gefrierbesamung abstammen, in den Jahren 2017 und 2019 bereitgestellt. Von 4 weiteren Zuchtebern der Linien F, G und S, die auf der GFS Besamungsstation Fischbeck für den Sameneinsatz aufgestellt wurden, wurden dem Friedrich-Loeffler-Institut in den Jahren mehrere Ejakulate für die Herstellung von Kryokonserven zur Verfügung gestellt. In den Jahren 2017 bis 2019 wurden von den Zuchtebern Figalan, Groschen, Simson und Freddy aus der GFS Besamungsstation Fischbeck Ejakulate für die Nutzung des Programms zur Verfügung gestellt. Die von der Raunitzer Agrar UG gezüchteten Zuchteber Seine und Gustav wurden ab IV. Quartal 2019 im FLI Mariensee zeitweise für die Herstellung von Tiefgefriersamen aufgestellt. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3.728 Straws (0,25 ml) von 5 Zuchtebern gewonnen, der Gesamtbestand wurde damit auf 9.066 Straws von 7 Zuchtebern aus 5 Blutlinien erweitert. Der gewonnene und aufbereitete Gefriersamen wird der Deutschen Genbank zugeordnet bzw. ein Teil soll bei Bedarf für die Durchführung des Erhaltungszuchtprogramms der Rasse Leicoma zur Verfügung gestellt werden. Die Empfehlung des FLI für den Gefriersameneinsatz der gewonnenen Straws berücksichtigt die Motilität der Spermien nach dem Auftauprozess und ist für die Einzelcharchen unterschiedlich.

Tabelle 112: Gewinnung von Gefriersamen von Zuchtebern der Rasse Leicoma im Jahr 2019

Zuchteber Name Zuchtbuch-Nr.	Abstammung V: MV:	Standort des Zuchtebers bei der Gewinnung	gewonnene	Gesamtbestand
			Straws (0,25 ml) n	an Straws DGB n
Figalan 331263	Figalo 331250 Grosch 331246	GFS Fischbeck	840	1.830
Groschen 331262	Groschil 331248 Figal 331247	GFS Fischbeck	568	1.668
Trojaner 5072	Tross (TG) 5062 Figal 331247	FLI Mariensee		1.530
Rick 5073	Rivox (TG) 5039 Trolli 331254	FLI Mariensee		1.718
Simson 331266	Sindbad I I 5071 Rivox (TG) 5039	GFS Fischbeck	1.105	1.105
Freddy 914543	Figalan 331263 Tross I 5070	GFS Fischbeck	785	785
Seine 914544	Sindbad I 5071 Tross I 5070	FLI Mariensee	430	430
Gustav 914545	Groschen 331262 Sindbad I 5071	FLI Mariensee	0	0
<b>Ges.</b>			<b>3.728</b>	<b>9.066</b>

## 3.6 Besamung

### 3.6.1 Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt

In der Bundesrepublik Deutschland sind insgesamt 33 Besamungsstationen für Schweine amtlich anerkannt, davon besitzen 30 Besamungsstationen die Zulassung für den innergemeinschaftlichen Handel mit Samen von Schweinen (Richtlinie 90/429/EWG).

In den vier Stationen in Sachsen-Anhalt wurden zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 1.003 Eber von 26 verschiedenen genealogischen Herkünften gehalten (Tabelle 113) Im Jahr 2019 wurden insgesamt 2.002.669 Portionen Samen, davon ca. 71 % außerhalb Sachsen-Anhalts, verkauft. Der verkaufte Samen stammt von 1.847 Ebern ab. In der Station der BHZP GmbH in Bösewig und in Trebbichau stehen hauptsächlich Eber des Bundeshybridzuchtprogramms und darüber hinaus noch Eber der genetischen Herkunft Danzucht. Die Station der GFS in Fischbeck arbeitet auf vertraglicher Basis mit überregional ausgerichteten Zuchtorganisationen (SZVBW, Topigs, PIC, Hypor B.V., Danzucht) zusammen. Die Besamungsstation Parchen der DEMVA GmbH hat Eber aus den Zuchtprogrammen Danzucht, PIC, Hypor B.V. und der EGZH aufgestellt.

### 3.6.2 Sameneinsatz in Sachsen-Anhalt

Die sauenhaltenden Betriebe in Sachsen-Anhalt setzen hauptsächlich Samen von den in Sachsen-Anhalt ansässigen Stationen der GFS in Fischbeck, der DEMVA GmbH in Parchen und der BHZP GmbH (BHZP) in Bösewig und Trebbichau sowie der Station der BVN in Malchin (Mecklenburg-Vorpommern) und den Stationen der BUS ein. Diese Stationen haben nach Sachsen-Anhalt insgesamt 711.276 Portionen Samen verkauft. Etwa 91 % des verkauften Samens wurde für die Erzeugung von Mastendprodukten eingesetzt.

Die Aufteilung der genetischen Herkunft der in Sachsen-Anhalt überwiegend verkauften Samenportionen geht aus Tabelle 114 hervor.

Tabelle 113: In Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt stehende Besamungseber (Stand 31.12.2019)

<b>Rasse/Linie</b>	<b>Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung e.G BS Fischbeck Fährstraße 5 39524 Fischbeck Tel. 039323 38843 D-KBS 082-EWG</b>	<b>BHZP GmbH BS Bösewig Bösewig 21 a 06905 Bad Schmiedeberg Tel. 034927 20223 D-KBS 085-EWG</b>	<b>BHZP GmbH BS Trebbichau Feldberg 3 06369 Südliches Anhalt Tel. 034975 300034 D-KBS 092-EWG</b>	<b>DEMVA GmbH BS Parchen Fiener Str. 1 39307 Genthin Tel. 39345 94684 ST BS 0003</b>
	<b>Anzahl Eber</b>	<b>Anzahl Eber</b>	<b>Anzahl Eber</b>	<b>Anzahl Eber</b>
Leicoma	3			
PIC L 02	36			
PIC L 03	25			
PIC L 04	11			
PIC L 05	10			
BHZP L 01		11		
BHZP L 03		6		
Hypor L CL	6			
Hypor L DN	11			8
DanBred LL	1	12	2	11
DanBred YY	5	8	2	1
Breeders Edelschw.	11			
Breeders Landrasse	14			
Pi Maximus				10
Bavarian Pi				29
TOPIGS TN Select	53			
PIC L 408	283			62
PIC Chronos L 337	5			
PIC 800	17			
BHZP L 77		156	36	
Hyp L Max	6			
TOPIGS L Tempo	25			
DanBred Du		69	18	25
Breeders Duroc	3			
TOPIGS IMF Du	5			
BHZP L 08	5	7		
<b>Insg.</b>	<b>530</b>	<b>269</b>	<b>58</b>	<b>146</b>
<b>Samenverkauf</b>				
<b>Portionen</b>	<b>1.167.439</b>	<b>505.679*</b>		<b>329.551</b>
<b>von Anz. Eber</b>	<b>886</b>	<b>634*</b>		<b>327</b>

\* BHZP BS Bösewig + BS Trebbichau

Tabelle 114: Verteilung der in Sachsen-Anhalt verkauften Samenportionen nach genetischer Herkunft

Rasse/Linie	GFS Fischbeck + and. Stat.	BHZP Bösewig + Treblichau	DEMVA Parchen	BUS ges.	BVN Malchin	Ges.*
Ger Landrasse				1.195		1.195
Ger Large White				1.624		1.624
Leicoma	99					99
SchwHäll S				10		10
BHZP L 01		2.325				2.325
BHZP L 03		1.446				1.446
Hypor L CL	895					895
Hypor L DN	11.328					11.328
DanBred LL	330	363		3.026		3.719
DanBred YY	3.074	544		4.864		8.482
Breeders LR	496					496
Breeders ES	406					406
PIC L 02	16.694					16.694
PIC L 03	5.974					5.974
PIC L 04	187					187
PIC L 05	2.503					2.503
GEN L R				1.687		1.687
GEN L E				4.498		4.498
Bavarian Pi			45.694		8.080	53.774
Ger Pi				23.969		23.969
TOPIGS TN Select	33.270					33.270
TOPIGS L Tempo	8.415					8.415
PIC L 408	267.013		92.912		47.758	407.683
PIC Chronos L 337	120					120
BHZP L 77	40	63.768				63.808
Hypor L Max.	7.838					7.838
TOPIGS IMF Du	120					120
DanBred Du	155	9.704		32.285		42.144
Breeders Du	1.267					1.267
Ger Du				30		30
Dunor	33					33
GEN Du				1.853		1.853
PIC L 800	710					710
BHZP L 08		2.674				2.674
verk. Portionen	360.967	80.824	138.606	75.041	55.838	711.276
dav. Mutterrassen	41.986	4.678	0	16.904	0	63.568
in %	11,6	5,8	0	22,5	0	8,9
dav. Endstufe	318.981	76.146	138.606	58.137	55.838	647.708
in %	88,4	94,2	100	77,5	100	91,1

## 4 Schafe

In Sachsen-Anhalt reduzierte sich der Schafbestand im Auswertungszeitraum um 2500 Tiere. Vergleicht man die Bestände von 2016 und 2019, so ist ein Rückgang um 9,8 % festzustellen.

Tabelle 115: Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen-Anhalt (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novemberzählung)

Tierkategorie	2016	2017	2018	2019
Weibliche Schafe zur Zucht	53.800	49.700	49.200	46.700
Zuchtböcke	900	900	1.000	1.000
Schafe jünger als 1 Jahr	19.100	17.000	18.700	19.000
Hammel und sonstige Schafe	800	700	900	600
<b>Gesamt</b>	<b>74.600</b>	<b>68.300</b>	<b>69.800</b>	<b>67.300</b>

Tabelle 116: Bestände und Züchter nach Jahren (Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V.)

Rasse	Anzahl Züchter			Anzahl Mutterschafe je Jahr			
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2019 zu 2017 %
Merinofleischschaf (MFS)	17	11	11	5.463	3.840	3.701	67,7
Merinolandschaf (MLS)	3	3	3	1.007	933	906	90,0
Schwarzköpfiges Fleischschaf (SKF)	3	3	4	398	369	342	85,9
Suffolk (SUF)	5	3	3	218	64	73	33,5
Karakul (KAR)	14	14	16	275	301	303	110,2
Rauhw. Pomm. Landschaf (RPL)	5	6	6	143	214	220	153,8
Texel (TEX)	3	3	3	189	194	158	83,6
Ile de France (IDF)	2	2	2	190	180	213	112,1
Lacaune (LAC)	1	-	-	10	-	-	0,0
Leineschaf (LES)	1	1	1	120	116	101	84,2
Charollais (CHA)	2	3	4	9	29	73	811,1
Coburger Fuchsschaf (COF)	5	6	6	63	73	86	136,5
Walliser Schwarznasenschaf (WSN)	4	4	3	13	19	19	146,2
Ostfriesisches Milchschaaf (OMS)	2	2	2	6	8	20	333,3
Weißer Hornlose Heidschnucke (WHH)	3	3	3	106	93	103	97,2
Graue Gehörnte Heidschnucke (GGH)	2	2	2	47	44	40	85,1
Rhönnschaf (RHO)	9	7	6	622	753	801	128,8
Ouessantschaf (OUS)	3	3	3	13	15	19	146,2
Skudde (SKU)	4	4	4	18	21	20	111,1
Shropshire (SHR)	2	2	2	15	20	17	113,3
Blauköpfiges Fleischschaf (BKF)	1	1	1	51	56	52	102,0
Barbados Blackbelly (BBB)	1	1	1	9	9	9	100,0
Dorper (DOS)	7	6	6	73	87	79	108,2
Weißer Gehörnte Heidschnucke (WGH)	2	3	3	11	34	36	327,3
Herdwick (HDW)	1	2	2	4	8	10	250,0
Scottish Blackface (SCB)	1	1	1	47	43	40	85,1
Wiltshire Horn (WHO)	2	2	2	15	12	17	113,3
Braunes Haarschaf (BHS)*	7	5	5	65	41	38	58,5
Ungarisches Zackelschaf (ZAK)	-	1	1	-	5	7	-
Braunes Bergschaf (BBS)	-	1	1	-	4	4	-
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>	<b>105</b>	<b>107</b>	<b>9.200</b>	<b>7.585</b>	<b>7.507</b>	<b>81,6</b>

\* ehemals NOLANA (NOL)

Im Berichtszeitraum sank der Herdbuchbestand bei den Merinorassen um 166 Tiere, während der Bestand bei den Fleischschafassen um 13 Tiere und bei den Landschafassen um 63 Tiere anstieg.

Mit 4.607 Mutterschafen (61,4 %) stellen die beiden Merinorassen unangefochten den größten Rassenblock und haben ihre Spitzenstellung gegenüber dem Vorjahr behauptet. Von den Fleischschafzuchten werden 1.024 Mutterschafe (13,6 %) und den Landschafzuchten 1.856 Tiere (24,7%) gehalten.

Im Durchschnitt hält ein Züchter in Sachsen-Anhalt nun 70 Mutterschafe. Damit ist diese Kennziffer im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mutterschafe gesunken.

## 4.1 Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung

Die Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung erfolgt an der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden. Geprüft werden väterliche Halbgeschwister in der Form der Nachkommenprüfung. Die besten eigenleistungsgeprüften Lämmer können von den Züchtern zum Zuchteinsatz aus der Station zurückgenommen werden. Futterautomaten, die die individuelle Futteraufnahme jedes Lamms registrieren, ermöglichen die Selektion des besten Tieres aus einer Halbgeschwistergruppe nach diesem wirtschaftlich wichtigen Merkmal.

Die Prüfung beginnt, sobald ein Tier in der Lebendmasse die 20 kg überschreitet und kontinuierlich zunimmt. Während der Prüfung wird die Lebendmasse wöchentlich erfasst. Die Prüfung endet bei einer Lebendmasse von 42 kg. Die Schlachtung und Bewertung erfolgt in der betriebseigenen Schlachtstätte des Zentrums für Tierhaltung und Technik Iden.

Details und aktuelle Ergebnisse aus der Leistungsprüfung werden auf den Internetseiten der LLG veröffentlicht.

Tabelle 117: Anzahl geprüfter Schaflämmer in der Stationsprüfung von 2018 bis 2020

Rasse	Anzahl Gruppen			Anzahl eingestellter Tiere			Anzahl Tiere mit Prüfabschluss		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
MFS	9	2	4	71	16	34	65	16	32
MLS	3	7	3	24	56	24	24	53	23
SKF	1	2	1*	8	13	12	7	10	6
LES	2	2	-	16	15	-	15	14	-
DOS	2	-	1	13		8	11	-	7
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>132</b>	<b>100</b>	<b>78</b>	<b>122</b>	<b>93</b>	<b>68</b>

MFS Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; LES Leineschaf DosDorperschaf

\* Eine SKF-Gruppe hat die für einen Prüfabschluss notwendige Tierzahl nicht erreicht.

Tabelle 118: Ergebnisse der Mastleistung von 2018 bis 2020

Rasse	Jahr	Prüfungs- dauer	Alter 42 kg	Gewicht Prüfende	Prüftags- zunahme	Nährstoff- verbrauch	Schlacht- masse
		Tage	Tage	kg	g/Tag	MJ ME/kg	kg
<b>MFS</b>	2018	57,1	112,6	42,8	394	38,9	20,6
	2019	58,8	115,8	42,8	391	39,6	20,8
	2020	51,2	100,6	43,1	433	37,8	21,2
<b>MLS</b>	2018	49,5	91,1	43,1	469	31,8	20,8
	2019	59,9	92,4	43,2	453	33,6	21,0
	2020	51,1	91,0	43,1	466	34,1	21,6
<b>SKF</b>	2018	37,9	80,1	42,8	512	28,4	20,1
	2019	48,8	94,5	43,5	474	31,6	21,0
	2020	48,0	84,6	43,8	494	32,8	20,8
<b>LES</b>	2018	56,5	110,7	42,5	390	37,0	20,1
	2019	50,6	93,2	43,1	445	34,2	20,7
	2020	-	-	-	-	-	-
<b>DOS</b>	2018	53,2	116,2	42,0	405	37,1	20,6
	2019	-	-	-	-	-	-
	2020	64,0	123,6	43,5	364	39,2	21,1

MFS Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf

Tabelle 119: Ergebnisse der Lebendbeurteilung von 2018 bis 2020

Rasse	Jahr	Fleischigkeit	Ultraschall Fett	Ultraschall Muskel
		Punkte	mm	mm
<b>MFS</b>	2018	8,5	6,0	30,2
	2019	8,6	5,9	30,9
	2020	8,6	5,9	31,3
<b>MLS</b>	2018	8,1	5,4	27,5
	2019	8,2	5,2	28,6
	2020	8,4	5,2	29,0
<b>SKF</b>	2018	8,5	5,8	29,4
	2019	8,3	5,5	28,8
	2020	8,3	5,3	29,9
<b>LES</b>	2018	8,3	5,8	27,9
	2019	8,6	5,5	29,4
	2020	-	-	-
<b>DOS</b>	2018	8,7	5,6	32,6
	2019	-	-	-
	2020	8,9	5,0	33,6

MFS Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf

Tabelle 120: Ergebnisse der Schlachtleistung von 2018 bis 2020

Rasse		Nierenfett- menge g	Verfettung gesamt Punkte	Kamm/ Schulter Punkte	Rücken/ Lende Punkte	Keule Punkte	Bemuskelung gesamt Punkte
<b>MFS</b>	2018	221	7,1	8,4	8,6	8,8	8,6
	2019	188	7,4	8,4	8,7	8,9	8,7
	2020	219	7,4	8,4	8,8	8,8	8,7
<b>MLS</b>	2018	172	8,3	7,6	7,7	8,5	7,9
	2019	175	8,2	7,8	8,1	8,7	8,2
	2020	175	8,1	8,1	8,4	8,6	8,4
<b>SKF</b>	2018	128	7,4	8,1	8,4	8,7	8,5
	2019	130	7,5	7,4	7,6	8,6	7,9
	2020	122	7,7	8,2	8,7	8,7	8,6
<b>LES</b>	2018	255	7,5	7,4	7,7	8,2	7,8
	2019	191	8,2	8,1	8,3	8,7	8,4
	2020	-	-	-	-	-	-
<b>DOS</b>	2018	257	8,5	8,9	8,8	8,9	8,9
	2019	-	-	-	-	-	-
	2020	233	8,4	8,7	9,0	8,9	8,9

MFS Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf

Im Prüffahr 2017 wurde die Methode zur Ermittlung der Zuchtwerte von der Index-Methode auf das BLUP Tiermodell umgestellt. Durch das bessere Schätzmodell, aktuell angepasste genetische Parameter und die durch das Modell erweiterte Datenbasis (es werden jetzt alle Verwandten mit Stationsleistungsdaten in Iden einbezogen) wird die Zuverlässigkeit der Zuchtwerte verbessert. Die BLUP Zuchtwerte werden einheitlich für alle Prüfstationen an der LfL Grub berechnet. Da noch nicht alle Rasseausschüsse die Zusammensetzung des Gesamtzuchtwertes beschlossen haben, werden nur die rasseeinheitlichen Teilzuchtwerte ausgewiesen.

Tabelle 121: Zuchtwerte (Nachkommenprüfung) der Böcke des Prüffjahres 2019. In Klammern ist die Sicherheit der Zuchtwerte angegeben.

Beschicker	Rasse	Bock Nr. DE01	Zunahme	Futtermitt- wertung	Fleischig- keit	Verfettung
Frischbier	MLS	1500901689	96 (57 %)	85 (60 %)	109 (54 %)	104 (55 %)
Frischbier	MLS	1500484815	95 (62 %)	89 (65 %)	98 (59 %)	109 (60 %)
Gaudian	SKF	1400478098	110 (51 %)	99 (54 %)	111 (47 %)	124 (48 %)
Landgut Brehnau KG	MFS	1500450222	105 (61 %)	101 (65 %)	105 (57 %)	78 (57 %)
Landgut Brehnau KG	MFS	1400311560	98 (70 %)	97 (73 %)	105 (65 %)	86 (64 %)
Mücke	MLS	1500484810	100 (61 %)	112 (65 %)	101 (56 %)	105 (54 %)
LLG, Lw. Betrieb Iden	MFS	1400497846	115 (58 %)	109 (61 %)	93 (51 %)	126 (49 %)
LLG, Lw. Betrieb Iden	MFS	1500450346	102 (62 %)	96 (65 %)	99 (57 %)	104 (55 %)

Die Zuchtwerte der Dorperschafe werden nicht ausgewiesen, da sie aufgrund fehlender Vergleichstiere keine Aussagekraft haben

## 4.2 Feldleistungsprüfung

### 4.2.1 Eigenleistungsprüfung der Jungböcke

In der Fleischleistungsprüfung im Feld wird in der Zeit vom Tag der Geburt bis zum Alter von 100 Tagen, beginnend frühestens in der 4. und spätestens in der 8. Lebenswoche, mindestens die durchschnittliche tägliche Gewichtszunahme im Prüfzeitraum erfasst. Bei den Merinolandschafen und den Schwarzköpfigen Fleischschafen stiegen die Zunahmen im Vergleich zum Vorjahr auf sehr hohem Niveau weiter an. Auch bei den Rassen Leineschaf und Suffolk sind höhere Zunahmen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, jedoch ist die Stichprobe im Vergleich zu den Merinorassen geringer. Die in der letzten Spalte der Tabelle 122 dargestellte Spannweite der Zunahmen zeigt die große Variation dieses Parameters, die zum einen durch das unterschiedliche Ernährungsniveau in den Betrieben, aber auch durch die Genetik begründet werden kann.

Das absolute Spitzenergebnis im Prüfjahr 2019 erreichte mit 667 g Tageszunahme ein MLS-Lammbock (Zwilling) aus der Schäferei Rainer Frischbier, der im Alter von 84 Lebenstagen ein Lebendgewicht von 60,0 kg erreichte. An zweiter Stelle folgte ein MLS-Drillingslamm ebenfalls aus der Zucht Frischbier, das mit 101 Lebenstagen 70,0 kg Lebendgewicht auf die Waage brachte und somit eine Tageszunahme von 654 g erreichte.

Tabelle 122: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld 2019

Rasse	Anzahl Bestände	Anzahl Böcke	Anzahl gepr. Jungböcke	LM	Alter zur LP	Min - Max	Ø tgl. Zunahme
	n	n	n	kg	d	g/d	g
MFS	3	7	273	35,8	93	146-506	342
MLS	3	12	151	55,4	108	278-667	480
IDF	2	3	26	41,4	97	268-513	392
SKF	3	6	52	43,3	79	311-640	494
SUF	1	1	8	38,7	75	284-589	452
TEX	1	2	36	34,3	89	250-476	341
BKF	1	2	28	31,5	92	213-420	299
LES	1	3	21	41,4	84	298-585	443
DOS	4	5	26	36,6	105	212-400	307
CHA	2	2	12	34,2	81	264-437	354
HDW	1	1	4	28,2	101	214-273	239
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>	<b>44</b>	<b>637</b>	<b>41,2</b>	<b>95</b>	<b>146-667</b>	<b>390</b>

MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; IDF: Ile de France; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SUF: Suffolk; TEX: Texel; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; LES: Leineschaf; DOS: Dorper; CHA: Charollais; HDW: Herdwick

Die 2018/2019 vorselektierten Jungböcke wurden im Jahr 2019 einer stetigen Leistungsprüfung unterzogen und Tiere, die den Anforderungen nicht mehr entsprachen, durch die Mitarbeiter des Landesschafzuchtverbandes frühzeitig ausselektiert. Insbesondere in den Wirtschaftsrassen wurden intensive Vorselektionen durchgeführt. Auf eine Darstellung der Leistungsprüfergebnisse der vorselektierten Jungböcke wird verzichtet. Es sind jedoch insbesondere geringe Zunahmeleistungen bis zum 100. Tag, Bemuskelung- und Typ- Mängel (Äußere Erscheinung), die zu einer Selektion führten.

Bei 39 Hofkörungen erhielten 141 Böcke ein Körurteil. Mit Körungen bei 23 verschiedenen Rassen ist eine große Rassenvielfalt zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem 171 Böcke ein Körurteil erhielten, hat sich die Zahl der Körungen um 30 Böcke auf 141 Böcke verringert. Dies ist vor allem auf die gesunkene Anzahl an Körungen bei der Rasse Merinolandschaf zurückzuführen.

Tabelle 123: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung der gekörten Jungböcke von 2017 bis 2019

	Jahr	Anzahl Tiere	Wollqualität Punkte	Be-muskelung Punkte	Äußere Er-scheinung Punkte	Lebend-masse kg	Lebensstags-zunahme g/Tag
<b>Merino-fleischschaf</b>	<b>2017</b>	26	7,81	7,73	7,12	110	411
	<b>2018</b>	16	7,75	7,75	7,13	108	385
	<b>2019</b>	15	7,53	7,73	7,00	108	409
<b>Merinoland-schaf</b>	<b>2017</b>	47	7,28	7,43	7,06	119	440
	<b>2018</b>	49	7,51	7,69	7,20	124	425
	<b>2019</b>	37	6,62	7,41	6,70	118	415
<b>Schwarzköpfiges Fleischschaf</b>	<b>2017</b>	17	7,00	8,00	6,71	114	522
	<b>2018</b>	13	7,00	7,69	7,08	126	521
	<b>2019</b>	14	7,00	7,71	6,71	117	535
<b>Suffolk</b>	<b>2017</b>	9	7,22	7,00	6,56	79	417
	<b>2018</b>	6	7,50	7,83	7,17	104	462
	<b>2019</b>	14	7,36	7,36	6,93	91	357
<b>Sonstige Rassen</b>	<b>2017</b>	63	7,46	7,60	7,08	78	369
	<b>2018</b>	87	7,66	7,61	7,55	65	244
	<b>2019</b>	61	7,50	7,63	7,41	77	208
<b>Gesamt</b>	<b>2017</b>	162	7,40	7,48	7,01	99	427
	<b>2018</b>	171	7,57	7,73	7,36	92	338
	<b>2019</b>	141	7,21	7,56	7,06	97	371

Tabelle 124: Zunahmeleistung von gekörten Jungböcken verschiedener Rassen am 100. Lebenstag

Rasse	Lebensnummer DE	Geburts-typ	Scrapie-Genotyp	Züchter	Zunahme g
MFS	DE011500450346	E	ARR/ARR	LLG Sachsen-Anhalt, Iden	507
MLS	DE011500456940	Z	ARR/ARQ	Rainer Frischbier, Pakendorf	593
SKF	DE011500462250	Z	ARR/ARR	Schäferei Gaudian, Gardelegen	633
SUF	DE011500370900	Z	ARR/ARR	Andreas Schmidt, Lückstedt	435
IDF	DE011500469970	Z	ARR/ARR	Mario Wehlitz, Brambach	582
TEX	DE011500463893	Z	ARR/ARR	Silvia Krause, Kakerbeck	433
DOS	DE011500465943	Z	ARR/ARR	B.&G. Ehrenberg, Lüttchendorf	386
LES	DE011500470699	Z	ARR/ARQ	LLG Sachsen-Anhalt, Iden	526

Tabelle 125: Ergebnisse der Leistungsprüfung zur Körung

Rasse	Anzahl Tiere	Anzahl Best.	Wolle (Pkt.)	Bemuskel. (Pkt.)	Typ (Pkt.)	LM (kg)	Alter Körung (d)	Zunahme (g/d)
MFS	15	4	7,53	7,73	7,00	108	410	409
MLS	37	3	6,62	7,41	6,70	118	392	415
BKF	5	1	7,00	7,80	7,80	65	319	318
CHA	5	3	7,40	8,20	7,80	114	680	209
DOS	6	3	8,00	7,67	7,83	73	379	266
IDF	15	2	7,40	7,80	7,40	95	334	427
SKF	14	2	7,00	7,71	6,71	117	384	535
SUF	14	3	7,36	7,36	6,93	91	382	357
TEX	4	1	7,75	7,75	7,50	67	302	389
WHO	1	1	8,00	7,00	8,00	45	231	177
BHS	2	2	9,00	7,00	7,00	56	425	159
COF	1	1	7,00	8,00	8,00	90	348	340
HDW	1	1	8,00	7,00	8,00	41	372	102
KAR	13	1	7,67	-	6,33	71	1391	54
LES	4	1	7,75	8,25	6,75	97	318	479
OUS	1	1	7,00	-	6,00	10	156	44
RHO	5	1	7,40	7,00	7,60	64	369	318
RPL	3	1	7,00	7,00	7,00	61	553	193
SCB	1	1	8,00	8,00	8,00	46	208	202
WHH	1	1	7,00	7,00	7,00	46	482	87
WSN	1	1	7,00	7,00	7,00	80	772	100
ZAK	1	1	8,00	7,00	8,00	48	510	88
OMS	1	1	6,00	7,00	7,00	51	359	134
<b>Summe</b>	<b>151</b>	<b>37</b>	<b>7,21</b>	<b>7,56</b>	<b>7,06</b>	<b>97</b>	<b>412</b>	<b>371</b>

Die Bereitschaft zur Scrapie-Genotypisierung nahm in den vergangenen Zuchtjahren stark ab. Dies lag vor allem daran, dass in Deutschland vorwiegend atypische Scrapiefälle aufgetreten sind, die durch den Einsatz von genotypisierten Tieren nicht verhindert werden können. Der Bundesverband hat deshalb die Forderung erhoben, die verpflichtende Scrapie-Genotypisierung von Böcken vor Zuchtnutzung in Herdbuchbeständen auszusetzen. Anlässlich der notwendigen Änderung der Zuchtbuchordnung im August 2013 wurde daraufhin auch die Verpflichtung zur Genotypisierung der zur Körung vorgestellten Böcke gestrichen. Jedoch sind nunmehr durch die EU Exportbeschränkungen hinsichtlich Scrapie erlassen worden, so dass aus Deutschland nur noch Schafe mit dem Scrapie-Genotyp ARR/ARR exportiert werden können und die Scrapie-Genotypisierung wieder mehr an Bedeutung gewinnt. Im Jahr 2019 erhöhte sich der Anteil genotypisierter gekörter Böcke um 2,6% auf 85,1 %.

Tabelle 126: Ergebnisse der Scrapie-Genotypisierung aller gekörten Böcke 2019

Rasse	Anzahl Tiere	Scrapie-Genotyp				ARR/ARR %
		ARR/ARR n	ARR/xxx <sup>1)</sup> n	xxx/xxx <sup>1)</sup> n	nicht genotypisiert n	
IDF	15	15	-	-	-	100,0
BKF	5	5	-	-	-	100,0
RHO	5	5	-	-	-	100,0
TEX	4	4	-	-	-	100,0
COF	1	1	-	-	-	100,0
OMS	1	1	-	-	-	100,0
ZAK <sup>2)</sup>	1	1	-	-	-	100,0
SKF	14	13	1	-	-	92,9
MFS	15	13	1	-	1	86,7
DOS	6	4	1	-	1	66,7
CHA <sup>2)</sup>	5	3	-	-	2	60,0
SUF	14	8	1	-	5	57,1
BHS <sup>2)</sup>	2	1	-	-	1	50,0
LES	4	2	2	-	-	50,0
MLS	37	17	17	2	1	45,9
WHO <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	-
RPL	3	1	1	-	1	33,3
KAR <sup>2)</sup>	3	-	-	-	3	-
HDW <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	-
OUS <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	-
SCB <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	-
WHH	1	-	-	-	1	-
WHO	1	-	-	-	1	-
WSN <sup>2)</sup>	1	-	-	-	1	-
<b>Summe</b>	<b>142</b>	<b>94</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>66,7</b>

1) Die in der Tabelle als xxx aufgeführten Allelvarianten stehen für die noch nachgewiesenen Allelpaarungen AHQ und ARQ.

2) Diese Rassen sind nicht der Verordnung zur Festlegung der Mindestanforderungen an die Züchtung auf Resistenz gegen transmissible spongiforme Enzephalopathien beim Schaf (TSE-Resistenzzuchtverordnung vom 17.10.2005) unterworfen.

## 4.2.2 Herdbuchaufnahme der Jungschafe

Tabelle 127: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung der Jungschafe nach Rassen

Rasse	Anzahl			Wollqualität			Bemuskelung			Äußere Erscheinung			Lebenstagszunahme		
	Tiere			Punkte			Punkte			Punkte			g/Tag		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
MFS	672	897	630	7,05	7,19	7,15	7,36	7,38	7,33	7,10	7,16	7,27	150	152	180
MLS	136	148	138	7,55	7,68	7,69	7,45	7,59	7,62	7,64	7,89	7,80	177	190	182
MLW	-	-	47	-	-	6,47	-	-	6,21	-	-	6,19	-	-	153
SKF	151	83	93	7,21	7,18	7,28	7,57	7,43	7,54	7,66	7,36	7,38	220	213	226
SUF	56	25	19	6,68	7,08	6,95	6,98	7,40	7,84	6,59	7,48	7,47	117	179	180
CHA <sup>1)</sup>	9	9	40	7,11	7,44	7,10	7,56	7,56	7,90	7,44	7,44	7,58	142	209	174
LES	27	29	35	7,33	6,66	6,74	7,85	7,38	7,40	7,11	7,00	7,06	224	205	183
IDF	41	49	49	7,00	6,96	7,14	7,49	7,33	7,53	7,49	7,00	7,37	489	126	155
TEX	76	15	27	7,22	7,27	6,89	7,51	7,57	7,30	7,29	7,53	7,04	144	245	200
SHR	5	6	4	7,20	7,83	7,75	7,60	7,83	7,75	8,00	7,33	7,75	161	133	142
DOS	34	11	9	8,00	8,43	-	7,65	7,09	7,22	7,29	7,00	7,44	123	128	161
COF	15	26	32	6,93	6,96	7,03	7,53	7,19	6,97	7,40	6,92	6,88	126	125	115
WHO	7	1	9	-	6,00	8,00	7,29	8,00	6,89	7,43	8,00	7,00	154	94	126
WHH	12	21	32	7,58	7,76	7,13	7,50	7,38	7,22	7,50	7,14	6,75	190	147	96
RHO <sup>2)</sup>	69	272	61	7,10	6,96	7,15	7,16	6,98	6,92	7,03	6,88	6,84	103	141	104
RPL	31	79	34	7,48	7,44	7,06	7,58	7,44	7,21	7,61	7,35	7,24	95	76	113
OUS	8	2	13	7,13	8,00	7,46	-	-	-	7,38	7,50	6,80	18	31	29
SKU	-	3	-	-	7,33	-	-	7,33	-	-	8,00	-	-	37	-
GGH	-	2	-	-	7,00	-	-	7,50	-	-	8,00	-	-	62	-
BBB	4	-	-	8,50	-	-	7,50	-	-	7,75	-	-	78	-	-
LAC	10	-	-	7,00	-	-	7,20	-	-	7,20	-	-	83	-	-
WGH	-	23	4	-	7,30	7,75	-	7,43	7,25	-	7,22	7,25	-	94	43
WSN	1	2	4	8,00	7,00	7,25	8,00	8,00	7,50	8,00	7,00	7,75	143	102	135
SCB	13	-	30	7,23	-	7,00	7,46	-	7,53	7,38	-	7,50	109	-	81
HDW	4	-	2	7,50	-	7,00	7,00	-	7,00	7,50	-	8,00	121	-	84
BKF	13	11	-	7,69	6,64	-	7,77	7,91	-	7,69	7,73	-	208	216	-
KAR	-	42	36	-	7,05	7,40	-	-	-	-	7,21	7,17	-	71	69
OMS	-	3	2	-	7,00	7,00	-	7,67	6,50	-	7,33	7,00	-	142	113
ZAK	-	5	2	-	6,40	8,00	-	-	8,00	-	6,60	7,50	-	78	88
BHS	29	5	7	7,72	8,80	8,29	7,52	8,40	7,29	7,38	7,80	7,43	119	106	98
BBS	-	-	4	-	-	7,00	-	-	7,75	-	-	7,50	-	-	171

BBB: Barbados Blackbelly; BBS: Braunes Bergschaf; BHS: Braunes Haarschaf ehem. NOLANA; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; CHA: Charollais; COF: Coburger Fuchsschaf; DOS: Dorper; GGH: Graue Gehörnte Heidschnucke; HDW: Herdwick; IDF: Ile de France; KAR: Karakul; LAC: Lacaune; LES: Leineschaf; MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; MLW: Merinolangwollschaf; OMS: Ostfriesisches Milchschaft; OUS: Ouessantschaf; RHO: Rhönschaf; RPL: Rauhw. Pomm. Landschaf;

SCB: Scottish Blackface; SHR: Shropshire; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SKU: Skudde; SUF: Suffolk; TEX: Texel; WGH: Weiße Gehörnte Heidschnucke; WHH: Weiße Hornlose Heidschnucke; WHO: Wiltshire Horn; WSN: Walliser Schwarznasenschaf; ZAK: Ungarisches Zackelschaf

<sup>1)</sup> Es ist zu beachten, dass zwei Tiere im Jahr 2017 zweimal zu einer Leistungsprüfung vorgestellt wurden.

<sup>2)</sup> Es ist zu beachten, dass zwei Tiere im Jahr 2018 zweimal zu einer Leistungsprüfung vorgestellt wurden

Die Zahl der durchgeführten Eigenleistungsprüfungen für weibliche Jungschafe (Herdbuchaufnahme) betrug im Jahr 2019 insgesamt 1.363 Schafe (-406 zum Vorjahr) mit einem Durchschnittsalter von 378 Lebenstagen. Der Landesschafzuchtverband führte dazu im Jahr 2019 in 62 Zuchtbeständen an 65 Terminen Herdbuchaufnahmen (Eigenleistungsprüfungen) bei weiblichen Schafen in Feldprüfung durch.

Mit durchschnittlich 378 Lebenstagen wurde die Leistungsprüfung beim angestrebten Alter von einem Jahr durchgeführt. Die ermittelten durchschnittlichen Lebendgewichte entsprechen den Rassestandards und sind aufgrund der engen Beziehung zur Zuchtleistung ein wesentlicher Leistungsparameter, der nicht hoch genug eingestuft werden kann.

Die subjektive Bewertung der Fleischleistung, der Wollqualität und der äußeren Erscheinung liegt über dem Mittel. Damit wurde durch die Züchter eine wirksame Vorselektion geleistet.

Eine Übersicht nach Herkunft und Rassen (Tabelle 127) macht die Differenziertheit innerhalb der einzelnen Leistungsmerkmale und Herden der Wirtschaftsrassen deutlich und zeigt die noch vorhandenen Reserven auf. Die Ausschöpfung der genetischen Veranlagung der Tiere ist dabei stark durch die betrieblichen Voraussetzungen, insbesondere die Aufzuchtintensität, geprägt.

In der Benotung der Leistungsteile Wollqualität, Bemuskelung und Äußere Erscheinung spiegeln sich die Schwerpunkte der Zuchtarbeit in der Vergangenheit und Zukunft in den verschiedenen Herden wieder.

Eine Sonderstellung bei der Durchführung der Leistungsprüfung nimmt die Rasse Karakul ein. Hier wird anhand von Fotografien des Lammes am ersten bis dritten Lebenstag und einer Geburtsmeldung die Fellqualität von einer Boniturkommission nach dem Bewertungsschema von Trauer (Skala: 0-12) bewertet. Im vergangenen Zuchtjahr konnten 117 Lämmer bewertet werden. Das sind 12 Lämmer mehr als im Vorjahr. Aufgrund der Morphologie der Locke weisen die schwarzen Lämmer die bessere Pelzqualität auf. Ein in der Vergangenheit oft gewährter Zuschlag (1 - 2 Punkte) für farbige Lämmer wird der besseren Vergleichbarkeit wegen nicht mehr gewährt.

Tabelle 128: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung Jungschafe – Wirtschaftsrassen nach Zuchtbeständen

Rasse	Herde	Wollqualität			Bemuskelung			Äußere Erscheinung			Lebenstagszunahme			Körpermasse		
		Punkte			Punkte			Punkte			g/Tag			kg		
		2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
MLS	B	7,29	-	7,67	7,43	-	7,40	7,57	-	7,53	194	-	169	53	-	68
MLS	M	7,56	7,72	7,58	7,54	7,63	7,53	7,30	7,95	7,81	177	203	186	75	82	84
MLS	RF	7,67	7,60	7,84	7,89	7,54	7,82	7,64	7,77	7,88	169	166	181	84	79	91
MFS	BA	7,05	7,31	7,23	7,27	7,38	7,41	7,35	7,21	7,33	157	179	167	48	56	51
MFS	BT	7,00	-	-	6,60	-	-	7,40	-	-	82	-	-	51	-	-
MFS	DB	6,62	-	-	6,69	-	-	6,92	-	-	258	-	-	48	-	-
MFS	DS	7,12	6,35	-	6,40	6,90	-	7,32	6,10	-	144	148	-	54	63	-
MFS	GG	8,00	8,00	7,75	8,00	8,33	8,00	7,67	7,00	7,75	158	178	188	73	76	79
MFS	ID	7,39	7,17	7,12	7,22	7,62	7,32	7,70	7,14	7,38	241	205	182	61	57	56
MFS	KO	6,63	7,32	7,16	7,02	7,27	7,23	7,44	6,99	6,98	170	155	143	61	60	57
MFS	LB	7,74	6,62	7,13	7,47	7,43	7,44	7,50	6,83	7,39	128	129	243	55	59	49
MFS	LS	7,23	7,16	6,79	7,33	7,05	6,67	7,46	7,16	6,88	126	102	94	53	43	40
MFS	MG	-	7,22	7,29	-	7,48	7,36	-	7,11	7,45	-	110	121	-	54	54
MFS	SF	6,73	7,33	6,84	7,02	7,30	6,81	7,18	7,11	6,77	145	149	260	67	57	47
MFS	TF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MFS	WA	7,34	7,21	7,35	7,25	7,52	7,84	7,45	7,46	7,77	130	176	214	62	57	55
MLW	UW	-	-	6,47	-	-	6,21	-	-	6,19	-	-	152	-	-	49
IDF	LK	6,71	6,24	6,94	7,29	7,06	7,38	7,43	6,53	7,06	148	151	170	52	54	63
IDF	WE	7,15	7,34	7,24	7,59	7,47	7,61	7,52	7,25	7,52	109	112	148	61	63	61
SKF	G	7,03	7,11	7,17	7,60	7,48	7,46	7,50	7,32	7,05	214	223	256	71	72	64
SKF	ID	7,55	6,96	7,19	7,85	7,15	7,51	7,75	7,19	7,49	278	248	220	70	69	65
SKF	WE	7,35	7,85	7,80	7,53	7,85	7,80	7,53	7,85	8,00	113	111	157	65	63	67

Tabelle 128: Fortsetzung

Rasse	Herde	Wollqualität			Bemuskelung			Äußere Erscheinung			Lebenstagszunahme			Körpermasse		
		Punkte			Punkte			Punkte			g/Tag			kg		
		2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
TEX	OM	6,96	-	6,91	6,94	-	7,30	7,38	-	7,00	101	-	222	61	-	51
TEX	RS	7,33	-	6,75	8,17	-	7,25	8,17	-	7,25	182	-	76	98	-	74
TEX	SK	7,77	7,27	-	7,82	7,87	-	7,64	7,53	-	229	245	-	51	52	-
BKF	SK	7,69	6,64	-	7,69	7,91	-	7,77	7,73	-	208	216	-	48	48	-
SUF	BA	7,43	-	-	7,71	-	-	7,43	-	-	183	-	-	57	-	-
SUF	DS	7,45	7,00	6,89	7,09	7,40	7,83	7,36	7,20	7,50	126	148	178	70	73	81
SUF	LA	-	6,67	8,00	-	7,83	8,00	-	8,00	7,00	-	222	220	-	65	97
SUF	SO	6,80	7,29	-	6,10	7,21	-	7,60	7,36	-	160	171	-	63	55	-
SUF	SS	6,14	-	-	6,29	-	-	6,50	-	-	82	-	-	63	-	-
SHR	CF	-	7,00	-	-	8,00	-	-	8,00	-	-	188	-	-	69	-
SHR	FT	7,20	-	7,67	8,00	-	7,67	7,60	-	8,00	161	-	155	70	-	60
SHR	KS	-	8,00	8,00	-	7,80	8,00	-	7,20	7,00	-	122	102	-	55	47
CHA	DS	-	-	7,20	-	-	7,10	-	-	6,99	-	-	97	-	-	53
CHA	VP	7,00	7,44	-	7,50	7,56	-	7,50	7,44	-	124	209	-	56	47	-
CHA	Z	7,20	-	7,29	7,40	-	7,57	7,60	-	7,21	156	-	179	57	-	69
DOS	AS	7,00	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	124	-	-	39	-	-
DOS	E	8,13	8,80	-	7,27	7,40	7,25	7,67	7,40	7,50	141	144	174	48	44	45
DOS	ET	-	7,50	-	-	6,00	-	-	6,50	-	-	120	-	-	46	-
DOS	GA	7,60	-	-	7,00	-	-	7,40	-	-	106	-	-	56	-	-
DOS	KT	-	-	-	-	7,25	-	-	6,75	-	-	111	-	-	33	-
DOS	LT	8,75	-	-	7,63	-	-	8,00	-	-	111	-	-	60	-	-
DOS	UH	-	-	-	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	62	-	-	50
DOS	TS	7,00	-	-	7,50	-	-	7,00	-	-	102	-	-	45	-	-
DOS	WH	7,00	-	-	7,00	-	-	7,67	-	-	106	-	-	54	-	-
OMS	HK	6,50	7,00	7,00	7,25	7,67	6,50	7,25	7,33	7,00	85	142	113	59	42	40
WHO	CK	-	6,00	8,00	7,00	8,00	6,89	7,00	8,00	7,00	118	94	126	42	56	36

Rassebezeichnung siehe Tabelle 127

#### 4.2.3 Zuchtleistungsprüfung

Bei der Zuchtleistungsprüfung werden alle weiblichen Tiere des Bestandes geprüft. Die Zuchtleistungsprüfung erstreckt sich auf die Feststellung der Anzahl geborener und der bis zum Alter von 42 Tagen aufgezogenen Lämmer, bezogen auf das Zuchtjahr der Mutterschafe.

Die mittels des Stallbuches erfassten Primärdaten und über das OVICAP-Programm ausgewerteten Fruchtbarkeitsleistungen geben Auskunft über die Leistungsstärke einer Mutterherde. Dabei ist auch hier der Auswertungszeitraum das Zuchtjahr vom 01.07.2018 - 30.06.2019.

Von 145 eingesetzten Schafböcken und 6.194 Mutterschafen (inklusive abgelammte Jungschafe) aus 27 Rassen in 76 Herden wurde eine Zuchtleistung erhoben und ausgewertet.

Die Fruchtbarkeit wird bestimmt durch die Anzahl der Ablammungen in der Zeiteinheit = Ablammmrate und die Anzahl der Lämmer je Geburt = Ablammergebnis. Die Höhe der Ablammmrate ist vom regelmäßigen Konzipieren in den Anpaarungsperioden abhängig und von der Fähigkeit, in kürzeren als einjährigen Intervallen abzulammen. Diese Fähigkeit wird durch die Saisonabhängigkeit der Geschlechtsaktivität der weiblichen Tiere bestimmt, die zwischen den Rassen verschieden ist.

Die durchschnittlich ermittelten Ablammmraten bei den Schaf- und Ziegenrassen sind unterschiedlich zu bewerten. Generell sind jedoch hier zu niedrige Werte feststellbar. Wenn nur 8 von 10 Mutterschafen bzw. -ziegen ablammen, ist dies schon als gravierend einzuschätzen. Ursachen sind im Management zu suchen, so z.B. in der verstärkten Nutzung von Weideflächen auf Extremstandorten und der Eingliederung von (Milch-)Ziegen in Landschaftspflegeherden. Schon Ablammmraten unter 90 % sind als

bedenklich einzuschätzen, haben diese doch erheblichen Einfluss auf die Anzahl der erzeugten und zum Verkauf stehenden Lämmer.

Das Ablammergebnis von ca. 1,51 Lämmern pro Ablammung liegt bei den Wirtschaftsrassen unter dem Bereich des zu erwartenden Mittels. Hier sind Unterschiede zwischen den Rassen feststellbar, die zum einen mit der genetischen Veranlagung und zum anderen mit den Haltungs- und Managementvoraussetzungen erklärbar sind. Die Landschaftsrassen zeigen mit ca. 1,38 geborenen Lämmern pro Ablammung die zu erwartenden rassegruppenbedingten geringeren Leistungen. Auch hier sind Unterschiede zwischen den Rassen feststellbar.

Die Wirtschaftskraft des Mutterschafbestandes wird in der Produktivitätszahl unter dem Aspekt der rentablen Mastlammproduktion in besonderer Weise widerspiegelt. Die mittlere Produktivitätszahl über alle Rassen liegt mit 1,14 Lämmern pro Mutterschaf in einem Bereich, der in der Vergangenheit als nicht ausreichend für eine rentable Schafhaltung in Kombination mit Landschaftspflegegeldern erachtet wurde. Es zeigen sich große rasseblockbedingte Unterschiede. Bei den Merinorassen lag die Zahl von 1,11 deutlich unter den Werten der Fleischrassen, wobei beide Rassegruppen einen Anstieg in der Produktivität zeigten. Bei den Landrassen stieg die Produktivität ebenfalls im Vergleich zu 2018, jedoch etwas geringer im Vergleich zu den anderen Rassegruppen. Die Lämmer der Landschaftsrassen werden vorwiegend zur eigenen Reproduktion bzw. zur Vermarktung genutzt, so dass eine geringere Produktivität weniger ins Gewicht fällt. Die Wirtschaftsrassen sollten hingegen durch die intensive Lämmerproduktion eine höhere Produktivitätszahl anstreben.

Tabelle 128: Ergebnisse der Reproduktion nach Schafrassen

Rasse	Anzahl Tiere			Ablammrage			Ablammergebnis			Produktivitätszahl		
	n			%			%			%		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
MFS	5.001	4.886	3.051	71,7	71,9	78,9	147,0	146,6	144,6	98,2	98,1	104,9
MLS	1.018	1.007	870	75,0	77,2	85,6	162,3	155,2	165,8	112,3	112,5	132,3
SKF	309	299	341	89,0	87,3	93,6	168,3	167,1	159,6	132,4	130,4	135,8
SUF	206	226	21	32,5	31,9	100,0	140,3	150,0	185,7	43,2	42,5	133,3
IDF	176	164	177	89,8	95,7	87,6	154,4	150,3	159,4	126,7	126,2	124,9
RPL	100	115	168	91,0	99,1	93,5	158,2	171,9	159,9	141,0	163,5	138,7
RHO	442	394	563	46,4	77,2	94,1	116,6	141,5	130,6	50,2	94,9	117,6
WHH	87	30	77	95,4	53,3	101,3	122,9	100,0	126,9	106,9	53,3	101,3
GGH	48	12	-	29,2	83,3	-	100,0	110,0	-	29,2	83,3	-
LES	103	94	95	84,5	95,7	95,8	178,2	194,4	195,6	122,3	169,2	172,6
COF	47	43	68	97,9	95,4	92,7	147,8	131,7	133,3	144,7	125,6	117,7
KAR	262	263	238	77,5	67,7	57,6	104,9	102,3	106,6	76,7	66,5	58,4
TEX	104	160	180	78,9	80,6	77,2	153,7	161,2	154,7	104,8	105,6	98,9
SKU	7	13	3	114,3	100,0	166,7	112,5	153,9	160,0	114,3	146,2	266,7
OUS	-	-	12	-	-	108,3	-	-	100,0	-	-	108,3
SHR	12	7	14	91,7	100,0	100,0	145,5	157,1	157,1	91,7	128,6	121,4
BKF	37	43	49	100,0	95,4	91,8	137,8	173,2	168,9	127,0	144,2	140,8
CHA	5	22	45	80,0	81,8	93,3	150,0	211,1	169,1	100,0	154,6	122,2
BBB	16	-	-	68,8	-	-	163,6	-	-	100,0	-	-
WGH	11	11	16	90,9	81,8	100,0	110,0	111,1	131,3	100,0	72,7	112,5
DOS	58	75	86	115,5	112,0	100,0	147,8	152,4	164,0	160,3	161,3	145,4
BHS	36	61	20	94,4	98,4	105,0	161,8	175,0	204,8	141,7	163,9	210,0
HDW	-	5	8	-	100,0	87,5	-	160,0	200,0	-	140,0	137,5
SCB	35	44	57	97,1	97,7	68,4	164,7	146,5	133,3	154,3	134,1	86,0
WHO	8	13	12	87,5	84,6	66,7	128,6	154,6	125,0	112,5	100,0	83,3
WSN	10	5	8	90,0	20,0	87,5	144,4	200,0	100,0	130,0	40,0	87,5
BBS	-	-	4	-	-	100,0	-	-	200,0	-	-	200,0
ZAK	-	-	5	-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	100,0
OMS	-	-	6	-	-	66,7	-	-	150,0	-	-	100,0

BBB: Barbados Blackbelly; BBS: Braunes Bergschaf; BHS: Braunes Haarschaf ehemals NOLANA; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; CHA: Charollais; COF: Coburger Fuchsschaf; DOS: Dorper; GGH: Graue Gehörnte Heidschnucke; HDW: Herdwick; IDF: Ile de France; KAR: Karakul; LES: Leineschaf; MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; OMS: Ostfriesisches Milchschaft; OUS: Ouessant; RHO: Rhönschaf; RPL: Rauh. Pomm. Landschaf; SCB: Scottish Blackface; SHR: Shropshire; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SKU: Skudde; SUF: Suffolk; TEX: Texel; WBS: Weißes Bergschaf; WGH: Weiße Gehörnte Heidschnucke; WHH: Weiße Hornlose Heidschnucke; WHO: Wiltshire Horn; WSN: Walliser Schwarznasenschaf; ZAK: Ungarisches Zackelschaf

## 5 Ziegen

### 5.1 Einleitung

Im Berichtszeitraum nahm der Herdbuchziegenbestand des Landesschafzuchtverbandes um 120 Ziegen auf 1.965 Ziegen zu (Tabelle 129). Mit 1.701 Ziegen (= 86,6 %) stellt die Rasse Weiße Deutsche Edelziege den Hauptteil aller im Herdbuch geführten Ziegen, die bis auf fünf Ziegen, ausnahmslos in einem Großbestand gehalten werden. Als zweitwichtigste Rasse wird die Bunte Deutsche Edelziege (163 Ziegen) im Herdbuch geführt.

Die Braune Harzer Ziege wird aufgrund der engen Verwandtschaft mit der Bunten Deutschen Edelziege, ab 2019 als Farbschlag der Bunten Deutschen Edelziege geführt.

Insgesamt hat sich die Anzahl der Ziegenzüchter im Vergleich zum Vorjahr um zwei auf 26 verringert. Bei den Rassen Anglo-Nubier-Ziege und Bunte Deutsche Edelziege wurde jeweils eine Zucht aufgegeben.

Tabelle 129: Herdbuchziegenbestände der 26 aktiven Züchter nach Zuchtjahren

Rasse Geschlecht	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Anglo-Nubier (ANZ)</b>					
Böcke	6	6	11	6	9
Ziegen	33	34	37	31	28
<b>Bunte Deutsche Edelziege (BDE)</b>					
Böcke	-	-	-	1	16
Ziegen	3	2	-	-	163
<b>Burenziege (BUZ)</b>					
Böcke	12	11	6	5	5
Ziegen	41	40	39	19	30
<b>Braune Harzer Ziege (HZZ)</b>					
Böcke	12	12	17	17	-
Ziegen	188	195	181	174	-
<b>Girgentanaziege (GIZ)</b>					
Böcke	-	-	-	5	5
Ziegen	-	-	-	5	5
<b>Weiße Deutsche Edelziege (WDE)</b>					
Böcke	21	21	44	44	46
Ziegen	887	1.572	1.579	1.578	1701
<b>Thüringer Waldziege (TWZ)</b>					
Böcke	3	3	3	3	4
Ziegen	17	16	17	21	21
<b>Pfauenziege (PFZ)</b>					
Böcke	1	1	1	3	4
Ziegen	7	8	11	10	10
<b>Walliser Schwarzhalsziege (WSZ)</b>					
Böcke	2	2	1	1	1
Ziegen	4	10	8	7	7
<b>Gesamt</b>					
<b>Böcke</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>83</b>	<b>85</b>	<b>90</b>
<b>Ziegen</b>	<b>1.180</b>	<b>1.877</b>	<b>1.872</b>	<b>1.845</b>	<b>1.965</b>

## 5.2 Eigenleistungsprüfung der Jungziegenböcke

Der Landesschafzuchtverband körte in sechs Ziegenbeständen sechs Jungböcke aus drei Rassen (Tabelle 130). Dazu wurden sechs Hofkörungen durchgeführt. Drei Böcke wurden in die Wertklasse I eingestuft.

Tabelle 130: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung bei Jungziegenböcken

Rasse	Tiere	Bestände	Farbe/ BM <sup>1)</sup>	Rahmen	Form	Lebend- masse	Alter Körung
	n	n	Punkte	Punkte	Punkte	kg	d
ANZ	2	2	7,50	7,50	7,00	86,0	806
BDE	3	3	7,00	7,00	7,00	44,0	552
WDE	1	1	-	6,00	7,00	42,0	390
<b>2019</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7,33</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>57,7</b>	<b>610</b>
2018	16	6	-	6,88	7,31	31,8	475

<sup>1)</sup> BM = Bemuskelung – Benotung erfolgt bei den Fleischziegenrassen Anglo-Nubier, Burenziege und Pfauenziege

## 5.3 Herdbuchaufnahme der weiblichen Jungziegen

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 92 Ziegen ins Herdbuch aufgenommen. Der Landesschafzuchtverband führte dazu an 10 Terminen in zehn Zuchtbetrieben die Eigenleistungsprüfungen bei weiblichen Jungziegen in Feldprüfung bei Aufnahme ins Zuchtbuch durch.

Die Herdbuchaufnahme erfolgte bei Ziegen bei einem mittleren Alter von 787 Tagen. Im Vorjahr lag das Alter im Mittel bei 593 Tagen. Die ermittelten Lebendmassen und mittleren Zunahmen liegen im Rassenmittel. Die subjektive Bewertung der Bemuskelung (Fleischziegen), des Rahmens und der Form liegt im Mittel.

Tabelle 131: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung bei Jungziegen 2018

Rasse	Tiere	Be- stände	Farbe/ BM <sup>1)</sup>	Rahmen	Form	LM	Lebenstags- zunahme	Alter LP
	n	n	Punkte	Punkte	Punkte	kg	g/d	d
ANZ	4	2	8,25	8,00	7,25	51,5	92,7	547
BUZ	13	2	7,00	7,50	6,69	52,7	99,5	588
BDE	74	5	-	7,08	6,80	30,9	54,6	840
WDE	1	1	-	7,00	7,00	40,8	115,3	354
<b>2019</b>	<b>92</b>	<b>10</b>	<b>7,29</b>	<b>7,17</b>	<b>6,80</b>	<b>37,3</b>	<b>63,3</b>	<b>787</b>
2018	404	11	6,33	7,40	6,94	64,1	113,2	593

<sup>1)</sup> BM = Bemuskelung – Benotung erfolgt bei den Fleischziegenrassen Anglo-Nubier und Burenziege

## 5.4 Zuchtleistungsprüfung

Aus 15 Ziegenbeständen liegt die Zuchtleistung von 22 Ziegenböcken, die an 172 Ziegen angepaart wurden, vor.

Die durchschnittlich ermittelten Ablammraten bei den Ziegenrassen sind unterschiedlich zu bewerten. Generell sind jedoch hier zu niedrige Werte feststellbar. Ursachen sind im Management zu suchen, so z.B. in der Eingliederung von (Milch-)Ziegen in Landschaftspflegeherden. Ablammraten unter 90% sind als bedenklich einzuschätzen, haben diese doch erheblichen Einfluss auf die Anzahl der erzeugten und zum Verkauf stehenden Lämmer.

Tabelle 132: Ergebnisse Zuchtleistungsprüfung 2019

Rasse	Herden	Ziegen geprüft	Ablamm- rate	Ablamm- ergebnis	Produktivitätszahl	Aufzucht- verluste
	n	n	%	%	%	%
ANZ	3	22	36,4	212,5	72,7	5,9
BUZ	3	18	83,3	153,3	122,2	4,4
GIZ	1	4	75,0	133,3	75,0	25,0
BDE	4	106	89,6	162,1	143,4	1,3
PFZ	1	8	62,5	140,0	87,5	0,0
TWZ	2	8	100,0	162,5	162,5	0,0
WDE	1	6	100,0	216,7	216,7	0,0
<b>2019</b>	<b>15</b>	<b>172</b>	<b>81,4</b>	<b>165,0</b>	<b>131,4</b>	<b>2,2</b>
2018	17	198	75,8	154,0	106,1	9,1

## 5.5 Milchleistungsprüfung

Die Milchleistungsprüfung wird bei Ziegen vornehmlich in der ersten Laktation durchgeführt. Einerseits sind dafür Kostengründe ausschlaggebend, andererseits werden in kommerziellen Betrieben die Ziegen in der Regel durchgemolken, bis die tägliche Milchleistung unter eine bestimmte Menge fällt.

Tabelle 133: Ziegenbestand unter Milchleistungsprüfung nach Landkreisen

Kreise	Dez 2018	März 2019	Jun 2019	Sep 2019	Dez 2019
ABI	63	62	75	73	62
SLK	668	557	749	847	809
<b>Gesamt</b>	<b>731</b>	<b>619</b>	<b>824</b>	<b>920</b>	<b>871</b>

Tabelle 134: Ergebnisse Milchleistungsprüfung der A+B-Tiere nach Betrieben – Ziegen

Bestand	Jahr	Ziegen	Milch	Fett		Eiweiß		Fett-Eiweiß
		n	kg	%	kg	%	kg	Kg
CA	2017	446	1.506	4,52	68	3,58	54	122
	2018	421	1.546	4,21	65	3,38	52	117
	<b>2019</b>	<b>667</b>	<b>1.516</b>	<b>4,22</b>	<b>64</b>	<b>3,60</b>	<b>55</b>	<b>119</b>
KB	2017	49	821	2,93	24	3,09	25	49
	2018	51	864	2,64	23	3,07	27	49
	<b>2019</b>	<b>53</b>	<b>982</b>	<b>2,47</b>	<b>24</b>	<b>3,10</b>	<b>30</b>	<b>55</b>
<b>Gesamt</b>	2017	494	1.438	4,43	64	3,56	51	115
	2018	473	1.472	4,11	60	3,36	49	110
	<b>2019</b>	<b>720</b>	<b>1.477</b>	<b>4,13</b>	<b>61</b>	<b>3,58</b>	<b>53</b>	<b>114</b>

Tabelle 135: Laktationsleistung der geprüften Tiere (letzte abgeschlossene 240-Tage-Leistung) 2019

Ziegen	Tiere	Milch	Fett		Eiweiß		Fett-Eiweiß
	n	kg	%	kg	%	kg	kg
1. Lakt.	653	983	4,23	42	3,49	34	76
Alle Lakt.	698	962	4,15	40	3,47	33	73

Tabelle 136: Höchstleistungen bei Ziegen (240 Tageleistung)

Bestand	Tier Nr.	Milch	Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg
Caprini Agrar GbR	DE 15003 16810	1.787	3,64	65	3,13	56
Caprini Agrar GbR	DE 15003 18058	1.580	3,54	56	3,23	51
Caprini Agrar GbR	DE 15003 16598	1.575	4,63	73	3,62	57
Caprini Agrar GbR	DE 15003 16775	1.554	4,25	66	3,47	54
Caprini Agrar GbR	DE 15003 18201	1.551	4,00	62	3,48	54

## 6 Kleintierzucht

### 6.1 Rassegeflügel

Tabelle 137: Rassegeflügelzüchter in Sachsen-Anhalt 2019

Kreisverband	Anz. Vereine	Anzahl Mitglieder		Anzahl Beringungen	
		Erwachsene	Jugendliche	Erwachsene	Jugendliche
Aschersleben-Staßfurt	24	403	41	14.872	1.255
Salzlandkreis	14	274	19	13.333	1.055
Anhalt-Bitterfeld	22	357	25	15.594	1.316
Bördekreis	21	305	31	14.804	1.651
Burgenlandkreis -Kleintierzüchter	11	141	14	7.524	501
Burgenlandkreis -Rassegeflügelzüchter	15	180	13	8.265	515
Dessau	2	18	1	1.025	60
Halle-Saalkreis	21	281	29	13.133	1.425
Harzkreis	41	610	48	27.539	1.997
Hohenmölsen- Weißenfels	17	257	39	12.730	1.105
Jerichower Land	17	227	17	12.067	785
Magdeburg	7	83	5	6.425	80
Mansfelder Land	15	249	10	7.295	210
Merseburg-Querfurt	19	293	21	12.603	500
Ohre	17	357	54	17.860	2.148
Salzwedel	10	166	20	6.766	510
Mansfeld Südharz	8	129	15	5.121	642
Schönebeck	11	227	13	9.584	350
Stendal	13	251	18	10.513	715
Wittenberg	15	264	21	13.845	780
<b>Kreisvereine insges.</b>	<b>320</b>	<b>5.072</b>	<b>454</b>	<b>230.898</b>	<b>17.600</b>
außerhalb des LV	0	0	0	725	0
<b>Clubs u. ä. Vereine außerhalb des Landesverbandes</b>					
Börde- Rassetaubenclub	1	15	0		
Farbtaubenclub Sachsen-Anhalt	1	13	0		
Wassergeflügel Sachsen-Anhalt	1	51	3		
<b>Sondervereine ges.:</b>	<b>3</b>	<b>79</b>	<b>3</b>		
<b>Sachsen-Anhalt ges.:</b>	<b>323</b>	<b>5.151</b>	<b>457</b>	<b>249.223</b>	

Tabelle 138: Anzahl der ausgestellten Tiere (Ausstellungssaison 2019/2020) im Vergleich zu den Vorjahren

Jahr	Groß- und Wassergeflügel	Hühner	Zwerg-hühner	Tauben	von Jugendlichen	gesamt
2017/18	5.118	7.778	17.491	42.374	4.932	75.422
2018/19	5.058	8.166	19.042	43.816	5.456	74.982
<b>2019/20</b>	<b>5.403</b>	<b>8.320</b>	<b>18.896</b>	<b>45.977</b>	<b>5.883</b>	<b>84.479</b>

## 6.2 Kaninchen

Tabelle 139: Durchgeführte Schauen der Kaninchenzüchter 2019/2020 im Vergleich zu den Vorjahren

Art der Schau		Schauen n	Aussteller n	Jugendliche n	Tiere n
Landesverbandsschauen	2017/18	3	654	56	3.223
	2018/19	2	40	16	256
	<b>2019/20</b>	<b>3</b>	<b>718</b>	<b>57</b>	<b>4.039</b>
Regionalschauen	<b>2019/20</b>	6	255	22	1.296
	2018/19	3	117	9	692
	<b>2019/20</b>	<b>7</b>	<b>205</b>	<b>18</b>	<b>1.106</b>
Kreisverbandsschauen	2017/18	29	1.210	133	6.941
	2018/19	32	1.425	148	8.135
	<b>2019/20</b>	<b>28</b>	<b>1.143</b>	<b>136</b>	<b>7.276</b>
Lokalschauen	2017/18	53	886	86	5.625
	2018/19	63	1.101	112	6.950
	<b>2019/20</b>	<b>49</b>	<b>943</b>	<b>99</b>	<b>6.017</b>
Jungtierschauen	2017/18	10	199	14	1.263
	2018/19	7	108	9	648
	<b>2019/20</b>	<b>9</b>	<b>185</b>	<b>23</b>	<b>1.190</b>
Tischbewertungen	2017/18	32	255	27	1.951
	2018/19	45	310	27	2.586
	<b>2019/20</b>	<b>43</b>	<b>291</b>	<b>33</b>	<b>2.658</b>
Sonst. Veranstaltungen	2017/18	13	188	17	991
	2018/19	4	54	5	252
	<b>2019/20</b>	<b>6*</b>	<b>2.201*</b>	<b>195*</b>	<b>9.651*</b>
<b>Sachsen-Anhalt insges.</b>	2017/18	146	3.647	355	21.290
	2018/19	156	3.155	326	19.519
	<b>2019/20</b>	<b>145</b>	<b>5.686</b>	<b>561</b>	<b>31.937</b>

\* Im Rahmen der sonstigen Veranstaltungen wurde die 27. Bundes-Rammlerschau mit 2.067 Ausstellern (183 Jungzüchter) mit 9.442 Tiere zusammengefasst.

Tabelle 140: Kaninchenzuchttierbestand in Sachsen-Anhalt 2019/2020 im Vergleich zu den Vorjahren

		2017/18	2018/19	2019/20
		n	n	n
Große Rassen	Alttierbestand 1,0	209	202	164
	Alttierbestand 0,1	353	332	319
	Jungtierbestand	2.314	2.061	2.072
	Zuchten	114	110	101
Mittlere Rassen	Alttierbestand 1,0	1.060	1.040	1.041
	Alttierbestand 0,1	2.106	1.883	1.892
	Jungtierbestand	12.777	12.083	12.068
	Zuchten	618	643	600
Kleine Rassen	Alttierbestand 1,0	844	840	870
	Alttierbestand 0,1	1.903	1.582	1.540
	Jungtierbestand	9.105	9.030	8.856
	Zuchten	521	535	510
Zwerg-Rassen	Alttierbestand 1,0	468	484	414
	Alttierbestand 0,1	859	869	783
	Jungtierbestand	3.394	3.503	3.456
	Zuchten	259	277	243
Haarstrukturrassen	Alttierbestand 1,0	29	30	39
	Alttierbestand 0,1	59	62	72
	Jungtierbestand	331	361	369
	Zuchten	17	21	24
Kurzhaarrassen	Alttierbestand 1,0	174	186	187
	Alttierbestand 0,1	314	326	349
	Jungtierbestand	1.826	1.789	1.803
	Zuchten	111	112	117
Langhaarrassen	Alttierbestand 1,0	21	27	36
	Alttierbestand 0,1	42	45	60
	Jungtierbestand	210	211	251
	Zuchten	17	19	21
Neuzüchtungen	Alttierbestand 1,0	35	19	11
	Alttierbestand 0,1	63	30	17
	Jungtierbestand	369	156	119
	Zuchten	19	13	7
<b>Insgesamt</b>	<b>Alttierbestand 1,0</b>	<b>2.840</b>	<b>2.828</b>	<b>2.762</b>
	<b>Alttierbestand 0,1</b>	<b>5.699</b>	<b>5.129</b>	<b>5.032</b>
	<b>Jungtierbestand</b>	<b>30.326</b>	<b>29.194</b>	<b>28.994</b>
	<b>Zuchten</b>	<b>1.676</b>	<b>1.730</b>	<b>1.623</b>

Tabelle 141: Kaninchenzüchter in Sachsen-Anhalt 2019 im Vergleich zu den Vorjahren

Kreisverband	Altzüchter			Jungzüchter		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Altmark Nord-West	72	71	66	18	21	19
Altmark Ost	85	78	78	13	10	12
Anhalt Mittlere Elbe	55	53	47	0	0	0
Aschersleben	45	45	aufgelöst	1	1	aufgelöst
Börde-Ohrekreis	215	225	218	17	16	25
Burgenlandkreis	67	61	58	5	3	3
Halle-Saalkreis	141	138	126	18	12	12
Harzkreis	193	183	173	21	20	18
Jerichower Land	177	159	165	23	20	17
Anhalt Bitterfeld/Köthen	86	80	79	8	7	5
Magdeburg	28	28	aufgelöst	3	3	aufgelöst
Mansfelder Land/ Mansfeld Südharz	90	89	124	7	6	6
Merseburg-Querfurt/ Saalekreis-Süd	83	80	77	7	5	5
Saale-Unstrut-Tal	98	97	95	16	14	13
Salzland	201	198	198	25	24	23
Sangerhausen	113	110	105	12	10	9
Schönebeck	23	23	23	2	0	0
Verein Nienburg	4	4	4	0	0	0
Weißenfels	86	83	86	7	7	8
Wittenberg	173	166	159	18	18	16
<b>Landesverband ges.:</b>	<b>2.035</b>	<b>1.971</b>	<b>1.881</b>	<b>203</b>	<b>197</b>	<b>191</b>

# 7 Tierbestände

Die nach Landkreisen aufgeschlüsselten Tierbestände basieren auf den bei der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt gemeldeten Tieren. Aufgrund unterschiedlicher Stichtage und Erfassungsmethoden können die Angaben zu den bei den einzelnen Tierarten ausgewiesenen Zahlen (basierend auf den Angaben des Statistischen Landesamtes) differieren. Weiterhin ist zu beachten, dass insbesondere die Betriebsgrößen bei den kreisfreien Städten (Magdeburg, Halle und Dessau/Rosslau) verzerrt sein können.

Die Bestandszahlen für die Landkreise und „Sachsen-Anhalt gesamt“ in den Graphiken sind unterschiedlich skaliert (Landkreise linke Achse, ST gesamt rechte Achse).

Abbildung 6: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Rinder nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

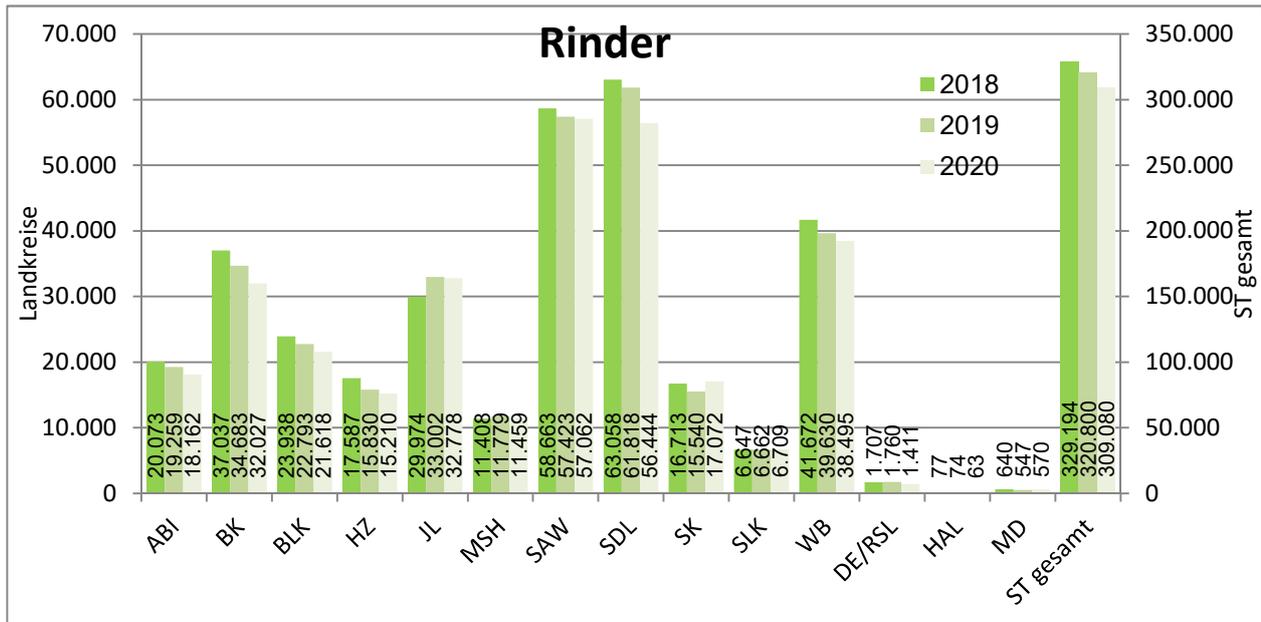


Abbildung 7: Betriebsgröße der rinderhaltenden Betriebe nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

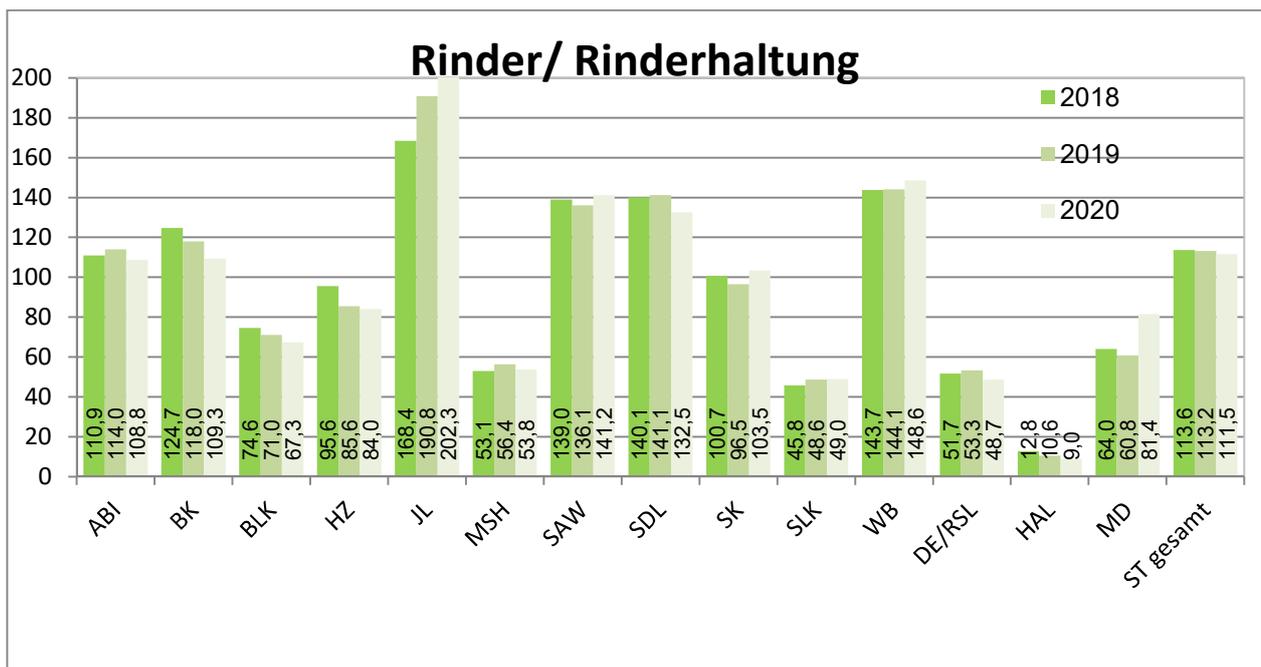


Abbildung 8: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Pferde nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

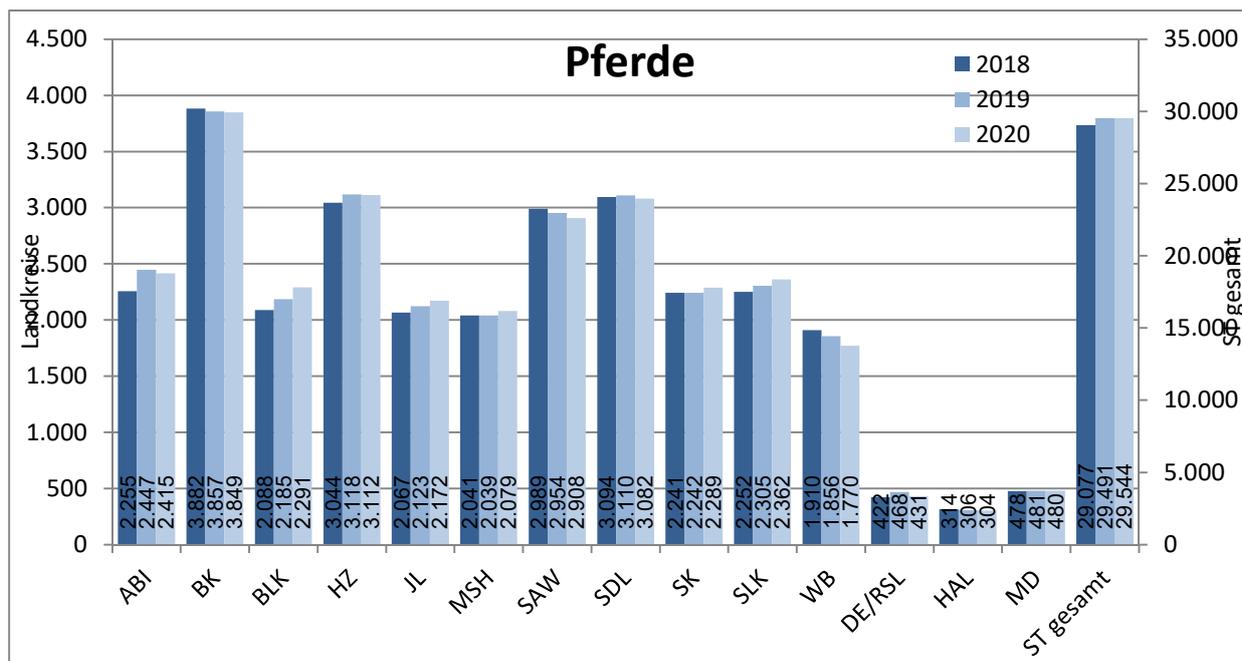


Abbildung 9: Betriebsgröße der pferdehaltenden Betriebe nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

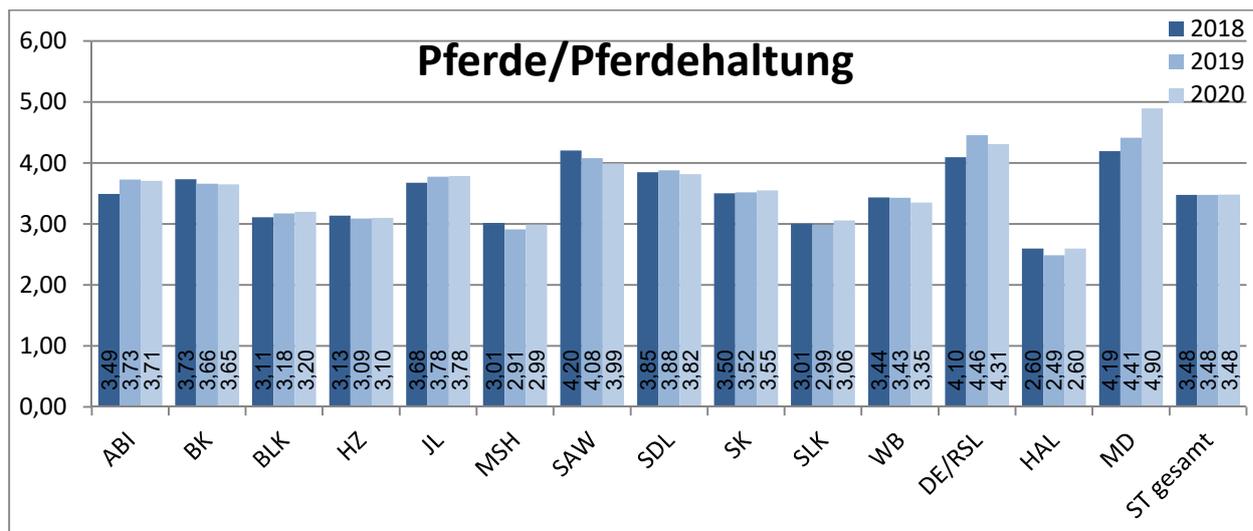


Abbildung 10: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Schweine (inclusive Ferkel) nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

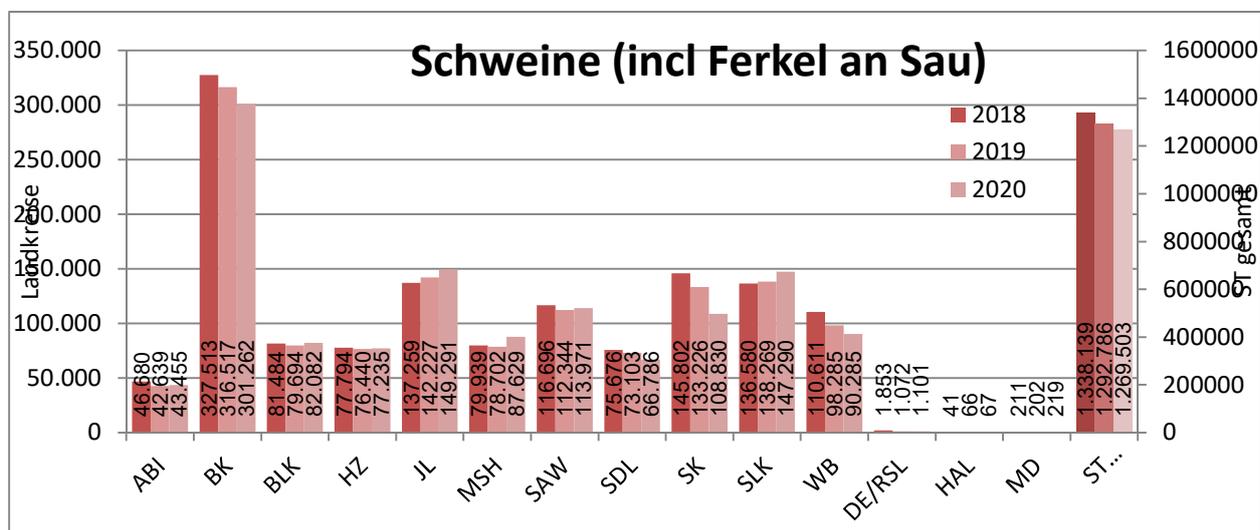


Abbildung 11: Betriebsgröße der schweinehaltenden Betriebe nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

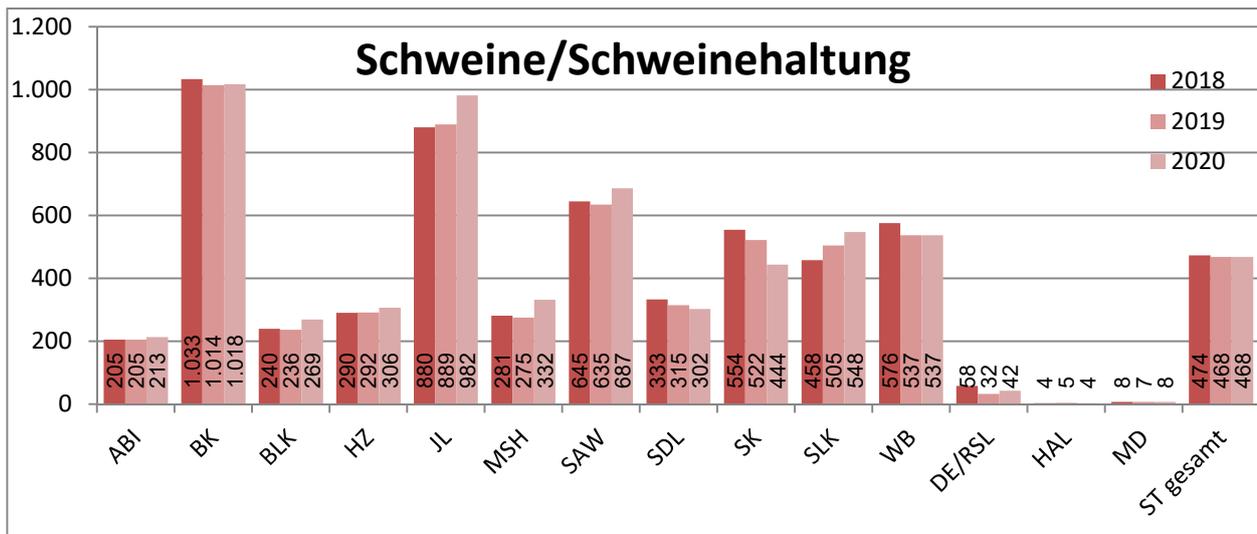


Abbildung 12: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Schafe (inclusive Lämmer) nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

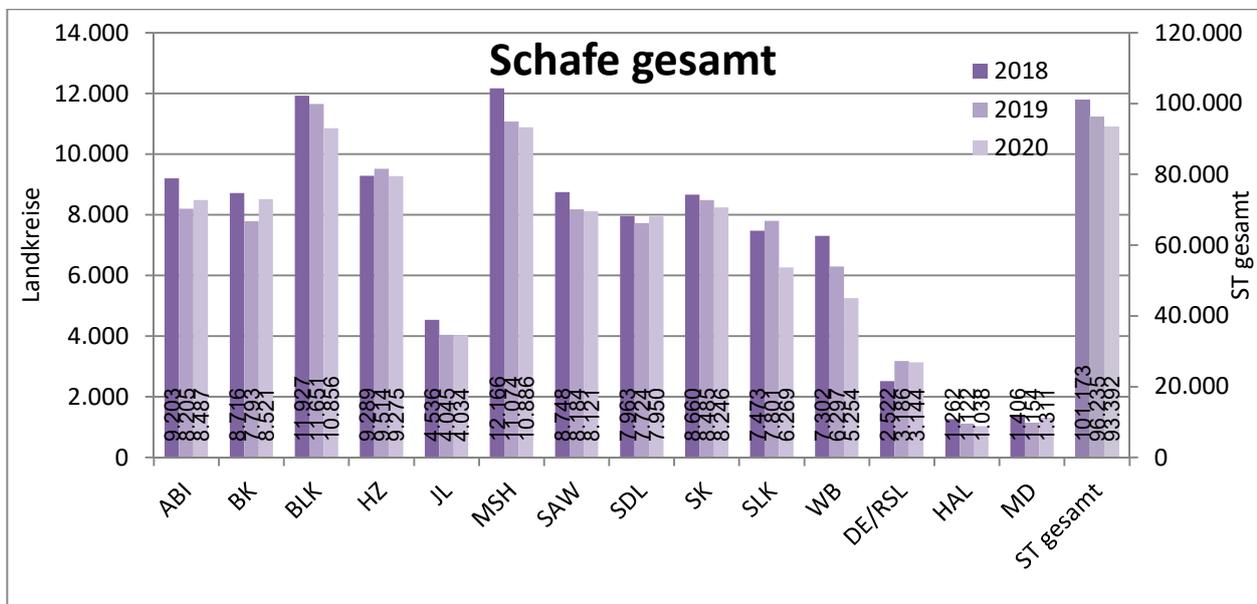


Abbildung 13: Betriebsgröße der schafhaltenden Betriebe nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

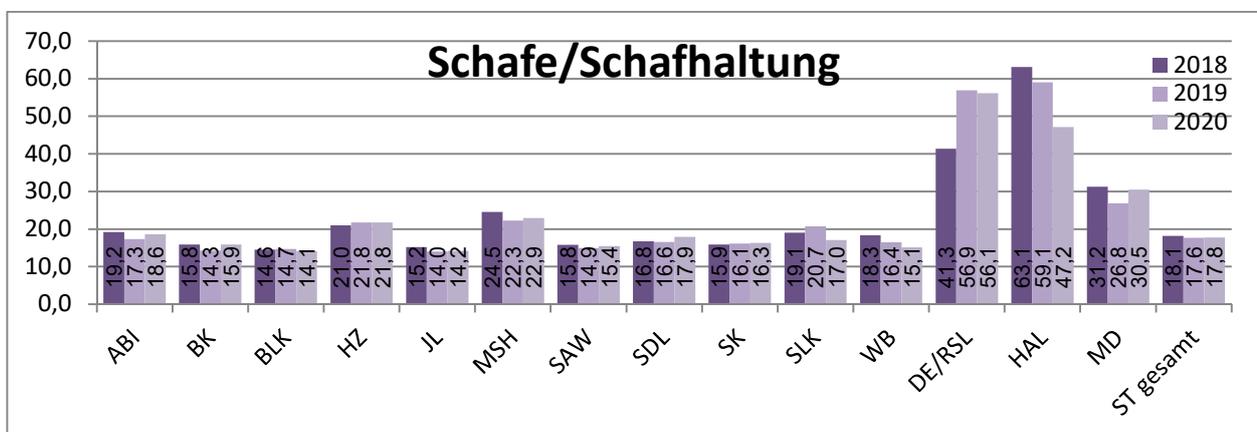


Abbildung 14: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Ziegen (inclusive Lämmer) nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

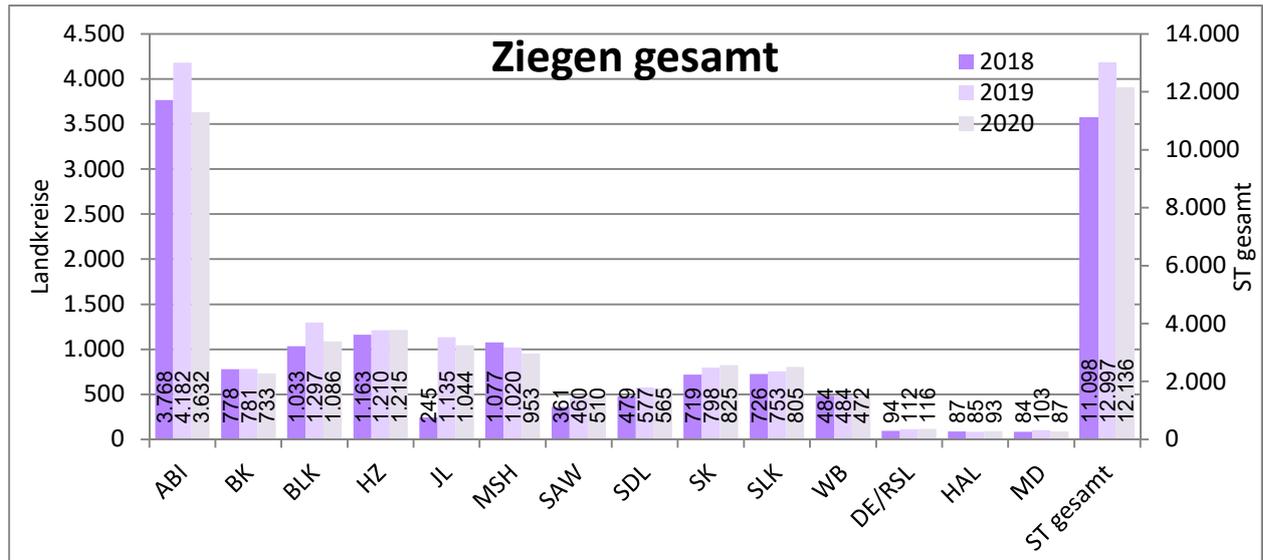


Abbildung 15: Betriebsgröße der ziegenhaltenden Betriebe nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

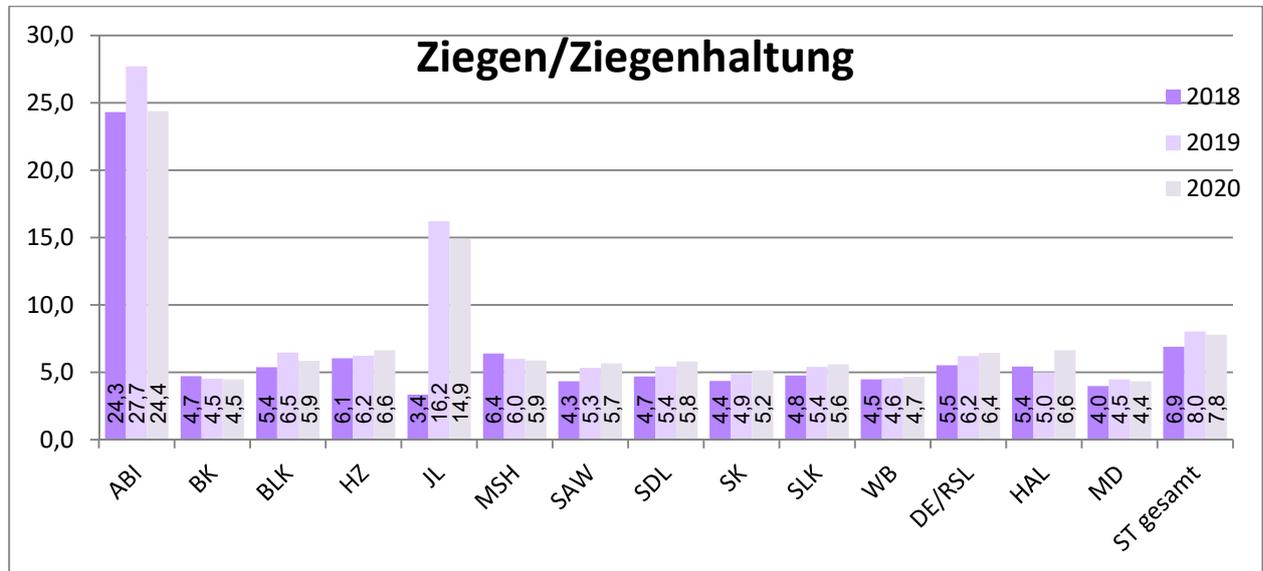


Abbildung 16: Anzahl der Bienenvölker nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

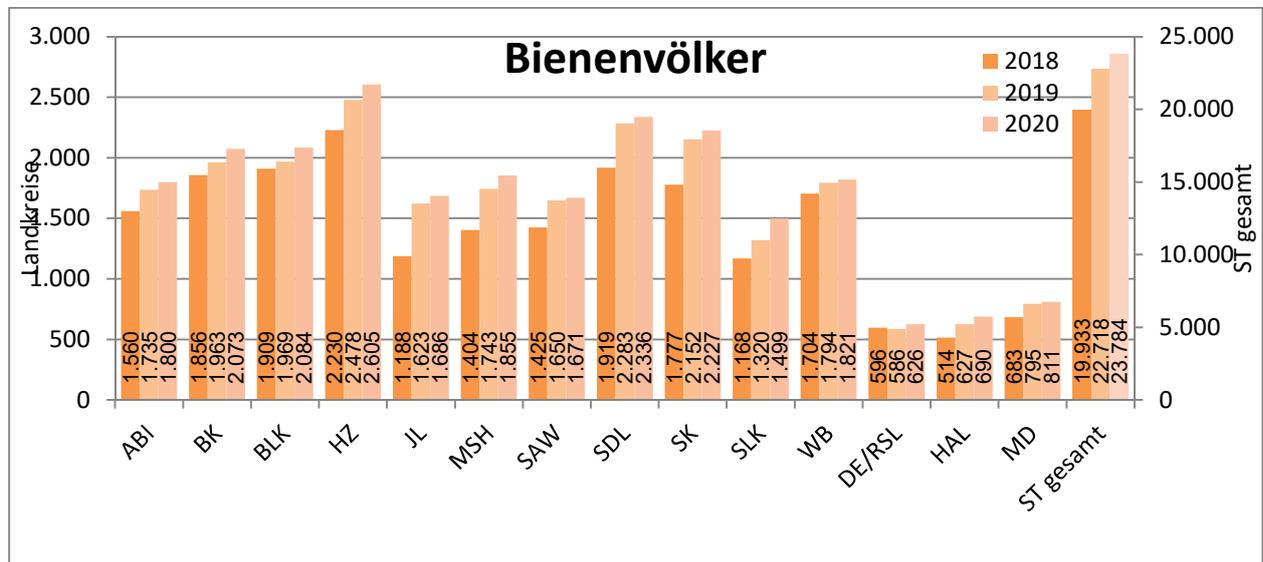


Abbildung 17: Anzahl der Bienenvölker pro Imker nach Landkreisen  
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

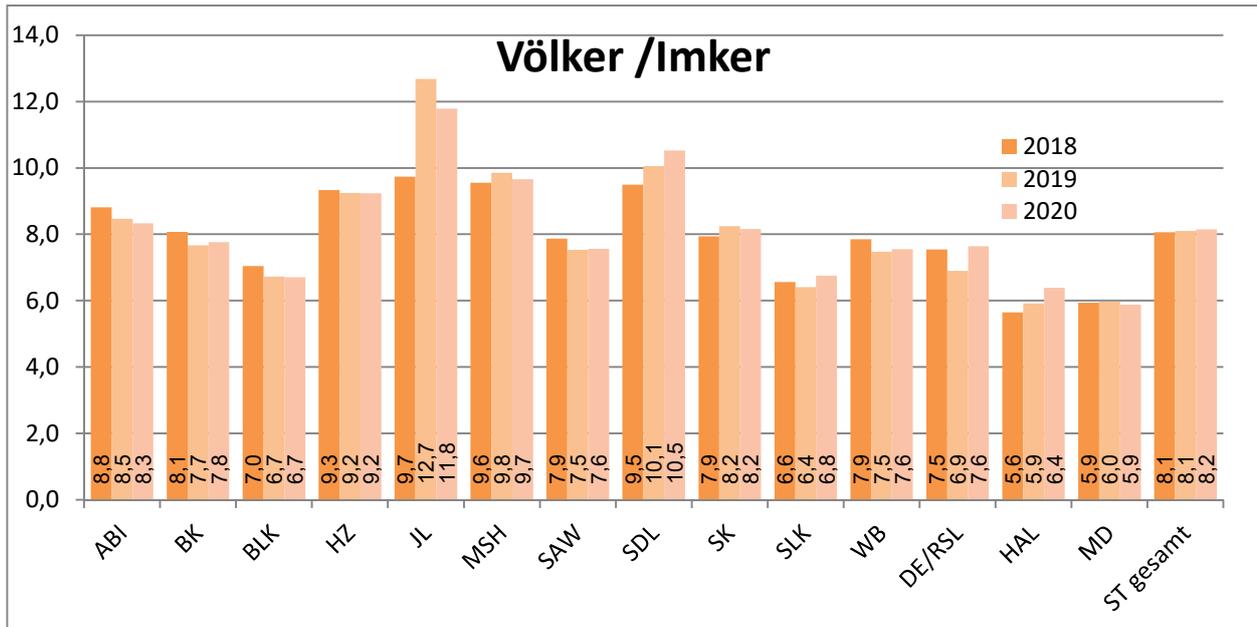


Abbildung 18: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hühner (Hühner, Elterntiere, Masthühner, ohne Küken) nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2020 lag bei 518 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

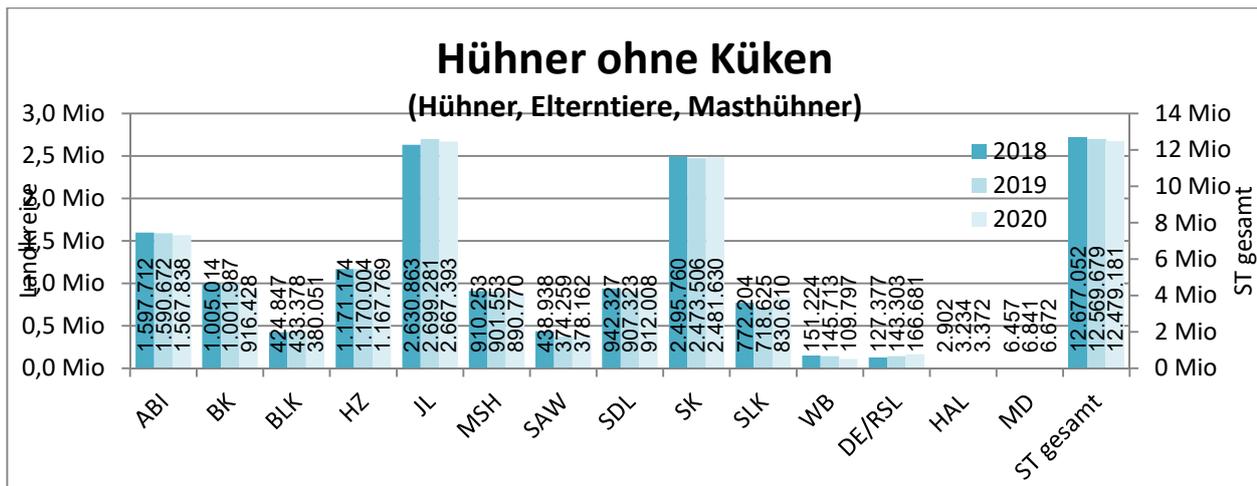


Abbildung 19: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Puten nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2020 lag bei 3.206 Tieren pro Betrieb (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

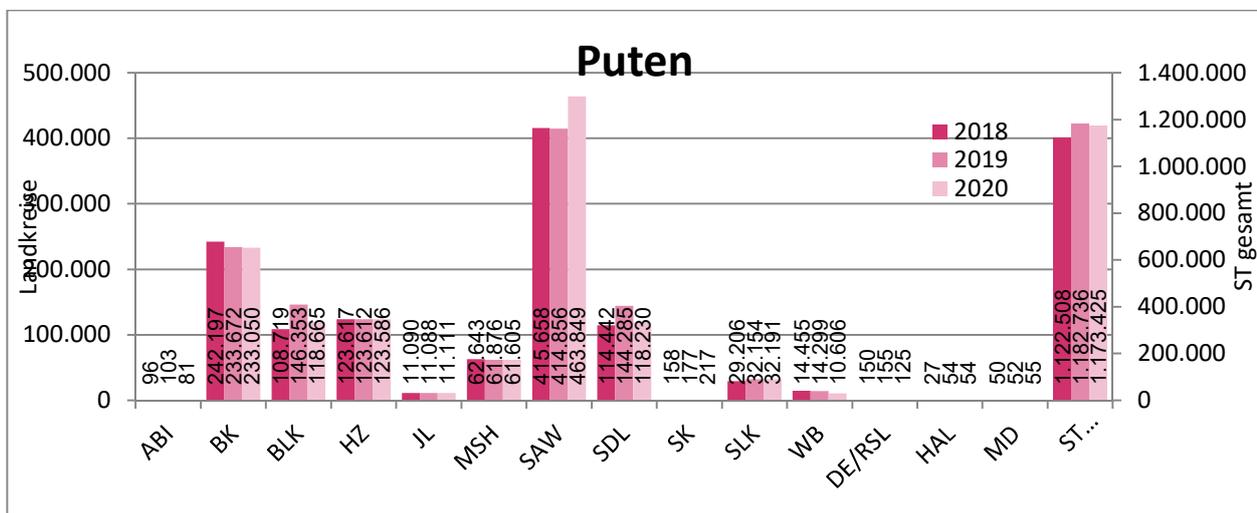


Abbildung 20: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Enten nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2020 lag bei 66 Tieren pro Betrieb (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

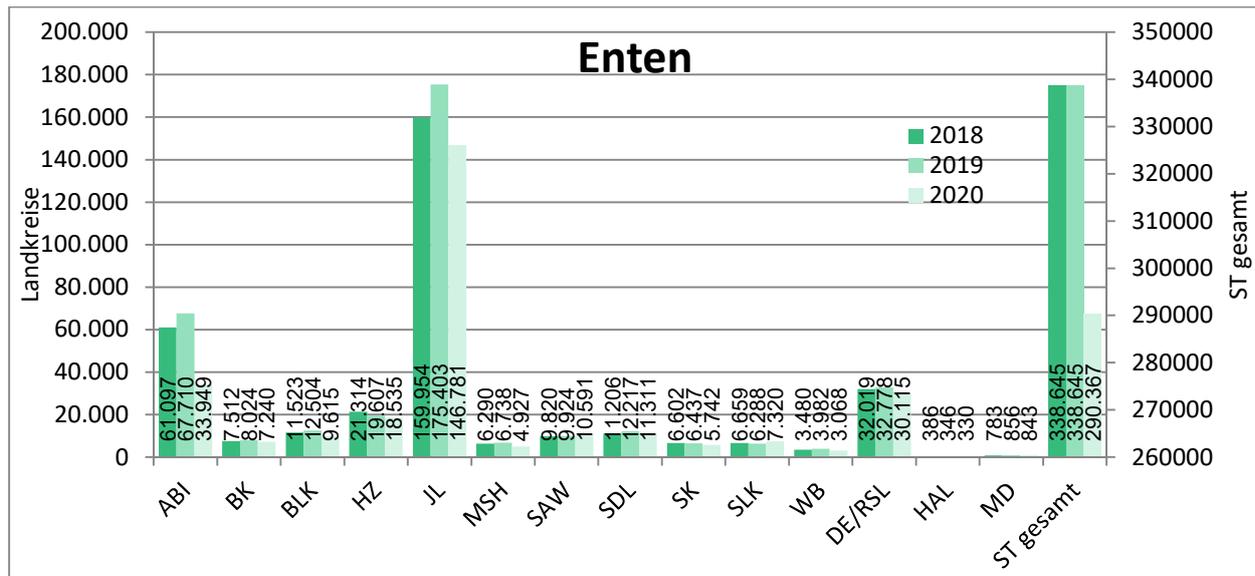
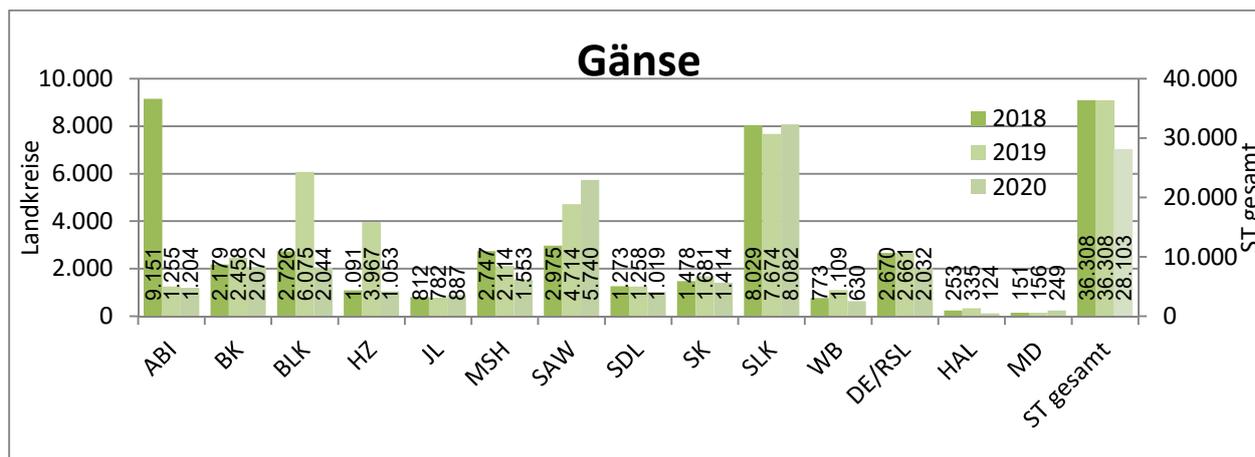
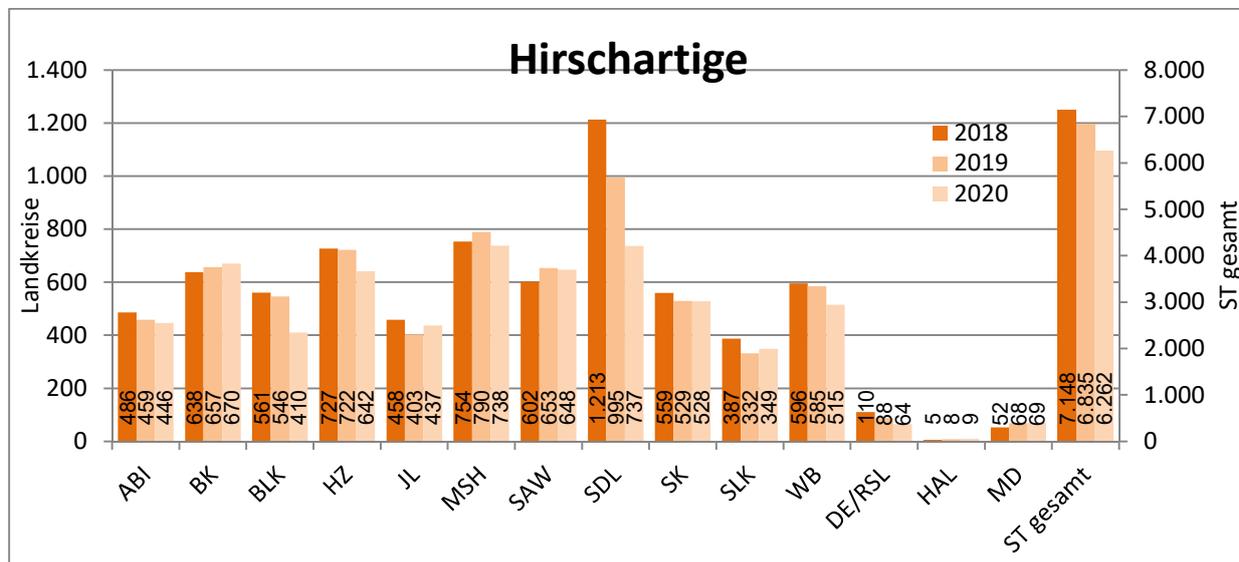


Abbildung 21: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Gänse nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2020 lag bei 15,3 Tieren pro Betrieb (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)



Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hirschartigen nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2020 ist lag bei 13,3Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)



# Anlage 1 Ehrungen 2019

Rinderzucht		
LLG Iden	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Höchste Lebensleistung</b> des Rinderzuchtverbandes Sachsen-Anhalt e.G. 2018/19 von 207.539 kg Milch Carlotta - DE 15 020 46157
Bockhorst Agrar GmbH	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Hohe Lebensleistung</b> des Rinderzuchtverbandes Sachsen-Anhalt e.G. 2018/9 von 185.156 kg Milch Petsy – DE 15 025 59334
Seydaland Rinderzucht GmbH Jessen	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>German Dairy Show 2019</b> SL Jaffa 3 DE 15 011 36117 Siegerkuh Klasse 6 Holsteins
Busse-Pauke GbR Tangerhütte	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>German Dairy Show 2019</b> Betty DE 15 042 51270 Nachzuchtgruppe
Pferdezucht		
Dr. Ingo Nörenberg, Lindstedt	<b>EHRENTAFEL</b> des Ministeriums in Silber	<b>Für besondere Verdienste um die Pferdezucht in Sachsen-Anhalt</b>
Zuchtgemeinschaft Meyer zu Hücker, Detmold	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Ehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	<b>Krumker Kaltblutkörung</b> Hengst Hans im Glück DE 441-4104310-17 Rheinisch-Deutsches Kaltblut Gesamtsieger
Ralf Mewes, Berkau	<b>Ehrentafel in Silber</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Züchter von</b> DSP Alice – DE-456-3701548-07 Weltmeisterin der Springpferde 2018
Erich Schoch, Zehmigkau	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Züchter von</b> Chilli – DE-456-3702853-12 Weltmeisterin der 5-jährigen Springpferde 2017
GbR Pietscher, Kalbe/Milde	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Züchter von</b> SAP Asha P – DE-456-3701824-11 Weltmeisterin der 7-jährigen Vielseitigkeitspferde 2018
Rüdiger Schmidt, Möllenbeck	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Krumker Kaltblutkörung</b> Hengst Hans im Glück DE 456-5601406-17 Rheinisch-Deutsches Kaltblut Prämienhengst
Dressurausbildung Juliane Kraus , Klötze	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Mitteldeutschen Körung der Pony- und Spezialrassen</b> Hengst DE 441-4103738-17 Sieger – Deutsches Reitpony
Schimmel- & Scheckenhof Tannhäuser, Sanne	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Mitteldeutschen Körung der Pony- und Spezialrassen</b> Hengst DE 456-5601677-16 Sieger - Lewitzer
Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt, Neustadt/Dosse	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Deutsches Sportpferd</b> Pretoria II – DE 456-5603375-16 Dressurbetonte Siegerstute

Erhard Ploewka, Rossau	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Deutsches Sportpferd</b> Coachella – DE 456-3701624-13 Springbetonte Reservesiegerstute
Michael Kersten, Rochau	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen,</b> Heidi – DE 456-5600786-16 Siegerstute – Edelbluthaflinger
Zuchtgemeinschaft Schleef- Schneider, Sandbeiendorf	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen,</b> Luise – DE 456-5601387-16 Siegerstute – Rheinisch-Deutsches Kaltblut
GbR Pietscher, Kalbe/Milde	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Deutsches Sportpferd</b> Kassandra P – DE 456-5605096-16 Springbetonte 2. Reservesiegerstute
Ulrich Fehse, Hohenwarthe	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen,</b> Amira – DE 456-5600494-15 Siegerstute – Sächsisch-Thüringer Schweres Warmblut
Zuchtgemeinschaft Walther, Weferlingen	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen,</b> Inga vom Schäferberg –DE 456-5601798-16 Reservesiegerstute - Shetland Pony
GbR Pietscher, Kalbe Milde	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd,</b> Stuttfohlen DE 456-5601346-19 Springbetontes Siegerstutfohlen
Roman Bravenec Alt-Ruppin	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd,</b> Hengstfohlen DE 456-5602186-19 Dressurbetontes Siegerhengstfohlen
Hans-Joachim Kramer, Wegeleben	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen,</b> Hengstfohlen DE 456-5600988-19 Siegerhengstfohlen - Deutsches Reitpony
Zuchtgemeinschaft R. u. M. Hirschmann, Barby	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen,</b> Hengstfohlen DE 456-5600794-19 Siegerfohlen - Shetland Pony
Karsten Höpfner, Ranies	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd,</b> Stutfohlen DE 456-5600821-19 Dressurbetontes 2. Reservesiegerstutfohlen
Werner König, Haldensleben	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd,</b> Hengstfohlen DE 456-5605393-19 Springbetontes Reservesiegerhengstfohlen
Dieter Fräbsdorf, Mühro	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen,</b> Hengstfohlen DE 456-5600493-19 Siegerfohlen - Welsh Mountain Pony
Zuchtgemeinschaft Korn-Süß, Badersleben	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen,</b> Stutfohlen DE 456-5600972-19 Siegerfohlen - Lewitzer

Tassilo Gericke, Eutzsch	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen,</b> Hengstfohlen DE 456-5600557-19 Reservesiegerfohlen - Deutsches Classic Pony
Michael Kersten, Rochau	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Fohlenchampionat Haflinger/Edelbluthaflinger</b> Stutfohlen DE 456-5600922-19 Siegerfohlen - Edelbluthaflinger
Zuchtgemeinschaft Schleef- Schneider, Sandbeiendorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Brücker Kaltblutfohlenchampionat</b> Stutfohlen DE 456-5601525-19 Siegerstutfohlen - Rheinisch-Deutsches Kaltblut
<b>Schafzucht</b>		
Martin Winz Halle	Ehrentafel des Ministeriums in Silber	<b>Für besondere Verdienste um die Schafzucht in Sachsen-Anhalt</b>
Schäferei Hedel Walbeck	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>26. Merinofleischschaf-Elite</b> Bock DE 01 15 003 92799 SA-WA Sieger und „Mister Kölsa“ der Rasse Merinofleischschaf
LLG Iden	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>12. Mitteldeutschen Bockauktion</b> Züchtersammlung Ia der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf
Mario Wehlitz Brambach	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>12. Mitteldeutschen Bockauktion</b> Züchtersammlung Ia der Rasse Ile de France
Schäfereibetrieb Mücke GbR Riesigk	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>12. Mitteldeutschen Bockauktion</b> Bock DE 01 15004 84802 SA-M Reservesieger der Rasse Merinolandschaf
Rainer Frischbier Pakendorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>12. Mitteldeutschen Bockauktion</b> Bock DE 01 15009 01693 Ia der Rasse Merinolandschaf
Schäferei Gaudian Gardelegen	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landwirtschaftsfest Reinstedt</b> Ia-Züchtersammlung der Rasse Karakulschafe
Joachim Gaudian Gardelegen	Goldener Meisterbrief	<b>25. Landeserntedankfest</b>
Martin Winz Halle	Wanderpokal des MULE	<b>Sieger Landesschafhüten 2019</b>

## Kleintiere - Rassegeflügel

Eckhardt Rübestahl, Würchwitz	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> Strasser, blau mit schwarzen Binden
Christian Liebrecht, Bülstringen	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> <b>Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen - Aylesburyenten, weiß</b>
Dietmar Schröder, Borne	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> Thüringer Schnippen, schwarz
Holm Twarkowski, Oschersleben	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> Warzenenten, weiß
Johannes Köhler, Erxleben	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> <b>Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen - Emdener Gänse, weiß</b>
Hartmut Hakenholz, Zethlingen	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> Deutsche Langschnäblige Tümmeler, gelb
Zuchtgemeinschaft Hillmer, Plötzky	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> Laufenten, forellenfarbig
Dieter Trinks, Sülzetal	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>22. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter</b> Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot
Jungzüchterin Luisa Hinze, Beckendorf	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>9. Gemeins. Landesjungtierschau der Züchterjugend - Geflügel</b> Zwerg-Wyandotten „weiß- schwarzcolumbia“

## Kleintiere - Rassekaninchen

Sven Bültmeyer, Bad Salzuflen	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>27. Bundes-Rammlerschau 2019</b> Zwergwidder weiß RA (Gesamtleistung 389,0 P.)
Berthold Lübben, Südbrookmerland	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>27. Bundes-Rammlerschau 2019</b> Blaue Wiener (Gesamtleistung 389,0 P.)
Thomas & Normann Petter, Fambach	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>27. Bundes-Rammlerschau 2019</b> Castor-Rexe (Gesamtleistung 389,0 P.)
Jannick Straub, Ellwangen	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>27. Bundes-Rammlerschau 2019</b> Graue Wiener wildfarben (Gesamtleistung 388,5 P.)
Berthold Sturm, Brakel	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>27. Bundes-Rammlerschau 2019</b> Kleinsilber gelb (Gesamtleistung 388,5 P.)
Herbert Schütze, Schwanebeck	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>30. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter</b> Helle Großsilber (Herdbuchzuchtgruppe 811,0 P.)
Thomas Seidewitz, Pouch	<b>GOLDPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen – Marderkaninchen</b>
Jugendzüchter Max Petrik, Listerfehrda	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen - Luxkaninchen</b>
Henrik Arendt, Niederdodeleben	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>30. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter</b> Satin Elfenbein Rotaugen (Gruppe 389,0 P.)
Johannes Träger, Ivenrode	<b>SILBERPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>30. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter</b> Zwergwidder weiß Rotaugen ((Jungzüchter Gruppe 388,5 P.)
Thomas Behlke, Kotzen	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>30. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter</b> Hasenkaninchen rotbraun ((Gruppe 388,5 P.)
Holger Kaiser, Bernburg	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>30. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter</b> Zwergwidder wildfarben (Gruppe 388,5 P.)
Zuchtgemeinschaft Stanke, Osterwieck	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>30. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter</b> Kleinsilber blau (Gruppe 388,0 P.)
Jungzüchter Jonathan Boes, Großörner	<b>BRONZEPLAKETTE</b> Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	<b>9. Gemeins. Landesjungtierschau der Züchterjugend</b> Lohkaninchen „braun“ (2 Zuchtgruppen 64/47 P.)